



# G&D DVI-Vision-IP

DE Installation und Bedienung

EN Installation and Operation



---

## **Zu dieser Dokumentation**

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft.

Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit des G&D-Produkts zu einem bestimmten Zweck, der von dem durch die Produktbeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt G&D weder ausdrücklich noch stillschweigend die Gewähr oder Verantwortung.

Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Dokumentation ergeben, sowie für beiläufige Schäden oder Folgeschäden ist G&D nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit verantwortlich.

## **Gewährleistungsausschluss**

G&D übernimmt keine Gewährleistung für Geräte, die

- nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wurden.
- nicht autorisiert repariert oder modifiziert wurden.
- schwere äußere Beschädigungen aufweisen, welche nicht bei Lieferungserhalt angezeigt wurden.
- durch Fremdzubehör beschädigt wurden.

G&D haftet nicht für Folgeschäden jeglicher Art, die möglicherweise durch den Einsatz der Produkte entstehen können.

## **Warenzeichennachweis**

Alle Produkt- und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem G&D-Produkt genannt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Rechtsinhaber.

## **Impressum**

© Guntermann & Drunck GmbH 2024. Alle Rechte vorbehalten.

**Version 1.32 – 15.02.2024**

Firmware: 2.3.000

Guntermann & Drunck GmbH

Obere Leimbach 9

57074 Siegen

Germany

Telefon +49 (0) 271 23872-0

Telefax +49 (0) 271 23872-120

[www.gdsys.com](http://www.gdsys.com)

[sales@gdsys.com](mailto:sales@gdsys.com)

## FCC-Erklärung

Das Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die den Betrieb beeinträchtigen.

**HINWEIS:** Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Bestimmungen für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte bieten angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Geräts in Wohngebieten.

Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es wird jedoch keinerlei Garantie dafür übernommen, dass die Störungen bei einer bestimmten Installation nicht auftreten.

Wenn dieses Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Aus- und Einschalten des Geräts ermittelt werden kann, beheben Sie die Störung mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen:

- Verändern Sie die Position der Empfangsantenne oder richten Sie diese neu aus.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose oder einen anderen Stromkreis als den, mit dem das Empfangsgerät verbunden ist, an.
- Kontaktieren Sie den Händler oder einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker.

# Inhaltsverzeichnis

|                                                             |           |
|-------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Sicherheitshinweise</b>                                  | <b>1</b>  |
| <b>Die DVI-Vision-IP-Serie</b>                              | <b>4</b>  |
| Verwendung als Extender- oder Matrixswitch-Module           | 4         |
| Signalübertragung und Übertragungslänge                     | 5         |
| <b>Lieferumfang</b>                                         | <b>5</b>  |
| <b>Installation</b>                                         | <b>6</b>  |
| Vorbereitung                                                | 6         |
| Installation des Rechnermoduls                              | 7         |
| Installation des Arbeitsplatzmoduls                         | 10        |
| <b>Inbetriebnahme</b>                                       | <b>13</b> |
| Startvorgang                                                | 13        |
| Bedienung                                                   | 13        |
| Konkurrierende Bedienung des KVM-Extenders                  | 14        |
| Exklusive Bedienung des KVM-Extenders                       | 14        |
| Anmeldung am Arbeitsplatz                                   | 15        |
| Abmeldung am Arbeitsplatz                                   | 15        |
| <b>Verwendung des Reset-Tasters</b>                         | <b>16</b> |
| Wiederherstellung der Standardeinstellungen                 | 16        |
| Temporäre Deaktivierung der Netzfilterregeln                | 17        |
| <b>Ersteinrichtung der KVM-over-IP™-Verbindung</b>          | <b>18</b> |
| Werkseinstellung der Module                                 | 19        |
| KVM-over-IP-Verbindung des Rechnermoduls konfigurieren      | 20        |
| Konfiguration der Netzwerkschnittstelle                     | 20        |
| Konfiguration der globalen Netzwerkeinstellungen            | 21        |
| Konfiguration der KVM-over-IP-Verbindung                    | 22        |
| KVM-over-IP-Verbindung des Arbeitsplatzmoduls konfigurieren | 23        |
| Konfiguration der Netzwerkschnittstelle                     | 23        |
| Konfiguration der globalen Netzwerkeinstellungen            | 23        |
| Konfiguration der KVM-over-IP-Verbindung                    | 24        |
| IP-MUX-Funktionalität                                       | 25        |
| Anlegen, Konfig. und Löschen eines Remote-Targets           | 25        |
| Aufschaltung eines Remote-Targets über das OSD              | 27        |
| Aufschaltung eines Remote-Targets mit Select-Keys           | 27        |
| Verbindung zu einem Remote-Target beenden                   | 28        |
| Erweiterte Einstellungen der KVM-over-IP-Verbindung         | 29        |
| Bandbreite limitieren                                       | 29        |
| Klassifizierung der IP-Pakete (DiffServ)                    | 30        |
| Signale (de)aktivieren                                      | 31        |
| Beschränkung der KVM-over-IP-Gegenstelle (UID-Locking)      | 32        |

|                                                        |           |
|--------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Erstkonfiguration der Netzwerkeinstellungen</b>     | <b>33</b> |
| Konfiguration der Netzwerkschnittstelle                | 34        |
| Konfiguration der globalen Netzwerkeinstellungen       | 35        |
| Erreichbarkeit eines Hosts im Netzwerk prüfen (Ping)   | 36        |
| Status der Netzwerkschnittstellen auslesen             | 37        |
| <b>On-Screen-Display</b>                               | <b>38</b> |
| Grundlegende Bedienung des On-Screen-Displays          | 38        |
| Anzeige des entfernten OSD                             | 39        |
| Anzeige des lokalen OSD                                | 39        |
| Aufbau des OSD                                         | 39        |
| Bedienung des OSD per Tastatur oder Maus               | 40        |
| Funktionen des OSD                                     | 42        |
| Suchfunktion                                           | 42        |
| Sortierung der Listeneinträge ändern                   | 42        |
| Übersicht der Menüs des entfernten OSD                 | 43        |
| Konfiguration-Menü                                     | 43        |
| Persönliches Profile-Menü                              | 45        |
| Bedienung-Menü                                         | 45        |
| Information-Menü                                       | 45        |
| Übersicht der Menüs des lokalen OSD                    | 46        |
| Auswahl-Menü                                           | 46        |
| Konfiguration-Menü                                     | 47        |
| <b>Webapplikation Config Panel</b>                     | <b>48</b> |
| Grundlegende Bedienung der Webapplikation              | 48        |
| Start der Webapplikation                               | 48        |
| Sprache der Webapplikation auswählen                   | 48        |
| Webapplikation beenden                                 | 49        |
| <b>Benutzer und Gruppen</b>                            | <b>50</b> |
| Effizienter Einsatz der Rechteverwaltung               | 50        |
| Das Effektivrecht                                      | 50        |
| Effizienter Einsatz der Benutzergruppen                | 51        |
| Verwaltung von Benutzerkonten                          | 52        |
| Anlegen eines neuen Benutzerkontos                     | 52        |
| Änderung des Namens eines Benutzerkontos               | 53        |
| Änderung des Passworts eines Benutzerkontos            | 53        |
| Änderung der Rechte eines Benutzerkontos               | 54        |
| Änderung der Gruppenzugehörigkeit eines Benutzerkontos | 55        |
| Aktivierung oder Deaktivierung eines Benutzerkontos    | 56        |
| Löschen eines Benutzerkontos                           | 56        |
| Verwaltung von Benutzergruppen                         | 57        |
| Anlegen einer neuen Benutzergruppe                     | 57        |
| Änderung des Namens einer Benutzergruppe               | 58        |
| Änderung der Rechte einer Benutzergruppe               | 58        |
| Mitgliederverwaltung einer Benutzergruppe              | 59        |
| Aktivierung oder Deaktivierung einer Benutzergruppe    | 60        |
| Löschen einer Benutzergruppe                           | 60        |

|                                                                                    |           |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| System-Rechte .....                                                                | 61        |
| Berechtigung zum uneingeschränkten Zugriff (Superuser) .....                       | 61        |
| Berechtigung zum Ändern der Einstellungen des<br>»Persönliches Profil«-Menüs ..... | 62        |
| Berechtigung zum Login in die Webapplikation .....                                 | 62        |
| Berechtigung zur Änderung des eigenen Passworts .....                              | 63        |
| Zugriffsrecht auf ein Rechnermodul .....                                           | 63        |
| Zugriffsrecht auf USB-Geräte .....                                                 | 64        |
| <b>Konfiguration .....</b>                                                         | <b>65</b> |
| Übersicht der Funktionen und Standardeinstellungen .....                           | 65        |
| Konfigurationseinstellungen .....                                                  | 67        |
| Betriebsarten von Arbeitsplatzmodulen .....                                        | 67        |
| Änderung des Names des Arbeitsplatzmoduls .....                                    | 68        |
| Änderung des Names des Target-Moduls .....                                         | 68        |
| Änderung des eigenen Passworts .....                                               | 69        |
| Sprache auswählen .....                                                            | 69        |
| Änderung des Hotkeys .....                                                         | 70        |
| Änderung der OSD-Taste .....                                                       | 71        |
| OSD mit doppeltem Tastendruck starten .....                                        | 72        |
| Kanalumschaltung bei Verwendung eines DH-Rechnermoduls .....                       | 73        |
| Änderung der Exklusiv-Taste .....                                                  | 74        |
| Änderung der Zeitspanne der Eingabesperre .....                                    | 75        |
| Berechtigung für exklusiven Zugriff des Arbeitsplatzes .....                       | 76        |
| Betriebsmodus der RS232-Schnittstelle einstellen .....                             | 77        |
| Änderung der Videobetriebsart der Arbeitsplätze .....                              | 78        |
| Arbeitsplatzaktivierung nach permanenter Ausschaltung der Bildanzeige .....        | 79        |
| Aktiver Arbeitsplatz nach Start des Extenders .....                                | 80        |
| Auswahl des EDID-Modus des KVM-Extenders .....                                     | 81        |
| Reduzierung der Farbtiefe der zu übertragenden Bilddaten .....                     | 82        |
| Verwendung des Freeze-Modus .....                                                  | 83        |
| DDC/CI-Unterstützung (de)aktivieren .....                                          | 84        |
| USB-Tastaturmodus oder »Generic USB« de(aktivieren) .....                          | 85        |
| USB-Gerät für einen Neustart priorisieren .....                                    | 87        |
| Änderung des Scancode-Sets einer PS/2-Tastatur .....                               | 88        |
| Reinitialisierung von USB-Eingabegeräten .....                                     | 89        |
| Wartezeit des Bildschirmschoners einstellen .....                                  | 90        |
| Tastaturlayout für Eingaben innerhalb des OSDs auswählen .....                     | 91        |
| Wiederherstellung der Standardeinstellungen .....                                  | 92        |
| Reset der Netzfilterregeln .....                                                   | 93        |
| Farbe der Informationseinblendung ändern .....                                     | 94        |
| Anzeige der Informationseinblendung .....                                          | 95        |
| Transparenz des OSD einstellen .....                                               | 96        |
| Automatisches Schließen des OSD nach Inaktivität .....                             | 97        |
| Position der Informationseinblendung ändern .....                                  | 98        |
| Position des OSD ändern .....                                                      | 98        |

|                                                                  |            |
|------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Weiterführende Informationen</b> .....                        | <b>99</b>  |
| Unterstützung beliebiger Grafikauflösungen .....                 | 99         |
| DDC-Weiterleitung mit Cache-Funktion .....                       | 99         |
| Ermittlung der Netzwerkeinstellungen über den Service-Port ..... | 100        |
| Installation des Gerätetreibers .....                            | 100        |
| Einrichten einer Verbindung im Terminalemulationsprogramm .....  | 101        |
| Ermittlung der IP-Adresse .....                                  | 101        |
| Pin-Belegung der RS232-Buchse/Schnittstelle .....                | 102        |
| <b>Statusanzeigen</b> .....                                      | <b>103</b> |
| Bedeutung der LEDs an der Frontseite .....                       | 103        |
| Bedeutung der LEDs an der Rückseite .....                        | 104        |
| <b>Technische Daten</b> .....                                    | <b>105</b> |
| Allgemeine Eigenschaften der Serie .....                         | 105        |
| Spezifische Eigenschaften Geräte .....                           | 107        |

# Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das G&D-Produkt in Betrieb nehmen. Die Hinweise helfen Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Befolgen Sie alle Warnungen oder Bedienungshinweise, die sich am Gerät oder in dieser Bedienungsanleitung befinden.

## **Trennen Sie alle Spannungsversorgungen**

**VORSICHT:** Risiko elektrischer Schläge!

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass das Gerät von allen Stromquellen getrennt ist. Ziehen Sie alle Netzstecker und alle Spannungsversorgungen am Gerät ab.

## **Disconnect all power sources**

**CAUTION:** Shock hazard!

Before installation, ensure that the device has been disconnected from all power sources. Disconnect all power plugs and all power supplies of the device.

## **Débranchez toutes les sources d'alimentation**

**ATTENTION:** Risque de choc électrique!

Avant l'installation, assurez-vous que l'appareil a été débranché de toutes les sources d'alimentation. Débranchez toutes les fiches d'alimentation et toutes les alimentations électrique de l'appareil.

## **Vorsicht vor Stromschlägen**

Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nicht öffnen oder Abdeckungen entfernen. Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unsere Techniker.

## **Ständigen Zugang zu den Netzsteckern der Geräte sicherstellen**

Achten Sie bei der Installation der Geräte darauf, dass die Netzstecker der Geräte jederzeit zugänglich bleiben.

## **Lüftungsöffnungen nicht verdecken**

Bei Gerätevarianten mit Lüftungsöffnungen ist eine Verdeckung der Lüftungsöffnungen unbedingt zu vermeiden.



**⚠ Korrekte Einbaulage bei Geräten mit Lüftungsöffnungen sicherstellen**

Aus Gründen der elektrischen Sicherheit ist bei Geräten mit Lüftungsöffnungen nur eine waagerechte, horizontale Einbauweise zulässig.

**⚠ Keine Gegenstände durch die Öffnungen des Geräts stecken**

Stecken Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen des Geräts. Es können gefährliche Spannungen vorhanden sein. Leitfähige Fremdkörper können einen Kurzschluss verursachen, der zu Bränden, Stromschlägen oder Schäden an Ihren Geräten führen kann.

**⚠ Stolperfallen vermeiden**

Vermeiden Sie bei der Verlegung der Kabel Stolperfallen.

**⚠ Geerdete Spannungsquelle verwenden**

Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer geerdeten Spannungsquelle.

**⚠ Verwenden Sie ausschließlich die G&D-Netzteile**

Betreiben Sie dieses Gerät nur mit den mitgelieferten oder in der Bedienungsanleitung aufgeführten Netzteilen.

**⚠ Keine mechanischen oder elektrischen Änderungen am Gerät vornehmen**

Nehmen Sie keine mechanischen oder elektrischen Änderungen an diesem Gerät vor. Die Guntermann & Drunck GmbH ist nicht verantwortlich für die Einhaltung von Vorschriften bei einem modifizierten Gerät.

**⚠ Geräteabdeckung nicht entfernen**

Das Entfernen der Abdeckung darf nur von einem G&D-Service-Techniker durchgeführt werden. Bei unbefugtem Entfernen erlischt die Garantie. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen und Geräteschäden führen!

**⚠ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im vorgesehenen Einsatzbereich**

Die Geräte sind für eine Verwendung im Innenbereich ausgelegt. Vermeiden Sie extreme Kälte, Hitze oder Feuchtigkeit.

## Hinweise zum Umgang mit Lithium-Knopfzellen

- Dieses Produkt enthält eine Lithium-Knopfzelle. Ein Austausch durch den Anwender ist nicht vorgesehen!

**VORSICHT:** Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Batterie-Typ ersetzt wird.

Entsorgen Sie gebrauchte Batterien umweltgerecht. Gebrauchte Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden.

Beachten Sie die gültigen Vorschriften zur Entsorgung elektronischer Produkte.

- This product contains a lithium button cell. It is not intended to be replaced by the user!

**CAUTION:** Risk of explosion if the battery is replaced by an incorrect battery type.

Dispose of used batteries in an environmentally friendly manner. Do not dispose of batteries in municipal waste.

Check local regulations for the disposal of electronic products.

- Ce produit contient une batterie au lithium. Il n'est pas prévu que l'utilisateur remplace cette batterie.

**ATTENTION:** Il y a danger d'explosion s'il y a remplacement incorrect de la batterie.

Mettre au rebut les batteries usagées conformément aux instructions du fabricant et de manière écologique. Les batteries usagées ne doivent pas être jetées dans les ordures ménagères.

Respectez les prescriptions valables pour l'élimination des produits électroniques.

## Die DVI-Vision-IP-Serie

**WICHTIG:** Die Datenübertragung der Geräte der IP-Serien ist *nicht* kompatibel zu G&D-Geräten anderer Serien! Innerhalb der KVM-over-IP-Produktfamilien sind die Geräte untereinander kompatibel.

Die KVM-Extender der **DVI-Vision-IP-Serie** bestehen aus einem Rechnermodul und einem Arbeitsplatzmodul.

An das Rechnermodul (**DVI-Vision-IP-CPU**) schließen Sie den zu bedienenden Rechner und optional einen Arbeitsplatz an. Den entfernten Arbeitsplatz schließen Sie an das Arbeitsplatzmodul (**DVI-Vision-IP-CON**) an.

Die Bedienung des Rechners kann wahlweise am entfernten Arbeitsplatz des Arbeitsplatzmoduls oder am lokalen Arbeitsplatz des Rechnermoduls erfolgen.

Das Rechner- und das Arbeitsplatzmodul werden mit Twisted-Pair-Kabeln der Kategorie 5e (oder höher) über ein IP-basiertes Gigabit-Ethernet verbunden.

**HINWEIS:** Alternativ können Sie das Rechnermodul mittels einer direkten Verkabelung mit dem Arbeitsplatzmodul verbinden.

Die Signale von Tastatur und Maus sowie das DVI-Videosignal des angeschlossenen Rechners werden über dieses Kabel übertragen und erlauben die entfernte Bedienung des Rechners.

## Verwendung als Extender- oder Matrixswitch-Module

Sie können die Module wahlweise als Extender- oder Matrixswitch-Module verwenden:

- **Extender-Module:** Konfigurieren Sie eine KVM-over-IP-Verbindung zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul. Die konfigurierte Verbindung zwischen den Modulen wird bei jedem Neustart der Module wiederhergestellt.

**TIPP:** Verwenden Sie die **IP-MUX**-Funktionalität (s. Seite 25 ff.), um bis zu 20 Rechner über separate Rechnermodule im OSD verfügbar zu machen.

- **Matrixswitch-Module:** In Kombination mit dem IP-Matrixswitch **ControlCenter-IP** oder **ControlCenter-IP-XS** können Sie die Module als Endgeräte des Matrixswitches einsetzen.

In diesem Fall konfigurieren Sie für die Module eine KVM-over-IP-Verbindung zum IP-Matrixswitch.

In dieser Konfiguration ermöglicht der IP-Matrixswitch die flexible Aufschaltung eines Arbeitsplatzmoduls auf ein Rechnermodul.

## Signalübertragung und Übertragungslänge

Die Signalübertragung zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul erfolgt komprimiert und verschlüsselt (AES-128) mittels G&Ds **KVM-over-IP™**-Technologie über das Gigabit-Ethernet (Layer 3).

Bei ausreichend nutzbarer Bandbreite des Gigabit-Ethernets wird das Videosignal mit verlustfreier Videoqualität und nahezu latenzfrei wiedergegeben. Mittels manuellem Bandbreiten-Management können Sie die Übertragung an unterschiedliche Bandbreitenanforderungen anpassen (siehe *Bandbreite limitieren* auf Seite 29).

Bei Beachtung der max. Länge von Teilstrecken zwischen zwei *aktiven* Netzwerkkomponenten (jeweils bis zu 100 Meter) ist die gesamte Übertragungslänge unbeschränkt.

## Lieferumfang

### Standardlieferumfang Rechnermodule

- 1 × Rechnermodul (**DVI-Vision-IP-CPU**)
- 1 × Stromversorgungskabel (*PowerCable-2 Standard*)
- 1 × Videokabel
- 1 × USB-Gerätekabel (*USB-AM/BM-2*)
- 2 × Audio-Kabel (*Audio-M/M-2*)
- 1 × serielles Anschlusskabel (*RS232-M/F-2*)
- 1 × Sicherheitshinweise-Flyer

### Standardlieferumfang Arbeitsplatzmodule

- 1 × Arbeitsplatzmodul (**DVI-Vision-IP-CON**)
- 1 × Stromversorgungskabel (*PowerCable-2 Standard*)
- 1 × Sicherheitshinweise-Flyer

# Installation

## Vorbereitung

**WICHTIG:** Stellen Sie bei der Standortwahl der Geräte sicher, dass die zulässige Umgebungstemperatur (siehe *Technische Daten* auf Seite 105) in der unmittelbaren Nähe eingehalten und nicht durch andere Geräte beeinflusst wird.

Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation.

**WICHTIG:** Bei Gerätevarianten mit Lüftungsöffnungen ist eine Verdeckung der Lüftungsöffnungen zu vermeiden. Aus Gründen der elektrischen Sicherheit ist bei diesen Gerätevarianten nur eine waagerechte, horizontale Einbauweise zulässig.

Betreiben Sie Geräte mit Lüftungsöffnungen nicht in einer staubhaltigen Umgebung. Staub im Gehäuse kann die Elektronik im Inneren beschädigen und zu Fehlfunktionen des Gerätes führen!

1. Stellen Sie sicher, dass der an das Rechnermodul anzuschließende Rechner ausgeschaltet ist. Falls der Rechner mit einer Tastatur und einer Maus verbunden ist, ziehen Sie die Kabel der Eingabegeräte aus den Schnittstellen.
2. Platzieren Sie das Rechnermodul (**DVI-Vision-IP-CPU**) in der Nähe des Rechners.

**HINWEIS:** Die maximale Kabellänge zwischen dem Rechnermodul und dem anzuschließenden Rechner beträgt *fünf* Meter.

3. Platzieren Sie das Arbeitsplatzmodul (**DVI-Vision-IP-CON**) in der Nähe des entfernten Arbeitsplatzes.

**HINWEIS:** Die maximale Kabellänge zwischen dem Arbeitsplatzmodul und den Geräten des Arbeitsplatzes beträgt *fünf* Meter.

4. Entnehmen Sie die mitgelieferten Kabel der Verpackung und legen Sie diese für die Installation der Geräte bereit.

## Installation des Rechnermoduls

An das Rechnermodul **DVI-Vision-IP-CPU** schließen Sie den Rechner an, dessen Signale an den entfernten Arbeitsplatz übertragen werden. Falls gewünscht, können Sie einen lokalen Arbeitsplatz an das Rechnermodul anschließen.

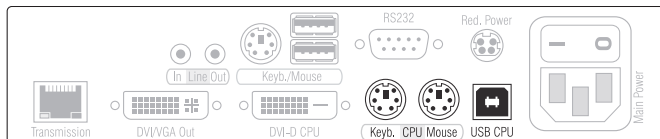
### Verbindung mit einem lokalen Management-Netzwerk herstellen



**HINWEIS:** Verbinden Sie diese Netzwerkschnittstelle – falls gewünscht – mit einem lokalen Netzwerk, um aus diesem Netzwerk auf die Webapplikation **Config Panel** zuzugreifen und beispielsweise Syslog-Meldungen in diese Netzwerke zu senden.

**Network Management:** Stecken Sie das als Zubehör erhältliche Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5 (oder höher) ein. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem lokalen Netzwerk.

### Tastatur- und Maussignale des Rechners anschließen



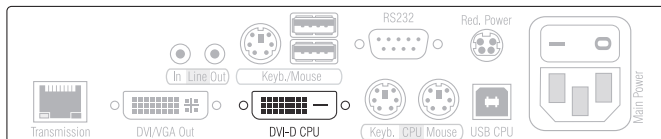
**HINWEIS:** Die Signale von Maus und Tastatur beider Arbeitsplätze können *wahlweise* über die USB-Schnittstelle **USB CPU** oder die PS/2-Schnittstellen **Mouse CPU** und **Keyb. CPU** an den Rechner übertragen werden.

**USB CPU:** Verbinden Sie eine USB-Schnittstelle des Rechners mit dieser Schnittstelle. Verwenden Sie hierzu das Kabel **USB-AM/BM-2**.

**Keyb. CPU:** Verbinden Sie die PS/2-Tastatur-Schnittstelle des Rechners mit dieser Schnittstelle. Verwenden Sie hierzu ein separat erhältliches PS/2-Kabel (**PS/2-M/M-2**).

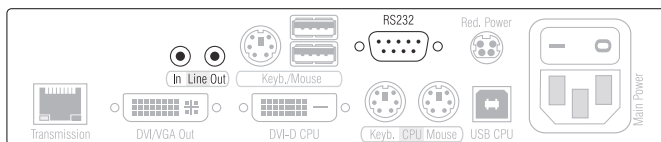
**Mouse CPU:** Verbinden Sie die PS/2-Maus-Schnittstelle des Rechners mit dieser Schnittstelle. Verwenden Sie hierzu ein separat erhältliches PS/2-Kabel (**PS/2-M/M-2**).

## Videoausgang des Rechners anschließen



**DVI-D CPU:** Verbinden Sie den Videoausgang des Rechners mit dieser Schnittstelle. Verwenden Sie hierzu das Kabel *DVI-D-SL-M/M-2*.

## Audio- und RS232-Schnittstellen verbinden



**HINWEIS:** In der *Standardeinstellung* werden die Audio-Daten vom KVM-Extenders übertragen. Die Übertragung der RS232-Daten ist deaktiviert.

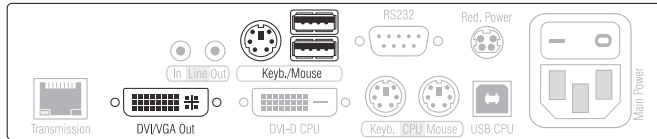
Sie können im OSD die Übertragung der RS232-Daten aktivieren und/oder die Übertragung der Audio-Daten deaktivieren (siehe *Signale (de)aktivieren* auf Seite 31).

**Line In:** Verbinden Sie die *Line-Out*-Schnittstelle des Rechners mit dieser Schnittstelle. Verwenden Sie hierzu ein Audio-Anschlusskabel *Audio-M/M-2*.

**Line Out:** Verbinden Sie die *Line-In*-Schnittstelle des Rechners mit dieser Schnittstelle. Verwenden Sie hierzu ein Audio-Anschlusskabel *Audio-M/M-2*.

**RS232:** Verbinden Sie eine 9-polige serielle Schnittstelle des Rechners mit dieser Schnittstelle. Verwenden Sie hierzu das Kabel *RS232-M/F-2*.

## Optional: Lokalen Arbeitsplatz anschließen



**HINWEIS:** Die Tastatur des lokalen Arbeitsplatzes können Sie *wahlweise* als PS/2- oder USB-Gerät anschließen.

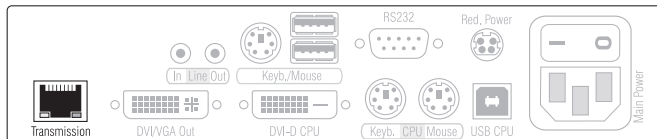
**TIPP:** Verwenden Sie den Adapter **MD6M-2xMD6F** (A6400043) zum gleichzeitigen Anschluss einer PS/2-Tastatur und einer PS/2-Maus.

**Keyb./Mouse:** Schließen Sie die Maus und/oder die Tastatur des lokalen Arbeitsplatzes an.

**DVI/VGA Out:** Schließen Sie den Monitor des lokalen Arbeitsplatzes an.

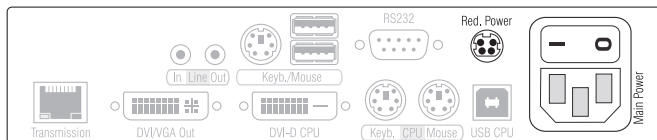
Ist der Monitor nur mit einem analogen VGA-Eingang ausgestattet, stecken Sie einen optionalen Adapter auf diese Schnittstelle. Schließen Sie anschließend das VGA-Kabel des Monitors an den Adapter an.

## Verbindung mit dem Gigabit-Ethernet herstellen



**Transmission:** Stecken Sie ein als Zubehör erhältliches Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5e (oder höher) ein. Das andere Ende des Kabels ist mit dem Gigabit-Ethernet zu verbinden.

## Stromversorgung herstellen



**Main Power:** Stecken Sie ein mitgeliefertes Kaltgerätekabel ein.

**Red. Power:** An diese Buchse können Sie ein optionales Tischnetzteil anschließen. Hierdurch wird eine zweite, redundante Stromversorgung des Gerätes erreicht.



## Installation des Arbeitsplatzmoduls

An das Arbeitsplatzmodul **DVI-Vision-IP-CON** schließen Sie den entfernten Arbeitsplatz an. An diesem Arbeitsplatz können Sie den am Rechnermodul angeschlossenen Rechner bedienen.

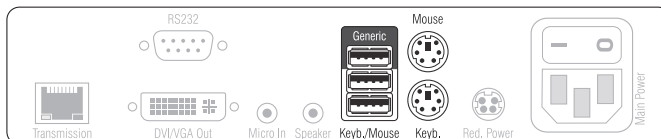
### Verbindung mit einem lokalen Management-Netzwerk herstellen



**HINWEIS:** Verbinden Sie diese Netzwerkschnittstelle – falls gewünscht – mit einem lokalen Netzwerk, um aus diesem Netzwerk auf die Webapplikation **Config Panel** zuzugreifen und beispielsweise Syslog-Meldungen in diese Netzwerke zu senden.

**Network Management:** Stecken Sie ein als Zubehör erhältliches Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5 (oder höher) ein. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem lokalen Netzwerk.

### Tastatur und Maus des Arbeitsplatzes sowie weitere Geräte anschließen



**HINWEIS:** Die Maus und die Tastatur des Arbeitsplatzes können Sie *wahlweise* als PS/2- oder als USB-Gerät anschließen.

**Keyb./Mouse:** Schließen Sie die USB-Maus und/oder die -Tastatur des Arbeitsplatzes an.

**Generic:** In der Standardeinstellung können Sie an diese Schnittstelle ein weiteres USB-Eingabegerät, ein unterstütztes Display bzw. Tablet oder ein USB-Massenspeichergerät anschließen.

Aktivieren Sie den **Generic-USB-Modus** (siehe *USB-Tastaturmodus oder »Generic USB« de(aktivieren)* auf Seite 85), wenn Sie ein anderes USB-Eingabegerät oder ein USB-Massenspeichergerät anschließen möchten. Die Daten des USB-Gerätes werden in diesem Modus *unverändert* an das Rechnermodul übertragen.

**WICHTIG:** Bei aktiviertem **Generic-USB-Modus** kann das OSD mit einer Tastatur an der **Generic**-Buchse *nicht* bedient werden.

**WICHTIG:** Das Produkt erlaubt die gleichzeitige Nutzung von bis zu *drei* Generic-USB-Geräten über ein Arbeitsplatzmodul. Hierfür muss sowohl das eingesetzte Arbeitsplatzmodul als auch das eingesetzte Rechnermodul die Nutzung von bis zu *drei* Generic-USB-Geräten unterstützen. Hierfür stehen UG-Varianten der kompatiblen *VisionXS-IP-Serien* zur Verfügung.

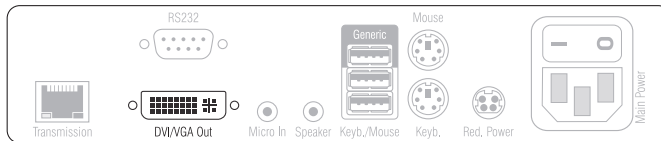
**HINWEIS:** Am Arbeitsplatzmodul steht Ihnen *eine* **Generic**-Schnittstelle zur Verfügung. Für den Anschluss von *zwei* oder *drei* Generic-USB-Geräten benötigen Sie daher einen USB-Hub oder ein USB-Verbundgerät.

Die zwei **Keyb./Mouse**-Schnittstellen können nicht für den **Generic-USB**-Modus verwendet werden.

**Mouse:** Schließen Sie die PS/2-Maus des Arbeitsplatzes an.

**Keyb.:** Schließen Sie die PS/2-Tastatur des Arbeitsplatzes an.

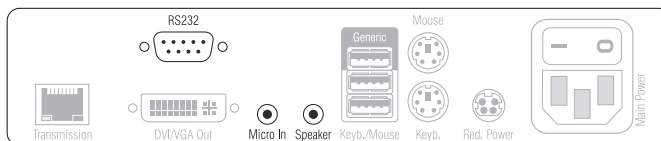
## Monitor des Arbeitsplatzes anschließen



**DVI/VGA Out:** Schließen Sie hier den Monitor des Arbeitsplatzes an.

Ist der Monitor nur mit einem *analogen* VGA-Eingang ausgestattet, stecken Sie einen optionalen Adapter auf diese Schnittstelle. Schließen Sie anschließend das VGA-Kabel des Monitors an den Adapter an.

## Audio- und RS232-Schnittstellen verbinden

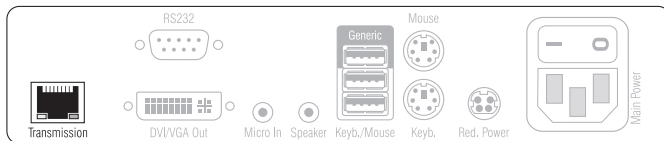


**Micro In:** Schließen Sie hier gegebenenfalls ein Mikrofon an.

**Speaker:** Schließen Sie die Lautsprecher oder ein anderes Audioausgabegerät des Arbeitsplatzes an.

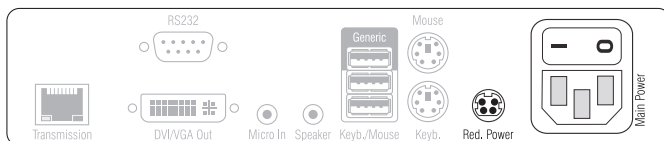
**RS232:** Verbinden Sie das serielle Endgerät mit dieser Schnittstelle.

### Verbindung mit dem Gigabit-Ethernet herstellen



**Transmission:** Stecken Sie ein als Zubehör erhältliches Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5e (oder höher) ein. Das andere Ende des Kabels ist mit dem Gigabit-Ethernet zu verbinden.

### Stromversorgung herstellen



**Main Power:** Stecken Sie ein mitgeliefertes Kaltgerätekabel ein.

**Red. Power:** An diese Buchse können Sie ein optionales Tischnetzteil anschließen. Hierdurch wird eine zweite, redundante Stromversorgung des Arbeitsplatzmoduls erreicht.

# Inbetriebnahme

Nach der ordnungsgemäßen Installation der KVM-Extender können diese sofort in Betrieb genommen werden.

Beachten Sie folgende Einschaltreihenfolge bei der Erstinbetriebnahme der Module:

1. Schalten Sie das Arbeitsplatzmodul **DVI-Vision-IP-CON** ein.
2. Schalten Sie das Rechnermodul **DVI-Vision-IP-CPU** ein.
3. Schalten Sie den am Rechnermodul angeschlossenen Rechner ein.

**HINWEIS:** Die empfohlene Einschaltreihenfolge für die Erstinbetriebnahme stellt sicher, dass die KVM-Extender die Eigenschaften des angeschlossenen Monitors auslesen und an den Rechner weiterleiten können (siehe *DDC-Weiterleitung mit Cache-Funktion* auf Seite 99).

## Startvorgang

Nach dem Einschalten des Rechner- bzw. des Arbeitsplatzmoduls signalisieren die LEDs an der Frontseite den Betriebszustand des Moduls.

Weitere Hinweise hierzu erhalten Sie im Kapitel *Statusanzeigen* ab Seite 103.

## Bedienung

**WICHTIG:** Standardmäßig ist die OpenAccess-Betriebsart eingestellt. Der Zugang zum KVM-Extender ist in dieser Betriebsart *nicht* durch eine Authentifizierung geschützt. Informationen zu den Betriebsarten finden Sie unter *Betriebsarten von Arbeitsplatzmodulen* auf Seite 67.

Den am Rechnermodul **DVI-Vision-IP-CPU** angeschlossene Rechner können Sie sowohl am entfernten Arbeitsplatz des Arbeitsplatzmoduls als auch am lokalen Arbeitsplatz des Rechnermoduls bedienen.

Nach der Inbetriebnahme ist die Bedienung des Rechners für beide Arbeitsplätze freigeschaltet.

**HINWEIS:** Die Monitore des entfernten und des lokalen Arbeitsplatzes zeigen in der Standardeinstellung gleichzeitig *immer* das gleiche Bild an.

Im Abschnitt *Änderung der Videobetriebsart der Arbeitsplätze* auf Seite 78 wird erläutert, wie Sie diese Einstellung ändern können.

**HINWEIS:** Die Verbindung zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul wird automatisch nach dem Start der Module aufgebaut.

## Konkurrierende Bedienung des KVM-Extenders

Wird an einem Arbeitsplatz eine Eingabe per Tastatur oder Maus durchgeführt, sperrt der KVM-Extender automatisch die Eingabegeräte des konkurrierenden Arbeitsplatzes. Die Sperre wird aufgehoben, wenn innerhalb der eingestellten Zeitspanne der Eingabesperre (Standard: 1 Sekunde) keine weitere Eingabe am aktiven Arbeitsplatz erfolgt.

Nach der automatischen Aufhebung der Sperre ist die Bedienung des Rechners wieder an beiden Arbeitsplätzen freigeschaltet.

Alternativ zur konkurrierenden Bedienung des Rechners durch die Arbeitsplätze kann die exklusive Bedienung (s. Seite 14) aktiviert werden.

### Verwandte Themen:

- *Änderung der Zeitspanne der Eingabesperre* auf Seite 75
- *Änderung der Videobetriebsart der Arbeitsplätze* auf Seite 78

## Exklusive Bedienung des KVM-Extenders

Um die exklusive Bedienung des KVM-Extenders durch einen Arbeitsplatz zu ermöglichen, kann die Berechtigung für den exklusiven Zugriff des Arbeitsplatzes aktiviert werden.

Ist diese Funktion eingeschaltet, kann die exklusive Bedienung des KVM-Extenders mit der Tastenkombination **Hotkey + Druck** (Standard: **Strg + Druck**) aktiviert werden.

Sofort nach Betätigung dieser Tastenkombination sind die Eingabegeräte des konkurrierenden Arbeitsplatzes deaktiviert. Durch erneutes Ausführen der Tastenkombination am aktiven Arbeitsplatz, wird die Bedienung des KVM-Extenders wieder für beide Arbeitsplätze freigeschaltet.

**HINWEIS:** Nach Aktivierung der exklusiven Bedienung des KVM-Extenders an einem Arbeitsplatz blinken an der Tastatur des gesperrten Arbeitsplatzes abwechselnd die *Caps Lock*- und die *Num*- sowie *Scroll Lock*-LEDs.

Die exklusive Bedienung des KVM-Extenders wird am aktiven Arbeitsplatz durch das Blinken der *Scroll Lock*-LED angezeigt.

**TIPP:** In der Standardkonfiguration des KVM-Extenders wird das Videosignal des Rechners sowohl am Monitor des aktiven als auch am Monitor des konkurrierenden Arbeitsplatzes ausgegeben.

Ändern Sie ggf. die Videobetriebsart der Arbeitsplätze (s. Seite 78), um das Bild des konkurrierenden Arbeitsplatzes auszuschalten, während Sie den Extender am anderen Arbeitsplatz bedienen.

### Verwandte Themen:

- *Berechtigung für exklusiven Zugriff des Arbeitsplatzes* auf Seite 76
- *Änderung der Videobetriebsart der Arbeitsplätze* auf Seite 78
- *Änderung der Exklusiv-Taste* auf Seite 74

## Anmeldung am Arbeitsplatz

**HINWEIS:** Falls anstelle der OpenAccess-Betriebsart (*Standard* im Extenderbetrieb) die Betriebsart *Standard* eingestellt wurde, fordert das System nach dem Einschalten des Arbeitsplatzes zur Anmeldung des Benutzers auf.

### So melden Sie sich als Benutzer am System an:

1. Geben Sie folgende Daten in die Login-Maske ein:

|                         |                                                  |
|-------------------------|--------------------------------------------------|
| <b>Benutzername:</b>    | Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.               |
| <b>Passwort:</b>        | Geben Sie das Passwort Ihres Benutzerkontos ein. |
| <b>Einmal-Passwort:</b> | Geben Sie das Einmal-Passwort ein.               |

2. Betätigen Sie die **Eingabetaste**, um die Anmeldung durchzuführen und das On-Screen-Display zu öffnen.

**WICHTIG:** Das Feld *Einmal-Passwort* erscheint nur bei aktivierter 2-Faktor-Authentifizierung. Ausführliche Hinweise hierzu finden Sie im separaten Handbuch der Webapplikation.

## Abmeldung am Arbeitsplatz

Mit der *Benutzer abmelden*-Funktion melden Sie sich vom System ab. Wenn die Betriebsart *Standard* eingestellt wurde, wird nach der erfolgreichen Abmeldung die *Anmelden*-Maske angezeigt.

**WICHTIG:** Verwenden Sie immer die *Benutzer abmelden*-Funktion nach Abschluss Ihrer Arbeit am System. Der Arbeitsplatz sowie das System werden so gegen unautorisierten Zugriff geschützt.

### So melden Sie sich als Benutzer vom System ab:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Betätigen Sie die **F9**-Taste zum Aufruf des *Bedienung*-Menüs.
3. Betätigen Sie die Schnellwahltaste **E** oder markieren Sie die Zeile **E - Benutzer abmelden** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.

**TIPP:** Bereits nach dem Aufruf des On-Screen-Displays können Sie mit der Tastenkombination **Strg+E** die *Benutzer abmelden*-Funktion durchführen.

## Verwendung des Reset-Tasters

Zwischen der *Identification*-LED und den Power-LEDs auf der Frontseite des Rechner- sowie des Arbeitsplatzmoduls ist der *Reset*-Taster platziert.

Mit diesem Taster ist sowohl die Wiederherstellung der Standardeinstellungen des Moduls als auch die temporäre Deaktivierung dessen Netzfilterregeln möglich.

**HINWEIS:** Um die versehentliche Betätigung des Tasters zu vermeiden, ist dieser hinter einer Bohrung in der Frontblende platziert.

Verwenden Sie einen dünnen und spitzen Gegenstand zur Betätigung des Tasters.

## Wiederherstellung der Standardeinstellungen

Wird der Taster während des Bootvorganges gedrückt und gehalten, werden die Standardeinstellungen des Moduls wiederhergestellt.

**HINWEIS:** Führen Sie diese Funktion am Arbeitsplatzmodul durch, werden die Daten im lokalen OSD zurückgesetzt. Bei Aufruf der Funktion am Rechnermodul werden die ab Seite 65 aufgeführten Standardeinstellungen des KVM-Extenders wieder aktiv.

### So stellen Sie die Standardeinstellungen wieder her:

1. Schalten Sie das Gerät aus, falls dieses derzeit in Betrieb ist.
2. Betätigen Sie den *Reset*-Taster an der Frontseite des Gerätes und halten Sie diesen gedrückt.
3. Halten Sie den Taster weiterhin gedrückt und schalten Sie das Gerät ein.
4. Sobald die grüne *System*-LED schnell blinkt, lassen Sie die Taste los.

**HINWEIS:** Die Wiederherstellung der Standardeinstellungen ist alternativ auch über das OSD (s. Seite 92) oder die Webapplikation **Config Panel** möglich.

Nur bei der Wiederherstellung der Standardeinstellungen über die Webapplikation ist optional die Beibehaltung der Konfiguration der Netzwerkschnittstellen möglich.

## Temporäre Deaktivierung der Netzfilterregeln

Im Auslieferungszustand des KVM-Extenders haben alle Netzwerk-Rechner Zugriff auf die IP-Adresse des Extenders (offener Systemzugang).

Über die Webapplikation können Sie Netzfilterregeln erstellen, um den Zugang zum Extender gezielt zu kontrollieren. Sobald eine Netzfilterregel erstellt ist, wird der offene Systemzugang deaktiviert und alle eingehenden Datenpakete mit den Netzfilterregeln verglichen.

Verhindern die aktuell eingestellten Netzfilterregeln den Zugang auf die Webapplikation, können Sie die Netzfilterregeln temporär deaktivieren, um diese anschließend zu editieren.

### So deaktivieren Sie die eingerichteten Netzfilterregeln temporär:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls dieses derzeit ausgeschaltet ist und warten Sie, bis es betriebsbereit ist.
2. Betätigen Sie den *Reset*-Taster auf der Frontseite des Gerätes und halten Sie diesen 5 Sekunden gedrückt.

**WICHTIG:** Der offene Systemzugang ist jetzt aktiviert.

3. Bearbeiten Sie die im Gerät gespeicherten Netzfilterregeln mit der Webapplikation **Config Panel** und speichern Sie die Regeln anschließend ab.

**WICHTIG:** Wird innerhalb von 15 Minuten keine neue Netzfilterkonfiguration erstellt, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aktiviert.



## Ersteinrichtung der KVM-over-IP™-Verbindung

Die Geräte der **DVI-Vision-IP**-Serie sind mit zwei Netzwerkschnittstellen ausgestattet:

- **Transmission:** Über die Schnittstelle werden die KVM-Daten über eine KVM-over-IP™-Verbindung zur Gegenstelle übertragen.
- **Management:** Diese Schnittstelle erlaubt die Integration eines Gerätes in ein separates Netzwerk für den Zugriff auf die Webapplikation und die Nutzung der erweiterten Netzwerkfunktionen (Netzfilter, Syslog, ...) der Geräte.

**WICHTIG:** Beachten Sie die separaten Anweisungen zur *Erstkonfiguration der Netzwerkeinstellungen* auf Seite 33.

**WICHTIG:** Wenn Sie den KVM-Extender als Matrixswitch-Endgerät mit dem IP-Matrixswitch **ControlCenter-IP** oder **ControlCenter-IP-XS** verwenden, können Sie die **KVM-over-IP™-Verbindung** komfortabel über die Webapplikation des IP-Matrixswitches einrichten (s. Anleitung der *Webapplikation des IP-Matrixswitches*).

Die manuelle Konfiguration, wie in diesem Kapitel beschrieben, ist in diesem Fall *nicht* erforderlich.

Die Signalübertragung zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul erfolgt mittels G&Ds **KVM-over-IP™**-Technologie über ein Gigabit-Ethernet (Layer 3).

Für die Kommunikation zweier Module miteinander sind verschiedene Einstellungen erforderlich. In der Werkseinstellung sind die Module so konfiguriert, dass ein Rechner- und ein Arbeitsplatzmodul sofort eine Direktverbindung aufbauen können.

Alle Rechnermodule werden mit der IP-Adresse **172.17.0.10** und alle Arbeitsplatzmodule mit der IP-Adresse **172.17.0.11** vorkonfiguriert.

**WICHTIG:** Die oben genannten IP-Adressen sind als '*Fallback*' vorkonfiguriert, sofern keine IP-Adresse während des Bootvorgangs über einen DHCP-Server bezogen werden konnte. Falls IP-Adressen über einen DHCP-Server bezogen werden, sind die vorkonfigurierten IP-Adressen nicht mehr gültig.

**WICHTIG:** Ändern Sie die voreingestellten IP-Adressen, bevor Sie mehrere Rechner- bzw. Arbeitsplatzmodule in das Produktivnetzwerk integrieren!

**TIPP:** Falls Ihnen die IP-Adresse eines bereits konfigurierten Arbeitsplatz- oder Rechnermoduls unbekannt ist, können Sie diese über die Log-Ausgaben des Gerätes ermitteln. Weiterführende Informationen finden Sie im Abschnitt *Ermittlung der Netzwerkeinstellungen über den Service-Port* auf Seite 100.

## Werkseinstellung der Module

Die Werkseinstellung der Module ermöglicht den schnellen Aufbau einer Direktverbindung zwischen einem Rechner- und einem Arbeitsplatzmodul. Über das OSD können Sie die Konfiguration beider Module nach der Inbetriebnahme anpassen.

Die IP-Adressen und die **KVM-over-IP**-Einstellungen sind wie folgt vorkonfiguriert:

| <b>WERKSEINSTELLUNG DES RECHNERMODULS (CPU)</b>      |             |
|------------------------------------------------------|-------------|
| <b>IP-Adresse Transmission:</b>                      | 172.17.0.10 |
| <b>Netzmaske</b>                                     | 255.255.0.0 |
| <b>Control Port:</b>                                 | 18246       |
| <b>Communication Port:</b>                           | 18245       |
| <b>Data Port:</b>                                    | 18244       |
| <b>WERKSEINSTELLUNG DES ARBEITSPLATZMODULS (CON)</b> |             |
| <b>IP-Adresse Transmission:</b>                      | 172.17.0.11 |
| <b>Netzmaske</b>                                     | 255.255.0.0 |
| <b>Local Control Port:</b>                           | 18246       |
| <b>Local Communication Port:</b>                     | 18245       |
| <b>Local Data Port:</b>                              | 18244       |
| <b>Remote Host:</b>                                  | 172.17.0.10 |
| <b>Remote Control Port:</b>                          | 18246       |

**HINWEIS:** Für den Aufbau der **KVM-over-IP**-Verbindung durch das Arbeitsplatzmodul sind die Angabe der **IP-Adresse** des Rechnermoduls (Host) sowie die Angabe des **Control Ports** des Rechnermoduls erforderlich.

Die Konfiguration der **Communication Ports** und **Data Ports** werden automatisch zwischen beiden Modulen ausgetauscht.

## KVM-over-IP-Verbindung des Rechnermoduls konfigurieren

Die erforderlichen Konfigurationseinstellungen können Sie direkt am Arbeitsplatz durchführen.

**HINWEIS:** Sie können am Arbeitsplatz mit dem **lokalen Hotkey** (*Standard: Alt+Num*) das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls und mit dem **Remote-Hotkey** (*Standard: Strg+Num*) das entfernte OSD des Rechnermoduls aufrufen und konfigurieren.

Während des Startvorgangs des Arbeitsplatzmoduls werden die Einstellungen beider Hotkeys angezeigt (siehe *Startvorgang* auf Seite 13).

**WICHTIG:** Das OSD des Rechnermoduls kann nur aufgerufen werden, wenn eine **KVM-over-IP**-Verbindung zum Rechnermodul aufgebaut ist.

Ändern Sie daher *zunächst* die Konfiguration des Rechnermoduls!

### Konfiguration der Netzwerkschnittstelle

**So konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle:**

1. Verwenden Sie den Remote-Hotkey **Strg+Num** zum Aufruf des OSD.
2. Wählen Sie die Zeile **Netzwerkeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Zeile **Schnittstellen** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Erfassen Sie im Abschnitt **Transmission** folgende Daten:

|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Betriebsmodus:</b> | Betätigen Sie die <b>F8</b> -Taste zur Auswahl des Betriebsmodus der Schnittstelle: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Statisch:</b> Es wird eine statische IP-Adresse zugeteilt.</li><li>▪ <b>DHCP:</b> Bezug der IP-Adresse von einem DHCP-Server.</li><li>▪ <b>Aus:</b> Netzwerkschnittstelle ausschalten.</li></ul> |
| <b>IP-Adresse:</b>    | Geben Sie die IP-Adresse der Schnittstelle an.<br><i>Im Betriebsmodus DHCP ist keine Eingabe möglich.</i>                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Netzmaske:</b>     | Geben Sie die Netzmaske des Netzwerkes an.<br><i>Im Betriebsmodus DHCP ist keine Eingabe möglich.</i>                                                                                                                                                                                                                           |

5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Konfiguration der globalen Netzwerkeinstellungen

Die globalen Netzwerkeinstellungen stellen auch in komplexen Netzwerken sicher, dass der KVM-Extender aus allen Teilnetzwerken erreichbar ist.

### So konfigurieren Sie die globalen Netzwerkeinstellungen:

1. Verwenden Sie den Remote-Hotkey **Strg+Num** zum Aufruf des Rechnermodul-OSD.
2. Wählen Sie die Zeile **Netzwerkeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Zeile **Schnittstellen** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Erfassen Sie im Abschnitt **Main-Netzwerk** folgende Daten:

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Globale Einstellungen:</b> | Betätigen Sie die <b>F8</b> -Taste zur Auswahl des Betriebsmodus: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Static:</b> Verwendung von statischen Einstellungen.</li> <li>▪ <b>DHCP:</b> Bezug der Einstellungen von einem DHCP-Server.</li> </ul> |
| <b>Host-Name:</b>             | Geben Sie den Host-Namen des Gerätes ein.                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Domain:</b>                | Geben Sie die Domäne an, welcher das Gerät angehören soll.                                                                                                                                                                                           |
| <b>Gateway:</b>               | Geben Sie die IP-Adresse des Gateways an.                                                                                                                                                                                                            |
| <b>DNS 1:</b>                 | Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers an.                                                                                                                                                                                                         |
| <b>DNS 2:</b>                 | Geben Sie <i>optional</i> die IP-Adresse eines weiteren DNS-Servers an.                                                                                                                                                                              |

5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Konfiguration der KVM-over-IP-Verbindung

Für den Aufbau der **KVM-over-IP**-Verbindung durch das Arbeitsplatzmodul sind die Angabe der **IP-Adresse** des Rechnermoduls (Host) sowie die Angabe des **Control Ports** des Rechnermoduls erforderlich.

**HINWEIS:** Die Konfiguration der **Communication Ports** und **Data Ports** werden automatisch zwischen beiden Modulen ausgetauscht.

### So konfigurieren Sie die KVM-over-IP-Verbindung:

1. Verwenden Sie den Remote-Hotkey **Strg+Num** zum Aufruf des Rechnermodul-OSD.
2. Wählen Sie die Zeile **KVM-Verbindung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Erfassen Sie im Abschnitt **Netzwerk-Einstellungen** folgende Daten:

|                            |                                                     |
|----------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>Control-Port:</b>       | Geben Sie die Nummer des zu verwendenden Ports ein. |
| <b>Communication-Port:</b> | Geben Sie die Nummer des zu verwendenden Ports ein. |
| <b>Data-Port:</b>          | Geben Sie die Nummer des zu verwendenden Ports ein. |

4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## KVM-over-IP-Verbindung des Arbeitsplatzmoduls konfigurieren

Die erforderlichen Konfigurationseinstellungen können Sie direkt am Arbeitsplatz durchführen.

**HINWEIS:** Sie können am Arbeitsplatz mit dem **lokalen Hotkey** (*Standard: Alt+Num*) das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls und mit dem **Remote-Hotkey** (*Standard: Strg+Num*) das entfernte OSD des Rechnermodus aufrufen und konfigurieren.

Während des Startvorgangs des Arbeitsplatzmoduls werden die Einstellungen beider Hotkeys angezeigt (siehe *Startvorgang* auf Seite 13).

### Konfiguration der Netzwerkschnittstelle

**So konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle:**

1. Verwenden Sie den lokalen Hotkey **Alt+Num** zum Aufruf des Arbeitsplatzmodul-OSD.
2. Betätigen Sie F11 zum Aufruf des *Konfiguration*-Menüs.
3. Wählen Sie die Zeile **Netzwerk** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie die Zeile **Schnittstellen** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Erfassen Sie im Abschnitt **Transmission** folgende Daten:

|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Betriebsmodus:</b> | Betätigen Sie die F8-Taste zur Auswahl des Betriebsmodus der Schnittstelle: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Statisch:</b> Es wird eine statische IP-Adresse zugeteilt.</li> <li>▪ <b>DHCP:</b> Bezug der IP-Adresse von einem DHCP-Server.</li> <li>▪ <b>Aus:</b> Netzwerkschnittstelle ausschalten.</li> </ul> |
| <b>IP-Adresse:</b>    | Geben Sie die IP-Adresse der Schnittstelle an.<br><i>Im Betriebsmodus DHCP ist keine Eingabe möglich.</i>                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Netzmaske:</b>     | Geben Sie die Netzmaske des Netzwerkes an.<br><i>Im Betriebsmodus DHCP ist keine Eingabe möglich.</i>                                                                                                                                                                                                                       |

6. Betätigen Sie die F2-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

### Konfiguration der globalen Netzwerkeinstellungen

Die globalen Netzwerkeinstellungen stellen auch in komplexen Netzwerken sicher, dass der KVM-Extender aus allen Teilnetzwerken erreichbar ist.

**So konfigurieren Sie die globalen Netzwerkeinstellungen:**

1. Verwenden Sie den lokalen Hotkey **Alt+Num** zum Aufruf des Arbeitsplatzmodul-OSD.
2. Betätigen Sie F11 zum Aufruf des *Konfiguration*-Menüs.

3. Wählen Sie die Zeile **Netzwerk** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie die Zeile **Schnittstellen** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Erfassen Sie im Abschnitt **Main-Network** folgende Daten:

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Globale Einstellungen:</b> | Betätigen Sie die <b>F8</b> -Taste zur Auswahl des Betriebsmodus: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Statisch:</b> Verwendung von statischen Einstellungen.</li> <li>▪ <b>DHCP:</b> Bezug der Einstellungen von einem DHCP-Server.</li> </ul> |
| <b>Host-Name:</b>             | Geben Sie den Host-Namen des Gerätes ein.                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Domain:</b>                | Geben Sie die Domäne an, welcher das Gerät angehören soll.                                                                                                                                                                                             |
| <b>Gateway:</b>               | Geben Sie die IP-Adresse des Gateways an.                                                                                                                                                                                                              |
| <b>DNS 1:</b>                 | Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers an.                                                                                                                                                                                                           |
| <b>DNS 2:</b>                 | Geben Sie <i>optional</i> die IP-Adresse eines weiteren DNS-Servers an.                                                                                                                                                                                |

6. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Konfiguration der KVM-over-IP-Verbindung

Für den Aufbau der **KVM-over-IP**-Verbindung durch das Arbeitsplatzmodul sind die Angabe der **IP-Adresse** des Rechnermoduls (Host) sowie die Angabe des **Control Ports** des Rechnermoduls erforderlich.

**HINWEIS:** Die Konfiguration der **Communication Ports** und **Data Ports** werden automatisch zwischen beiden Modulen ausgetauscht.

### So konfigurieren Sie die Ports der KVM-over-IP-Verbindung:

1. Verwenden Sie den lokalen Hotkey **Alt+Num** zum Aufruf des Arbeitsplatzmodul-OSD.
2. Betätigen Sie **F11** zum Aufruf des *Konfiguration*-Menüs.
3. Wählen Sie die Zeile **KVM-Verbindung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.

**WICHTIG:** Um die Konfiguration der KVM-over-IP-Verbindung vor ungewünschtem Zugriff zu schützen, empfehlen wir den Passwortschutz zu aktivieren. Wählen Sie die Zeile **Passwortschutz**, betätigen Sie die **F8**-Taste (**An**) und anschließend die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderung.

4. Erfassen Sie im Abschnitt **Lokal** folgende Daten:

|                            |                                                     |
|----------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>Control-Port:</b>       | Geben Sie die Nummer des zu verwendenden Ports ein. |
| <b>Communication-Port:</b> | Geben Sie die Nummer des zu verwendenden Ports ein. |
| <b>Data-Port:</b>          | Geben Sie die Nummer des zu verwendenden Ports ein. |

5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## IP-MUX-Funktionalität

Die Module der **DVI-Vision-IP**-Serie bieten mit der **IP-MUX**-Funktion die Möglichkeit, *unterschiedliche* Rechnermodule (nacheinander) aufzuschalten.

**WICHTIG:** Ein Arbeitsplatzmodul kann immer nur mit einem Rechnermodul verbunden sein!

Zur Nutzung der Funktion können Sie maximal 20 Rechner an je ein separates Rechnermodul anschließen und diese Rechnermodule als Remote-Targets (s. Seite 25 ff.) im Arbeitsplatzmodul konfigurieren.

Die konfigurierten Remote-Target können anschließend über das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls aufgeschaltet werden.

### Anlegen, Konfig. und Löschen eines Remote-Targets

**So legen Sie ein neues Remote-Target an:**

1. Verwenden Sie den lokalen Hotkey **Alt+Num** zum Aufruf des Arbeitsplatzmodul-OSD.
2. Betätigen Sie **F11** zum Aufruf des *Konfiguration*-Menüs.
3. Wählen Sie die Zeile **KVM-Verbindung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie die Zeile **RemoteTarget** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Betätigen Sie die **F3**-Taste zum Anlegen eines neues Remote-Targets.
6. Erfassen Sie im folgende Daten:

|                   |                                                                                   |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Name:</b>      | Geben Sie den im <i>Select</i> -Menü anzuzeigenden Namen der G&D-Gegenstelle ein. |
| <b>Host-Name:</b> | Geben Sie die <b>IP-Adresse</b> /den <b>Host-Name</b> der G&D-Gegenstelle ein.    |

**HINWEIS:** Im **Host-Name**-Feld können Sie mit der Tastenkombination **Strg+F8** den Dialog **Gefundene Geräte** öffnen. In diesem Dialog werden Ihnen alle *nicht* gekoppelten G&D-Gegenstellen (Rechnermodule und Matrixswitches) angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Gegenstelle aus und betätigen Sie die **Eingabetaste**, um die IP-Adresse der Gegenstelle zu übernehmen.

7. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.



### So konfigurieren Sie ein Remote-Target:

1. Verwenden Sie den lokalen Hotkey **Alt+Num** zum Aufruf des Arbeitsplatzmodul-OSD.
2. Betätigen Sie **F11** zum Aufruf des *Konfiguration*-Menüs.
3. Wählen Sie die Zeile **KVM-Verbindung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie die Zeile **RemoteTarget** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das zu konfigurierende Remote-Target und betätigen Sie **F5**-Taste.
6. Erfassen/bearbeiten Sie folgende Daten:

|                      |                                                                                          |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Name:</b>         | Geben Sie den im <i>Select</i> -Menü anzuzeigenden Namen der G&D-Gegenstelle ein.        |
| <b>Host-Name:</b>    | Geben Sie die <b>IP-Adresse</b> /den <b>Host-Name</b> der G&D-Gegenstelle ein.           |
| <b>Control-Port:</b> | Geben Sie die Nummer des in der G&D-Gegenstelle konfigurierten <b>Control Ports</b> ein. |
| <b>Select-Keys</b>   | Erfassen Sie den gewünschten Select-Key.                                                 |

**HINWEIS:** Im **Host-Name**-Feld können Sie mit der Tastenkombination **Strg+F8** den Dialog **Gefundene Geräte** öffnen. In diesem Dialog werden Ihnen alle *nicht* gekoppelten G&D-Gegenstellen (Rechnermodule und Matrixswitches) angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Gegenstelle aus und betätigen Sie die **Eingabetaste**, um die IP-Adresse der Gegenstelle zu übernehmen.

7. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

### So löschen Sie ein Remote-Target:

1. Verwenden Sie den lokalen Hotkey **Alt+Num** zum Aufruf des Arbeitsplatzmodul-OSD.
2. Betätigen Sie **F11** zum Aufruf des *Konfiguration*-Menüs.
3. Wählen Sie die Zeile **KVM-Verbindung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie die Zeile **RemoteTarget** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das zu löschende Remote-Target und betätigen Sie **F4**-Taste.
6. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage, um das Remote-Target zu löschen.

## Aufschaltung eines Remote-Targets über das OSD

So schalten Sie ein bestimmtes Remote-Target auf:

1. Starten Sie das lokale OSD mit dem Hotkey **Alt+Num** (*Standard*).

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| Auswahl          | IPCON             |
| Sort. Alph+      |                   |
| Suche .....      |                   |
| Remote-Target #1 |                   |
| Remote-Target #2 |                   |
| Remote-Target #3 |                   |
| ESC              | F11:Konfiguration |

2. Wählen Sie im *Auswahl*-Menü das aufzuschaltende Remote-Target mit den Pfeiltasten aus.
3. Betätigen Sie die Eingabetaste.

## Aufschaltung eines Remote-Targets mit Select-Keys

Bei Verwendung von Select-Keys zur Aufschaltung der Remote-Targets ist der Aufruf des OSD nicht erforderlich. Die Aufschaltung kann daher – bei Kenntnis der Select-Keys – deutlich schneller durchgeführt werden.

So wählen Sie den Select-Key-Modifizierer und die zulässige Tastenart:

1. Verwenden Sie den lokalen Hotkey **Alt+Num** zum Aufruf des OSD.
2. Betätigen Sie **F11** zum Aufruf des *Konfiguration*-Menüs.
3. Wählen Sie die Zeile **Hotkey** und betätigen Sie die Eingabetaste.
4. Erfassen Sie im Abschnitt **Target-Select-Key-Modifizierer** mindestens eine der aufgeführten Select-Key-Modifiziertasten durch Markierung des entsprechenden Kontrollkästchens mit den Pfeiltasten und anschließende Betätigung der **F8**-Taste aus:

|                |                       |
|----------------|-----------------------|
| <b>Strg:</b>   | <i>Strg</i> -Taste    |
| <b>Alt:</b>    | <i>Alt</i> -Taste     |
| <b>Alt Gr:</b> | <i>Alt Gr</i> -Taste  |
| <b>Win:</b>    | <i>Windows</i> -Taste |
| <b>Shift:</b>  | Umschalttaste         |

5. Wählen Sie die Zeile **Gültige Target-Select-Keys** und betätigen Sie die **F8**-Taste zur Auswahl einer der aufgelisteten Optionen:

|                 |                                                                                                                                      |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Num:</b>     | <i>nur Zifferntasten</i> werden bei gemeinsamer Betätigung mit dem Select-Key-Modifizierer als Select-Keys interpretiert             |
| <b>Alph:</b>    | <i>nur Buchstabentasten</i> werden bei gemeinsamer Betätigung mit dem Select-Key-Modifizierer als Select-Keys interpretiert          |
| <b>AlphNum:</b> | <i>Ziffern- und Buchstabentasten</i> werden bei gemeinsamer Betätigung mit dem Select-Key-Modifizierer als Select-Keys interpretiert |

**WICHTIG:** Die ausgewählte Tastenart steht in Kombination mit der/den von Ihnen ausgewählten Select-Key-Modifizierertaste(n) *nicht* als Tastenkombination unter dem Betriebssystem und den Anwendungsprogrammen des Target-Rechners zur Verfügung.

6. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

**So schalten Sie sich mit Select-Keys auf ein Remote-Target auf:**

1. Betätigen Sie die eingerichtete(n) Target-Select-Key-Modifizierertaste(n) und den, dem Remote-Target zugewiesenen, Select-Key (siehe *Anlegen, Konfig. und Löschen eines Remote-Targets* ab Seite 25).

**BEISPIEL:**

- Target-Select-Key-Modifizierertasten: **Alt Gr + Shift**
- Target-Select-Key für Remote Target: **\$**

Halten Sie die Tasten **Alt Gr + Shift** gedrückt, während Sie den Select-Key **\$** betätigen. Sobald die Tasten losgelassen werden, erfolgt die Umschaltung auf das Remote Target.

**Verbindung zu einem Remote-Target beenden**

**So beenden Sie die Verbindung zu einem Remote-Target:**

1. Starten Sie das lokale OSD mit dem Hotkey **Alt + Num** (*Standard*).
2. Betätigen Sie die Tastenkombination **Strg + D**, um die aktive Verbindung zum Remote-Target zu trennen.

## Erweiterte Einstellungen der KVM-over-IP-Verbindung

### Bandbreite limitieren

In der *Standardeinstellung* verwendet der KVM-Extender die maximal zur Verfügung stehende Bandbreite des Gigabit-Ethernets. Mittels manuellem Bandbreiten-Management können Sie die Übertragung an unterschiedliche Bandbreitenanforderungen anpassen.

#### So stellen Sie das Bandbreiten-Limit der KVM-over-IP-Verbindung ein:

1. Verwenden Sie den Remote-Hotkey **Strg+Num** zum Aufruf des Rechnermodul-OSD.
2. Wählen Sie die Zeile **KVM-Verbindung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Geben Sie in der Zeile **Bandbreitenbeschränkung (Mb/s)** das Bandbreiten-Limit in Mb/s für die KVM-over-IP-Verbindung ein.

**HINWEIS:** Der Wert 0 deaktiviert das Limit.

4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Klassifizierung der IP-Pakete (DiffServ)

Für QoS-Zwecke (Quality of Service; deutsch: Dienstgüte) haben Sie die Möglichkeit, **Differentiated Services Codepoints** (DSCP) zur Klassifizierung der IP-Pakete zu verwenden.

Mittels dieser Klassifizierung können Sie die Datenpakete beispielsweise durch einen Switch priorisieren.

Für die IP-Pakete der Keyboard, Maus und Steuerdaten (**Communication**-Datenpakete) sowie die IP-Pakete der Video-, Audio und RS232-Daten (**Data**-Datenpakete) können Sie je einen DSCP festlegen.

### So konfigurieren Sie die DSCPs der IP-Datenpakete:

1. Verwenden Sie den Remote-Hotkey **Strg+Num** zum Aufruf des Rechnermodul-OSD.
2. Wählen Sie die Zeile **KVM-Verbindung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Erfassen Sie im Abschnitt **Netzwerk-Kontrolle** folgende Daten:

|                                |                                                                                                                                                               |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>DiffServ Communication:</b> | Bestimmen Sie den <b>Differentiated Services Codepoint</b> (DSCP) der zur Klassifizierung der IP-Pakete der <b>Communication</b> -Datenpakete verwendet wird. |
| <b>DiffServ Data:</b>          | Bestimmen Sie den <b>Differentiated Services Codepoint</b> (DSCP) der zur Klassifizierung der IP-Pakete der <b>Data</b> -Datenpakete verwendet wird.          |

**HINWEIS:** Berücksichtigen Sie, dass einige Netzwerkschalter für *alle* Datenpakete automatisch die Service-Klasse **Network Control** (DSCP-Name: **CS6**) vergeben.  
In solchen Umgebungen darf die Option **DSCP 48** nicht ausgewählt werden!

4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Signale (de)aktivieren

In der *Standardeinstellung* werden neben Keyboard-, Video- und Mausdaten auch die Audio-Daten übertragen.

Zusätzlich können Sie die Übertragung der RS232-Daten aktivieren und alternativ die Übertragung der Audio-Daten deaktivieren.

### So (de)aktivieren Sie die Übertragung des Audio- bzw. RS232-Signals:

1. Verwenden Sie den Remote-Hotkey **Strg+Num** zum Aufruf des OSD.
2. Wählen Sie die Zeile **KVM-Verbindung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie in der Zeile **Aktivierte Signale** das Kontrollkästchen des zu (de)aktivierenden Signals mit den Pfeiltasten aus und betätigen Sie die **F8**-Taste.
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Beschränkung der KVM-over-IP-Gegenstelle (UID-Locking)

In der *Standardeinstellung* eines Rechnermoduls darf *jede* IP-Matrix und *jedes* Arbeitsplatzmodul eine KVM-over-IP-Verbindung zum Rechnermodul aufbauen.

**TIPP:** Aktivieren Sie die Funktion **UID-Locking**, falls Sie den Verbindungsaufbau nur *bestimmten* IP-Matrixswitches oder Arbeitsplatzmodulen erlauben möchten.

### So (de)aktivieren Sie das UID-Locking:

1. Verwenden Sie den Remote-Hotkey **Strg+Num** zum Aufruf des OSD.
2. Wählen Sie die Zeile **System-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Zeile **Systemsicherheit** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie in der Zeile **UID Locking** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - Keines**      ▶ Alle Gegenstellen dürfen eine KVM-over-IP-Verbindung aufbauen (*Standard*).
  - UID**        ▶ Nur die in der Liste angegebenen Gegenstellen dürfen eine KVM-over-IP-Verbindung herstellen.
5. Wählen Sie die Zeile **Alle angeschlossenen Geräte zulassen** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, wenn Sie bei aktiviertem UID-Locking allen angeschlossenen Geräten eine KVM-over-IP-Verbindung ermöglichen wollen.
6. Wählen Sie die Zeile **Erlaubte Geräte verwalten** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, wenn Sie Geräte entfernen oder hinzufügen möchten.
  - F4: Löschen** ▶ Markieren Sie das Gerät, das Sie aus der Liste entfernen wollen, betätigen Sie die **F4**-Taste und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
  - F3: Neu**     ▶ Betätigen Sie die **F3**-Taste.
    - ▶ Wählen Sie in der Zeile **Gerätetyp** durch Betätigung der **F8**-Taste den gewünschten Gerätetyp aus.
    - ▶ Geben Sie in der Zeile **Geräte-UID** die UID des Geräts ein.
7. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

# Erstkonfiguration der Netzwerkeinstellungen

Die *Management*-Schnittstelle erlaubt die Integration eines Gerätes in ein separates Netzwerk für den Zugriff auf die Webapplikation und die Nutzung der erweiterten Netzwerkfunktionen (Netzfilter, Syslog, ...) der Geräte.

**HINWEIS:** Im Auslieferungszustand sind folgende Einstellungen vorausgewählt:

- IP-Adresse der *Netzwerkschnittstelle »Network Management«*: **192.168.0.1**
- globale Netzwerkeinstellungen: Bezug der Einstellungen via **DHCP**

Die erforderlichen Konfigurationseinstellungen können direkt am Arbeitsplatz durchgeführt werden.

**WICHTIG:** Sie können am Arbeitsplatz mit dem **lokalen Hotkey** (*Standard: Alt+Num*) das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls und mit dem **Remote-Hotkey** (*Standard: Strg+Num*) das entfernte OSD des Rechnermoduls aufrufen und konfigurieren.

Während des Startvorgangs des Arbeitsplatzmoduls werden die Einstellungen beider Hotkeys angezeigt (siehe *Startvorgang* auf Seite 13).



## Konfiguration der Netzwerkschnittstelle

### So konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle:

1. Starten Sie das entfernte OSD des Rechnermoduls mit dem **Remote-Hotkey** (Standard: **Strg + Num**), falls Sie die Einstellungen für Rechnermodul ändern möchten.

Öffnen Sie das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls mit dem **lokalen Hotkey** (Standard: **Alt + Num**), falls Sie die Einstellungen für Arbeitsplatzmodul ändern möchten.

2. Wählen Sie die Zeile **Netzwerkeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste** (entferntes OSD) bzw. betätigen Sie die **F11-Taste**, wählen Sie die Zeile **Netzwerk** und betätigen Sie die **Eingabetaste** (lokales OSD).
3. Wählen Sie die Zeile **Schnittstellen** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Erfassen Sie im Abschnitt **Management** folgende Daten:

|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Betriebsmodus:</b> | Betätigen Sie die <b>F8-Taste</b> zur Auswahl des Betriebsmodus der Schnittstelle: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Aus:</b> Netzwerkschnittstelle ausschalten.</li><li>▪ <b>Statisch:</b> Es wird eine statische IP-Adresse zugeteilt.</li><li>▪ <b>DHCP:</b> Bezug der IP-Adresse von einem DHCP-Server.</li></ul> |
| <b>IP-Adresse:</b>    | Geben Sie die IP-Adresse der Schnittstelle an.<br><i>Im Betriebsmodus DHCP ist keine Eingabe möglich.</i>                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Netzmaske:</b>     | Geben Sie die Netzmaske des Netzwerkes an.<br><i>Im Betriebsmodus DHCP ist keine Eingabe möglich.</i>                                                                                                                                                                                                                          |

5. Betätigen Sie die **F2-Taste** zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Konfiguration der globalen Netzwerkeinstellungen

Die globalen Netzwerkeinstellungen stellen auch in komplexen Netzwerken sicher, dass der KVM-Extender aus allen Teilnetzwerken erreichbar ist.

### So konfigurieren Sie die globalen Netzwerkeinstellungen:

1. Starten Sie das entfernte OSD des Rechnermoduls mit dem **Remote-Hotkey** (Standard: **Strg+Num**), falls Sie die Einstellungen für Rechnermodul ändern möchten.  
Öffnen Sie das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls mit dem **lokalen Hotkey** (Standard: **Alt+Num**), falls Sie die Einstellungen für Arbeitsplatzmodul ändern möchten.
2. Wählen Sie die Zeile **Netzwerkeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste** (entferntes OSD) bzw. betätigen Sie die F11-Taste, wählen Sie die Zeile **Netzwerk** und betätigen Sie die **Eingabetaste** (lokales OSD).
3. Wählen Sie die Zeile **Schnittstellen** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Erfassen Sie im Abschnitt **Main-Netzwerk** folgende Daten:

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Globale Einstellungen:</b> | Betätigen Sie die <b>F8</b> -Taste zur Auswahl des Betriebsmodus: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Static:</b> Verwendung von statischen Einstellungen.</li> <li>▪ <b>DHCP:</b> Bezug der Einstellungen von einem DHCP-Server.</li> </ul> |
| <b>Host-Name:</b>             | Geben Sie den Host-Namen des Gerätes ein.                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Domain:</b>                | Geben Sie die Domäne an, welcher das Gerät angehören soll.                                                                                                                                                                                           |
| <b>Gateway:</b>               | Geben Sie die IP-Adresse des Gateways an.                                                                                                                                                                                                            |
| <b>DNS 1:</b>                 | Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers an.                                                                                                                                                                                                         |
| <b>DNS 2:</b>                 | Geben Sie <i>optional</i> die IP-Adresse eines weiteren DNS-Servers an.                                                                                                                                                                              |

5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Erreichbarkeit eines Hosts im Netzwerk prüfen (Ping)

Über das OSD können Sie die Erreichbarkeit eines bestimmten Hosts (z. B. eines Computers oder Netzwerkgeräts) im Netzwerk prüfen.

### So prüfen Sie die Erreichbarkeit eines Hosts im Netzwerk:

1. Starten Sie das entfernte OSD des Rechnermoduls mit dem **Remote-Hotkey** (Standard: **Strg+Num**), falls Sie die Einstellungen für Rechnermodul ändern möchten.

Öffnen Sie das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls mit dem **lokalen Hotkey** (Standard: **Alt+Num**), falls Sie die Einstellungen für Arbeitsplatzmodul ändern möchten.

2. Wählen Sie die Zeile **Netzwerkeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste** (entferntes OSD) bzw. betätigen Sie die **F11-Taste**, wählen Sie die Zeile **Netzwerk** und betätigen Sie die **Eingabetaste** (lokales OSD).
3. Wählen Sie die Zeile **Host pingen** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Geben Sie im Feld **Host** die IP-Adresse oder den Namen des Hosts ein und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Das Ergebnis der Prüfung wird Ihnen in den folgenden Zeilen des Menüs angezeigt:

|                           |                                         |
|---------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Übertragen:</b>        | Anzahl der gesendeten Datenpakete       |
| <b>Empfangen:</b>         | Anzahl der empfangenen Datenpakete      |
| <b>Verloren-gegangen:</b> | Anzahl der Datenpakete ohne Rückmeldung |
| <b>Min. RTT:</b>          | kürzeste Paketumlaufzeit                |
| <b>Durchschn. RTT:</b>    | mittlere Paketumlaufzeit                |
| <b>Max. RTT:</b>          | längste Paketumlaufzeit                 |

**HINWEIS:** Falls der eingebene Name des Hosts nicht in eine IP-Adresse aufgelöst werden kann, erscheint eine entsprechende Meldung.

6. Betätigen Sie die **Esc**-Taste zum Verlassen des Menüs.

## Status der Netzwerkschnittstellen auslesen

Den aktuellen Status der beiden Netzwerkschnittstellen des Gerätes können Sie im OSD auslesen.

### So ermitteln Sie den Status der Netzwerkschnittstellen:

1. Starten Sie das entfernte OSD des Rechnermoduls mit dem **Remote-Hotkey** (*Standard: Strg+Num*), falls Sie die Einstellungen für Rechnermodul ändern möchten.  
Öffnen Sie das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls mit dem **lokalen Hotkey** (*Standard: Alt+Num*), falls Sie die Einstellungen für Arbeitsplatzmodul ändern möchten.
2. Wählen Sie die Zeile **Netzwerkeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste** (entferntes OSD) bzw. betätigen Sie die F11-Taste, wählen Sie die Zeile **Netzwerk** und betätigen Sie die **Eingabetaste** (lokales OSD).
3. Wählen Sie die Zeile **Link-Status** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. In den Abschnitten **Transmission** und **Management** werden Ihnen folgende Daten angezeigt:

|                      |                                                                                      |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Link erkannt:</b> | Verbindung zum Netzwerk hergestellt ( <b>ja</b> ) oder unterbrochen ( <b>nein</b> ). |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|

5. Klicken Sie auf **ESC**, um die Seite zu verlassen.

## On-Screen-Display

Beim Start des Arbeitsplatzmoduls werden Informationen über den Startvorgang sowie die Firmware-Versionen und ID-Nummern der verbundenen Module auf dem Monitor des Arbeitsplatzes angezeigt.

Zusätzlich werden der **Local hotkey** (Standard: **Alt+Num**) zum Öffnen des lokalen OSD des Arbeitsplatzmoduls und der **Remote hotkey** (Standard: **Strg+Num**) zum Öffnen des entfernten OSD des Rechnermoduls angezeigt.

**TIPP:** Betätigen Sie die **Pause**-Taste, um den Vorgang anzuhalten. Ein Tastendruck auf die **Leertaste** führt den Vorgang fort.

## Grundlegende Bedienung des On-Screen-Displays

Im On-Screen-Display (OSD) – wie auch über die im folgenden Abschnitt erläuterte Webapplikation **Config Panel** – kann die Konfiguration des KVM-Extenders durch den Anwender geändert werden.

**HINWEIS:** Die tatsächlichen Konfigurationsmöglichkeiten durch den Anwender sind abhängig von den erteilten Berechtigungen (siehe *Änderung der Rechte eines Benutzerkontos* auf Seite 54).

Der Aufruf des OSD ist am Arbeitsplatzmodul über die konfigurierte Tastenkombination möglich. Die Einstellungen des KVM-Extenders können Sie nur im *entfernten OSD* des *Rechnermoduls* einsehen und editieren.

**WICHTIG:** Standardmäßig ist die OpenAccess-Betriebsart eingestellt. Der Zugang zum KVM-Extender ist in dieser Betriebsart *nicht* durch eine Authentifizierung geschützt. Informationen zu den Betriebsarten finden Sie unter *Betriebsarten von Arbeitsplatzmodulen* auf Seite 67.

**HINWEIS:** Sie können am Arbeitsplatz mit dem **Remote-Hotkey** (Standard: **Strg+Num**) das entfernte OSD des Rechnermodus und mit dem **lokalen Hotkey** (Standard: **Alt+Num**) das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls aufrufen und konfigurieren.

Während des Startvorgangs des Arbeitsplatzmoduls werden die Einstellungen beider Hotkeys angezeigt (siehe *Startvorgang* auf Seite 13).

## Anzeige des entfernten OSD

So starten Sie das entfernte OSD:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).

## Anzeige des lokalen OSD

So starten Sie das lokale OSD:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Alt+Num** (*Standard*).

## Aufbau des OSD

Nach der Ausführung des Remote-Hotkeys wird das OSD auf dem Monitor des Arbeitsplatzes angezeigt:

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Konfiguration                     | ① |
| Arbeitsplatzeinrichtung ...       |   |
| Lokale Arbeitsplatzeinrichtung... |   |
| Target-Einrichtung ...            |   |
| System-Einrichtung ...            | ② |
| Benutzereinrichtung ...           |   |
| Benutzergruppeneinrichtung ...    |   |
| Netzwerkeinrichtung ...           |   |
| KVM-Verbindung ...                |   |
| Information ...                   |   |
| ESC                               | ③ |

Die Menüansichten des OSD bestehen aus drei Hauptbereichen:

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kopfzeile</b> ①  | Hier wird der Titel des aktuellen Menüs angezeigt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Listenfeld</b> ② | <p>Im Listenfeld werden die Menüeinträge des ausgewählten Menüs aufgeführt.</p> <p>Zu unterscheiden sind zwei Arten von Menüeinträgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Menüpunkte mit Untermenü:</b><br/>Diese Einträge werden mit drei Punkten (...) in der rechten Spalte dargestellt. Wählen Sie einen solchen Eintrag mit den <b>Pfeiltasten</b> aus und betätigen Sie die <b>Eingabetaste</b>, um das Untermenü zu öffnen.</li> <li>▪ <b>Menüpunkte ohne Untermenü:</b><br/>Die aktuelle Einstellung wird hinter dem Menüeintrag angezeigt und kann direkt geändert werden.</li> </ul> |
| <b>Fußzeile</b> ③   | In der Fußzeile werden die wichtigsten Tasten zur Bedienung des aktuell angezeigten Menüs und ggf. weitere Informationen aufgeführt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

## Bedienung des OSD per Tastatur oder Maus

### Tastaturbedienung

Das OSD wird hauptsächlich mit der Tastatur des Arbeitsplatzes bedient. Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der häufig verwendeten Tasten:

|                        |                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Pfeiltasten:</b>    | Mit den Pfeiltasten <b>Hoch</b> und <b>Runter</b> (in einigen Menüs auch <b>Links</b> und <b>Rechts</b> ) bewegen Sie die Positionsmarke zwischen verschiedenen Menüeinträgen.                       |
| <b>Eingabetaste:</b>   | Diese Taste wird zur Bestätigung von Eingaben oder zum Aufruf eines Untermenüs verwendet.                                                                                                            |
| <b>Esc:</b>            | Diese Taste schließt die aktuell angezeigte Menüansicht und zeigt das übergeordnete Menü an.<br><br>Falls Eingaben geändert, aber nicht gespeichert wurden, erhalten Sie diesbezüglich eine Meldung. |
| <b>Tabulatortaste:</b> | Verwenden Sie diese Taste, um die Positionsmarke innerhalb des Listenfeldes von einem Menüeintrag zum nächsten (oder umgekehrt) zu bewegen.                                                          |
| <b>F2:</b>             | Betätigen Sie diese Taste zur Speicherung Ihrer Eingaben.<br><br>Die aktuell angezeigte Menüansicht wird nach der Speicherung der Daten geschlossen und das übergeordnete Menü angezeigt.            |
| <b>F8:</b>             | Betätigen Sie diese Taste, um zwischen den verschiedenen Optionen eines Menüeintrags zu wechseln.                                                                                                    |
| <b>Strg + F8:</b>      | Konfigurationseinstellungen mit vielen verfügbaren Optionen unterstützen diese Tastenkombination zum Aufruf einer übersichtlichen Liste aller Optionen.                                              |

## Mausbedienung

Alternativ zur Bedienung des OSD mit der Tastatur des Arbeitsplatzes kann die Maus des Arbeitsplatzes verwendet werden, um folgende Operationen durchzuführen:

|                                   |                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mausbewegung<br/>»Hoch«:</b>   | Mit dieser Mausbewegung bewegen Sie die Positionsmarke im Listenfeld zwischen den verschiedenen Menüeinträgen <i>aufwärts</i> .                                                                          |
| <b>Mausbewegung<br/>»Runter«:</b> | Mit dieser Mausbewegung bewegen Sie die Positionsmarke im Listenfeld zwischen den verschiedenen Menüeinträgen <i>abwärts</i> .                                                                           |
| <b>linke Maustaste:</b>           | Diese Maustaste wird zur Bestätigung von Eingaben (z. B. in der Login-Maske) oder zum Aufruf eines Untermenüs verwendet.                                                                                 |
| <b>rechte Maustaste:</b>          | Diese Maustaste schließt die aktuell angezeigte Menüansicht und zeigt das übergeordnete Menü an.<br><br>Falls Eingaben geändert, aber nicht gespeichert wurden, erhalten Sie diesbezüglich eine Meldung. |



## Funktionen des OSD

### Suchfunktion

Einige Menüs bieten eine Suchfunktion, um den gewünschten Eintrag im Listenfeld schnell auswählen zu können.

**So suchen Sie nach einem bestimmten Eintrag, dessen Name Ihnen bekannt ist:**

1. Starten Sie das lokale OSD mit dem Hotkey **Alt+Num** (*Standard*).
2. Betätigen Sie ggf. die **Tabulator**-Taste zur Auswahl des Listenfeldes.
3. Geben Sie den Namen – oder die Anfangsbuchstaben des Namens, die eine eindeutige Zuordnung ermöglichen – des gesuchten Eintrags ein. Die eingegebenen Zeichen werden im Feld **Suche** der Kopfzeile ausgegeben.

**HINWEIS:** Nach der Eingabe *jedes* Zeichens wird im Listenfeld der erste Eintrag markiert, der mit dem bzw. den eingegebenen Zeichen beginnt.

Die Verwendung von Platzhaltern wird nicht unterstützt.

### Sortierung der Listeneinträge ändern

In der *Standardeinstellung* werden die Listeneinträge der Mehrzahl der Menüs in alphabetisch aufsteigender Reihenfolge (Einstellung: **Alph+**) sortiert.

**So ändern Sie das Sortierkriterium und/oder die Reihenfolge der Darstellung:**

1. Starten Sie das lokale OSD mit dem Hotkey **Alt+Num** (*Standard*).
2. Betätigen Sie die **Tabulator**-Taste zur Auswahl des **Sort.**-Feldes in der Kopfzeile.
3. Betätigen Sie die **F8**-Taste, um das gewünschte Sortierkriterium auszuwählen:

**Alph+:** Die Namen der Listeneinträge werden in alphabetisch *aufsteigender* Reihenfolge sortiert.

**Alph-:** Die Namen der Listeneinträge werden in alphabetisch *absteigender* Reihenfolge sortiert.

## Übersicht der Menüs des entfernten OSD

Sie können am Arbeitsplatz mit dem **Remote-Hotkey** (*Standard: Strg+Num*) das entfernte OSD des Rechnermodus aufrufen und konfigurieren.

Auf den folgenden Seiten werden die Funktionen der Hauptmenüs des OSD aufgelistet.

### Konfiguration-Menü

Das *Konfiguration*-Menü des Rechnermoduls öffnet sich direkt nach dem Start des entfernten OSD.

Hier können folgende Einstellungen zur Konfiguration vorgenommen werden:

|                                       | Funktion                                      | Erläuterung |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------|
| <b>Arbeitsplatzeinrichtung</b>        | <b>Arbeitsplatztyp</b>                        | Seite 67    |
|                                       | <b>Änderung des Namens des Arbeitsm.</b>      | Seite 68    |
|                                       | <b>Persönliches Profil</b>                    | Seite 45    |
|                                       | <b>Bildschirmschoner (min)</b>                | Seite 90    |
|                                       | <b>Scancode-Set</b>                           | Seite 88    |
|                                       | <b>USB-Auto-Refresh</b>                       | Seite 89    |
|                                       | <b>OSD-Tastatur-Layout</b>                    | Seite 91    |
|                                       | <b>Video-Modus</b>                            | Seite 78    |
|                                       | <b>Enable exclusive</b>                       | Seite 76    |
|                                       | <b>RS232-Port-Modus</b>                       | Seite 77    |
|                                       | <b>Freeze-Modus und Freeze-Visualisierung</b> | Seite 83    |
|                                       | <b>DDC/CI-Unterstützung</b>                   | Seite 84    |
| <b>Lokale Arbeitsplatzeinrichtung</b> | <b>Bildschirmschoner (min)</b>                | Seite 90    |
|                                       | <b>Scancode-Set</b>                           | Seite 88    |
|                                       | <b>USB-Auto-Refresh</b>                       | Seite 89    |
|                                       | <b>Video-Modus</b>                            | Seite 78    |
|                                       | <b>Enable exclusive</b>                       | Seite 76    |
| <b>Target-Einrichtung</b>             | <b>Änderung des Namens des Target-M.</b>      | Seite 68    |
|                                       | <b>USB-HID-Modus</b>                          | Seite 85    |
|                                       | <b>EDID-Modus und EDID zuweisen</b>           | Seite 81    |
|                                       | <b>Farbtiefe</b>                              | Seite 82    |
| <b>System-Einrichtung</b>             | <b>Hotkeys</b>                                | Seite 70    |
|                                       | <b>Systemsicherheit</b>                       | Seite 32    |
|                                       | <b>Werkseinstellungen wiederherstellen</b>    | Seite 92    |

|                                   |                                                       |          |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------|----------|
| <b>Benutzereinrichtung</b>        | <b>Neu</b>                                            | Seite 52 |
|                                   | <b>Löschen</b>                                        | Seite 56 |
|                                   | <b>Name</b>                                           | Seite 53 |
|                                   | <b>Aktivieren</b>                                     | Seite 56 |
|                                   | <b>Passwort</b>                                       | Seite 53 |
|                                   | <b>Persönliches Profil</b>                            | Seite 45 |
|                                   | <b>Gruppenmitgliedschaft</b>                          | Seite 55 |
|                                   | <b>Superuser-Recht</b>                                | Seite 61 |
|                                   | <b>Konfig.-Rechte</b>                                 | Seite 62 |
|                                   | <b>Bedienrechte</b>                                   | Seite 62 |
|                                   | <b>Target-Zugriffsrechte</b>                          | Seite 63 |
|                                   | <b>Target-USB-Zugriffsrechte</b>                      | Seite 64 |
| <b>Benutzergruppeneinrichtung</b> | <b>Neu</b>                                            | Seite 57 |
|                                   | <b>Löschen</b>                                        | Seite 60 |
|                                   | <b>Name</b>                                           | Seite 58 |
|                                   | <b>Aktivieren</b>                                     | Seite 60 |
|                                   | <b>Mitgliederverwaltung</b>                           | Seite 59 |
|                                   | <b>Superuser-Recht</b>                                | Seite 61 |
|                                   | <b>Konfig.-Rechte</b>                                 | Seite 62 |
|                                   | <b>Bedienrechte</b>                                   | Seite 62 |
|                                   | <b>Target-Zugriffsrechte</b>                          | Seite 63 |
|                                   | <b>Target-USB-Zugriffsrechte</b>                      | Seite 64 |
| <b>Netzwerkeinrichtung</b>        | <b>Schnittstellen Netzwerk</b>                        | Seite 34 |
|                                   | <b>Schnittstellen KVM-over-IP</b>                     | Seite 20 |
|                                   | <b>Link-Status</b>                                    | Seite 37 |
|                                   | <b>Host pingen</b>                                    | Seite 36 |
|                                   | <b>Netzfilterkonfiguration zurücksetzen</b>           | Seite 93 |
| <b>KVM-Verbindung</b>             | <b>Control-Port, Communication-Port und Data-Port</b> | Seite 20 |
|                                   | <b>Bandbreitenbeschränkung (Mb/s)</b>                 | Seite 29 |
|                                   | <b>DiffServ Communication und DiffServ Data</b>       | Seite 30 |
|                                   | <b>Aktivierte Signale (Audio und RS232)</b>           | Seite 31 |
| <b>Information</b>                | <b>Hardware-, Firmware- und Hotkey-Information</b>    | Seite 45 |

## Persönliches Profile-Menü

Das *Persönliche Profil*-Menü kann nach dem Start des OSD mit der F10-Taste geöffnet werden. Die Einstellungen dieses Menüs gelten ausschließlich für den Benutzer, dessen Name rechts oben angezeigt wird.

In diesem Menü werden die Einstellungen aufgelistet, die für jeden Benutzer individuell festgelegt werden können:

| Funktion                    | Erläuterung |
|-----------------------------|-------------|
| Passwort ändern             | Seite 69    |
| Sprache                     | Seite 69    |
| Einblendung (allgemein)     | Seite 95    |
| OSD-Transparenz             | Seite 96    |
| OSD-Farbe                   | Seite 94    |
| Timeout der OSD-Sitzung (s) | Seite 97    |
| Display-Position festlegen  | Seite 98    |
| Menü-Position festlegen     | Seite 98    |

## Bedienung-Menü

Das Bedienung-Menü kann nach dem Start des OSD mit der F9-Taste geöffnet werden. Folgende Funktionen können vom Benutzer ausgeführt werden:

| Funktion              | Erläuterung |
|-----------------------|-------------|
| E – Benutzer abmelden | Seite 15    |
| T – Temporärer Login  | Seite 15    |

## Information-Menü

Das Information-Menü kann nach dem Start des OSD mit der F12-Taste geöffnet werden. In diesem Menü erhalten Sie folgende Informationen:

| Funktion             | Erläuterung                                                                                                                               |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hardware-Information | Hier werden beispielsweise die Firmware-Version, die Seriennummer des Geräts und die MAC-Adressen der Netzwerkschnittstellen aufgelistet. |
| Firmware-Information | Hier werden die Firmware-Versionen des Arbeitsplatzmoduls und des angeschalteten Target-Moduls angezeigt.                                 |
| Hotkey-Information   | Hier werden die aktiven Hotkeys angezeigt.                                                                                                |

## Übersicht der Menüs des lokalen OSD

Sie können am Arbeitsplatz mit dem **lokalen Hotkey** (*Standard: Alt+Num*) das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls aufrufen und konfigurieren.

Auf den folgenden Seiten werden die Funktionen der Hauptmenüs des lokalen OSD aufgelistet.

### Auswahl-Menü

Das Auswahl-Menü wird üblicherweise unmittelbar nach dem Aufruf des OSD angezeigt.

Hier werden die im Extendersystem bekannten Target-Module angezeigt (siehe *IP-MUX-Funktionalität* auf Seite 25).

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| Auswahl          | IPCON             |
| Sort. Alph+      |                   |
| Suche .....      |                   |
| Remote-Target #1 |                   |
| Remote-Target #2 |                   |
| Remote-Target #3 |                   |
| ESC              | F11:Konfiguration |

Über die Such- und Sortierfunktion können Sie die Auswahl einschränken.

## Konfiguration-Menü

Das Konfiguration-Menü kann nach dem Start des OSD mit der F11-Taste geöffnet werden. Folgende Funktionen können vom Benutzer ausgeführt werden:

|                             | <b>Funktion</b>                                                 | <b>Erläuterung</b> |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>Hotkey</b>               | <b>Hotkey bearbeiten</b>                                        | Seite 70           |
| <b>Tastatur/Maus</b>        | <b>PS/2-Scancode-Set (Konfiguration über das entfernte OSD)</b> | Seite 88           |
|                             | <b>USB-Auto-Refresh (Konfiguration über das entfernte OSD)</b>  | Seite 89           |
|                             | <b>OSD-Tastatur-Layout</b>                                      | Seite 91           |
|                             | <b>Generic USB</b>                                              | Seite 87           |
| <b>Arbeitsplatz-Utility</b> | <b>Werkseinstellungen aktivieren</b>                            | Seite 92           |
| <b>Netzwerk</b>             | <b>Schnittstellen</b>                                           | Seite 34           |
|                             | <b>Link-Status</b>                                              | Seite 37           |
|                             | <b>Host pingen</b>                                              | Seite 36           |
|                             | <b>Netzfilterkonfiguration zurücksetzen</b>                     | Seite 93           |
| <b>KVM-Verbindung</b>       | <b>Passwortschutz</b>                                           | Seite 24           |
|                             | <b>Control-Port, Communication-Port und Data-Port</b>           | Seite 24           |
|                             | <b>RemoteTarget</b>                                             | Seite 25           |
| <b>Information</b>          | <b>Hardware-, Firmware- und Hotkey-Information</b>              | Seite 45           |

# Webapplikation Config Panel

Die Webapplikation **Config Panel** bietet eine grafische Benutzeroberfläche zur Konfiguration und Überwachung des KVM-Extenders.

## Grundlegende Bedienung der Webapplikation

Die Webapplikation kann unabhängig von den Standorten der am KVM-System angeschlossenen Geräte und Arbeitsplätze im gesamten Netzwerk eingesetzt werden.

**HINWEIS:** Grundlegende Informationen zu den Systemvoraussetzungen, der erforderlichen Konfiguration der Netzwerkschnittstellen der **DVI-Vision-IP**-Geräte und zum Einsatz der Webapplikation finden Sie im separaten Handbuch.

## Start der Webapplikation

**So starten Sie die Webapplikation Config Panel:**

1. Geben in der Adresszeile folgende URL ein:

**https://[IP-Adresse des Rechner- oder Arbeitsplatzmoduls]**

2. Geben Sie in die Login-Maske folgende Daten ein:

|                      |                                                  |
|----------------------|--------------------------------------------------|
| <b>Benutzername:</b> | Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.               |
| <b>Passwort:</b>     | Geben Sie das Passwort Ihres Benutzerkontos ein. |

**WICHTIG:** Ändern Sie das voreingestellte Passwort des Administratorkontos!

Die *voreingestellten* Zugangsdaten zum Administratorkonto lauten:

- **Benutzername:** Admin
- **Passwort:** siehe *Login*-Information auf dem Etikett an der Geräteunterseite

3. Klicken Sie auf **Login**.

## Sprache der Webapplikation auswählen

**So ändern Sie die Sprache der Webapplikation:**

1. Klicken Sie auf das Sprachkürzel der aktuellen Sprache rechts oben.
2. Schalten Sie die zu verwendende Sprache mit einem Klick auf die gewünschte Sprache um.

DE

**HINWEIS:** Die eingestellte Sprache wird in den Benutzereinstellungen des aktiven Benutzers gespeichert. Bei der nächsten Anmeldung dieses Benutzers wird die zuvor ausgewählte Spracheinstellung angewendet.

## Webapplikation beenden

Mit der *Abmelden*-Funktion beenden Sie die aktive Sitzung der Webapplikation.

**WICHTIG:** Verwenden Sie immer die *Abmelden*-Funktion nach Abschluss Ihrer Arbeit mit der Webapplikation.

Die Webapplikation wird so gegen unautorisierten Zugriff geschützt.

### So beenden Sie die Webapplikation:

1. Klicken Sie auf das **Benutzersymbol** rechts oben.
2. Klicken Sie auf **Abmelden**, um die aktive Sitzung zu beenden.





# Benutzer und Gruppen

## Effizienter Einsatz der Rechteverwaltung

Sowohl einem Benutzerkonto als auch einer Benutzergruppe können verschiedene Rechte innerhalb des Systems zugeordnet werden.

**TIPP:** Bei entsprechender Planung und Umsetzung der Benutzergruppen sowie der zugeordneten Rechte, ist es möglich, die Rechteverwaltung nahezu vollständig über die Benutzergruppen zu erledigen.

Änderungen an den Rechten der Benutzer können so besonders schnell und effizient durchgeführt werden.

## Das Effektivrecht

Welche Berechtigung ein Benutzer für eine bestimmte Operation hat, wird anhand des Effektivrechts des Benutzers ermittelt.

**WICHTIG:** Das Effektivrecht ist das höchste Recht, das aus dem Individualrecht des Benutzerkontos und den Rechten der zugeordneten Gruppe(n) resultiert.

Das Individualrecht wird im OSD in gelber Farbe dargestellt. Das Effektivrecht wird in grüner Farbe dargestellt.

Mit der Tastenkombination **Strg+F12** rufen Sie das Fenster **Effektivrecht-Ursprung** auf.

Hier sehen Sie, aus welchen Gruppen das Effektivrecht resultiert.

**BEISPIEL:** Der Benutzer *Muster* ist Mitglied der Gruppen *Office* und *TargetConfig*.

Die folgende Tabelle zeigt die Rechte des Benutzerkontos und der zugeordneten Gruppen sowie das daraus abgeleitete Effektivrecht:

| Recht                          | Benutzer<br><i>Muster</i> | Gruppe<br><i>Office</i> | Gruppe<br><i>TargetConfig</i> | Effektivrecht |
|--------------------------------|---------------------------|-------------------------|-------------------------------|---------------|
| <b>Target-Konfig</b>           | nein                      | ja                      | <b>ja</b>                     | <b>ja</b>     |
| <b>Eigenes Passwort ändern</b> | nein                      | ja                      | nein                          | <b>ja</b>     |
| <b>Target-Zugriffsrecht</b>    | <b>voll</b>               | Ansicht                 | nein                          | <b>voll</b>   |

Das Effektivrecht der Rechte *Target-Konfig* und *Eigenes Passwort ändern* resultieren aus den Rechten der Benutzergruppen. Das *Target-Zugriffsrecht* wurde hingegen direkt im Benutzerkonto vergeben.

## Effizienter Einsatz der Benutzergruppen

Durch den Einsatz von Benutzergruppen ist es möglich, für mehrere Benutzer mit identischen Kompetenzen, ein gemeinsames Rechteprofil zu erstellen und die Benutzerkonten der Mitgliederliste der Gruppe hinzuzufügen. Dies erspart die individuelle Konfiguration der Rechte der Benutzerkonten dieser Personen und erleichtert die Administration der Rechte innerhalb des Systems.

Werden die Rechte über Benutzergruppen gesteuert, so werden im Benutzerprofil ausschließlich die allgemeinen Daten des Benutzers sowie benutzerbezogene Einstellungen (Tastenkombinationen, Sprachauswahl, ...) gespeichert.

Bei der Ersteinrichtung des Systems ist es empfehlenswert, verschiedene Gruppen für Anwender mit unterschiedlichen Kompetenzen einzurichten (z. B. *Office* und *IT*) und die entsprechenden Benutzerkonten zuzuordnen.

Ist eine weitere Differenzierung zwischen den Kompetenzen der Anwender erforderlich, können weitere Gruppen eingerichtet werden.

**BEISPIEL:** Sollen einige Benutzer der Gruppe *Office* die Berechtigung zur *Target-Konfig* erhalten, bieten sich folgende Möglichkeiten an, dies mit Benutzergruppen zu realisieren:

- Sie erstellen eine Benutzergruppe (z. B. *Target-Verwaltung*), mit den identischen Einstellungen der Gruppe *Office*. Das Recht *Target-Konfig* wird abschließend auf **ja** gesetzt. Ordnen Sie dieser Gruppe die entsprechenden Benutzerkonten zu.
- Sie erstellen eine Benutzergruppe (z. B. *Target-Verwaltung*) und setzen ausschließlich das Recht *Target-Konfig* auf **ja**. Ordnen Sie dieser Gruppe die entsprechenden Benutzerkonten – *zusätzlich* zur Gruppe *Office* – zu.

In beiden Fällen erhält der Benutzer durch die Gruppen das Effektivrecht **ja** für das Recht *Target-Konfig*.

**HINWEIS:** Möchten Sie einem Benutzer der Gruppe ein erweitertes Recht zuordnen, kann dies alternativ auch direkt im Benutzerprofil geändert werden.

## Verwaltung von Benutzerkonten

Durch die Verwendung von Benutzerkonten besteht die Möglichkeit, die Rechte des Benutzers individuell festzulegen. Zusätzlich zu den Rechten können im persönlichen Profil einige benutzerbezogene Einstellungen festgelegt werden.

**WICHTIG:** Der Administrator sowie alle Benutzer mit aktiviertem *Superuser*-Recht sind berechtigt, Benutzer anzulegen, zu löschen und die Rechte sowie die benutzerbezogenen Einstellungen zu editieren.

### Anlegen eines neuen Benutzerkontos

Jedes Benutzerkonto verfügt über individuelle Login-Daten, Rechte und benutzerbezogene Einstellungen für das KVM-System.

#### So erstellen Sie ein neues Benutzerkonto:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Benutzereinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Betätigen Sie die **F3**-Taste und erfassen Sie folgende Daten:

|                      |                                                |
|----------------------|------------------------------------------------|
| <b>Name:</b>         | Geben Sie den gewünschten Benutzernamen ein.   |
| <b>Passwort:</b>     | Geben Sie das Passwort des Benutzerkontos ein. |
| <b>Wiederholung:</b> | Wiederholen Sie das oben eingegebene Passwort. |

4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung Ihrer Eingaben und Erstellung des Benutzerkontos.

**WICHTIG:** Das neu erstellte Benutzerkonto ist weder mit Konfigurations- noch mit Zugriffsrechten auf Target-Module ausgestattet.

Fügen Sie das Benutzerkonto vor dessen Verwendung einer bestehenden Benutzergruppe hinzu oder erteilen Sie dem Benutzerkonto individuelle Rechte (s. Seite 51).

## Änderung des Namens eines Benutzerkontos

### So ändern Sie den Namen eines Benutzerkontos:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Benutzereinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie das Benutzerkonto, dessen Namen Sie ändern möchten und betätigen Sie die **F5**-Taste.
4. Wählen Sie die Zeile **Name** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Geben Sie den gewünschten Namen ein und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
6. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Änderung des Passworts eines Benutzerkontos

**TIPP:** Die Änderung des eigenen Passworts kann alternativ über das *Pers. Profile-Menü* (s. Seite 45) erfolgen, falls das Benutzerkonto über das *Pers. Profile-* und das *Eigenes Passwort ändern*-Recht verfügt.

### So ändern Sie das Passwort eines Benutzerkontos:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Benutzereinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie das Benutzerkonto, dessen Passwort Sie ändern möchten und betätigen Sie die **F5**-Taste.
4. Wählen Sie die Zeile **Passwort** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Geben Sie im Menü folgende Daten ein:

|                      |                                                |
|----------------------|------------------------------------------------|
| <b>Neu:</b>          | Geben Sie das neue Passwort ein.               |
| <b>Wiederholung:</b> | Wiederholen Sie das oben eingegebene Passwort. |

6. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Änderung der Rechte eines Benutzerkontos

Den verschiedenen Benutzerkonten können differenzierte Berechtigungen erteilt werden.

Die folgende Tabelle listet die verschiedenen Berechtigungen auf. Weiterführende Hinweise zu den Rechten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

| Bezeichnung                     | Berechtigung                                                        | Seite    |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>Eigenes Passwort ändern</b>  | Änderung des eigenen Passworts                                      | Seite 63 |
| <b>Persönliches Profil</b>      | Änderung der Einstellungen des persönlichen Profils eines Benutzers | Seite 62 |
| <b>Superuser-Recht</b>          | Zugriff auf die Konfiguration des Systems uneingeschränkt möglich   | Seite 61 |
| <b>Target-Zugriffsrecht</b>     | Zugriff auf ein Target-Modul                                        | Seite 63 |
| <b>Target-Konfig</b>            | Konfiguration der Target-Module                                     | Seite 63 |
| <b>Target-USB-Zugriffsrecht</b> | USB-Zugriffsberechtigung für alle Module                            | Seite 64 |
| <b>WebIf-Login</b>              | Login mit der Webapplikation Config Panel                           | Seite 62 |

## Änderung der Gruppenzugehörigkeit eines Benutzerkontos

**HINWEIS:** Jeder Benutzer des Systems kann Mitglied von bis zu 20 Benutzergruppen sein.

### So ändern Sie die Gruppenzugehörigkeit eines Benutzerkontos:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Benutzereinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie das Benutzerkonto, dessen Gruppenzugehörigkeit Sie ändern möchten und betätigen Sie die **F5-Taste**.
4. Wählen Sie die Zeile **Gruppenmitgliedschaft** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Wählen Sie im Listefeld die Benutzergruppe, welcher Sie das Benutzerkonto hinzufügen oder aus welcher Sie das Benutzerkonto entfernen möchten.

**TIPP:** Verwenden Sie ggf. das *Suchfunktion* oder das *Sortierkriterium* (s. Seite 42) des Menüs, um die Auswahl der Listeneinträge einzuzugrenzen.

6. Betätigen Sie die **F8-Taste**, um das Benutzerkonto der ausgewählten Benutzergruppe hinzuzufügen oder aus dieser zu entfernen.

**HINWEIS:** Benutzergruppen, welchen das Benutzerkonto zugeordnet ist, werden mit einer Pfeilmarkierung (►) angezeigt.

7. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 5. und 6., falls Sie die Gruppenzugehörigkeit weiterer Konten bearbeiten möchten.
8. Betätigen Sie die **F2-Taste** zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Aktivierung oder Deaktivierung eines Benutzerkontos

**WICHTIG:** Ist das Benutzerkonto deaktiviert, wird dem Benutzer der Zugriff auf das KVM-System verweigert.

### So aktivieren oder deaktivieren Sie ein Benutzerkonto:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Benutzereinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie das Benutzerkonto, das Sie (de)aktivieren möchten und betätigen Sie die **F5**-Taste.
4. Wählen Sie die Zeile **Aktivieren** und betätigen Sie die **F8**-Taste zur Auswahl einer der aufgelisteten Optionen:

|             |                           |
|-------------|---------------------------|
| <b>ja:</b>  | Benutzerkonto aktiviert   |
| <b>nein</b> | Benutzerkonto deaktiviert |

5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Löschen eines Benutzerkontos

### So löschen Sie ein Benutzerkonto:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Benutzereinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie das zu löschende Benutzerkonto und betätigen Sie die **F4**-Taste.
4. Wählen Sie den Eintrag **Ja** der Sicherheitsabfrage und betätigen Sie die **Eingabetaste**.

## Verwaltung von Benutzergruppen

Durch den Einsatz von *Benutzergruppen* ist es möglich, für mehrere Benutzer mit identischen Kompetenzen ein gemeinsames Rechteprofil zu erstellen und die Benutzerkonten als Mitglieder dieser Gruppe hinzuzufügen.

Dies erspart die individuelle Konfiguration der Rechte von Benutzerkonten dieser Personen und erleichtert die Administration der Rechte innerhalb des KVM-Systems.

**HINWEIS:** Der Administrator sowie alle Benutzer mit aktiviertem *Superuser*-Recht sind berechtigt, Benutzergruppen anzulegen, zu löschen und die Rechte sowie die Mitgliederliste zu editieren.

### Anlegen einer neuen Benutzergruppe

Innerhalb des Systems können Sie bis zu 256 Benutzergruppen erstellen.

#### So erstellen Sie eine neue Benutzergruppe:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Benutzergruppeneinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Betätigen Sie die **F3**-Taste und erfassen Sie folgende Daten:

|              |                                                     |
|--------------|-----------------------------------------------------|
| <b>Name:</b> | Geben Sie den gewünschten Benutzergruppennamen ein. |
|--------------|-----------------------------------------------------|

4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung Ihrer Eingaben und Erstellung der Benutzergruppe.

**WICHTIG:** Die neu erstellte Benutzergruppe ist weder mit Konfigurations- noch mit Zugriffsrechten auf Target-Module ausgestattet (siehe *Effizienter Einsatz der Benutzergruppen* auf Seite 51).



## Änderung des Namens einer Benutzergruppe

### So ändern Sie den Namen einer Benutzergruppe:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Benutzergruppeneinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Benutzergruppe, deren Namen Sie ändern möchten und betätigen Sie die **F5**-Taste.
4. Wählen Sie die Zeile **Name** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Geben Sie den gewünschten Namen ein und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
6. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Änderung der Rechte einer Benutzergruppe

Den verschiedenen Benutzergruppen können differenzierte Berechtigungen erteilt werden.

Die folgende Tabelle listet die verschiedenen Berechtigungen auf. Weiterführende Hinweise zu den Rechten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

| Bezeichnung                     | Berechtigung                                                        | Seite    |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>Eigenes Passwort ändern</b>  | Änderung des eigenen Passworts                                      | Seite 63 |
| <b>Persönliches Profil</b>      | Änderung der Einstellungen des persönlichen Profils eines Benutzers | Seite 62 |
| <b>Superuser-Recht</b>          | Zugriff auf die Konfiguration des Systems uneingeschränkt möglich   | Seite 61 |
| <b>Target-Zugriffsrecht</b>     | Zugriff auf ein Target-Modul                                        | Seite 63 |
| <b>Target-Konfig</b>            | Konfiguration der Target-Module                                     | Seite 63 |
| <b>Target-USB-Zugriffsrecht</b> | USB-Zugriffsberechtigung für alle Module                            | Seite 64 |
| <b>WebIf-Login</b>              | Login mit der Webapplikation Config Panel                           | Seite 62 |

## Mitgliederverwaltung einer Benutzergruppe

### So verwalten Sie die Mitglieder einer Benutzergruppe:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Benutzergruppeneinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Benutzergruppe, deren Mitglieder Sie verwalten möchten und betätigen Sie die **F5**-Taste.
4. Wählen Sie die Zeile **Mitgliederverwaltung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Wählen Sie im Listefeld ein Benutzerkonto, das Sie der Benutzergruppe hinzufügen oder aus dieser entfernen möchten.

**TIPP:** Verwenden Sie ggf. die *Suchfunktion* oder das *Sortierkriterium* (s. Seite 42) des Menüs, um die Auswahl der Listeneinträge einzuzugrenzen.

6. Betätigen Sie die **F8**-Taste, um das Benutzerkonto in die ausgewählte Benutzergruppe aufzunehmen oder aus dieser zu entfernen.

**HINWEIS:** Benutzerkonten, die der Benutzergruppe zugeordnet sind, werden mit einer Pfeilmarkierung (▶) angezeigt.

7. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 5. und 6., falls Sie die Gruppenzugehörigkeit weiterer Konten bearbeiten möchten.
8. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Aktivierung oder Deaktivierung einer Benutzergruppe

### So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Benutzergruppe:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Benutzergruppeneinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Benutzergruppe, die Sie (de)aktivieren möchten und betätigen Sie die **F5**-Taste.
4. Wählen Sie die Zeile **Aktivieren** und betätigen Sie die **F8**-Taste zur Auswahl einer der aufgelisteten Optionen:

|             |                            |
|-------------|----------------------------|
| <b>ja:</b>  | Benutzergruppe aktiviert   |
| <b>nein</b> | Benutzergruppe deaktiviert |

**WICHTIG:** Ist die Benutzergruppe deaktiviert, wirken sich die Rechte der Gruppe *nicht* auf die zugeordneten Mitglieder aus.

5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Löschen einer Benutzergruppe

### So löschen Sie eine Benutzergruppe:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Benutzergruppeneinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die zu löschende Benutzergruppe und betätigen Sie die **F4**-Taste.
4. Wählen Sie den Eintrag **Ja** der Sicherheitsabfrage und betätigen Sie die **Eingabetaste**.

## System-Rechte

### Berechtigung zum uneingeschränkten Zugriff (Superuser)

Das *Superuser*-Recht erlaubt einem Benutzer den uneingeschränkten Zugriff auf die Konfiguration des KVM-Systems.

**HINWEIS:** Die Informationen über die zuvor zugewiesenen Rechte des Benutzers bleiben bei der Aktivierung des *Superuser*-Rechtes weiterhin gespeichert und werden bei Entzug des Rechtes wieder aktiviert.

#### So ändern Sie die Berechtigung zum uneingeschränkten Zugriff:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Möchten Sie dieses Recht eines Benutzerkontos ändern, wählen Sie die Zeile **Benutzereinrichtung**. Möchten Sie dieses Recht einer Benutzergruppe ändern, wählen Sie die Zeile **Benutzergruppeneinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie das Benutzerkonto bzw. die Benutzergruppe, deren *Superuser*-Recht Sie ändern möchten und betätigen Sie die **F5**-Taste.
4. Wählen Sie die Zeile **Superuser-Recht** und betätigen Sie die **F8**-Taste zur Auswahl einer der aufgelisteten Optionen:

|              |                                                             |
|--------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>ja:</b>   | Uneingeschränkten Zugriff auf das KVM-System                |
| <b>nein:</b> | Zugriffsberechtigung gemäß den Benutzer- und Gruppenrechten |

5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## **Berechtigung zum Ändern der Einstellungen des »Persönliches Profil«-Menüs**

**So ändern Sie die Berechtigung zum Ändern der Einstellungen des Pers. Profil-Menüs:**

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Möchten Sie dieses Recht eines Benutzerkontos ändern, wählen Sie die Zeile **Benutzereinrichtung**. Möchten Sie dieses Recht einer Benutzergruppe ändern, wählen Sie die Zeile **Benutzergruppeneinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie das Benutzerkonto bzw. die Benutzergruppe, deren Recht Sie ändern möchten und betätigen Sie die **F5**-Taste.
4. Wählen Sie die Zeile **Bedienrechte** und betätigen Sie die **F8**-Taste.
5. Wählen Sie die Zeile **Persönliches Profil** und betätigen Sie die **F8**-Taste zur Auswahl einer der aufgelisteten Optionen:

|              |                                                              |
|--------------|--------------------------------------------------------------|
| <b>ja:</b>   | Einsehen und Editieren des eigenen Benutzerprofils erlaubt   |
| <b>nein:</b> | Einsehen und Editieren des eigenen Benutzerprofils untersagt |

6. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## **Berechtigung zum Login in die Webapplikation**

**So ändern Sie die Berechtigung zum Login mit der Webapplikation:**

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Möchten Sie dieses Recht eines Benutzerkontos ändern, wählen Sie die Zeile **Benutzereinrichtung**. Möchten Sie dieses Recht einer Benutzergruppe ändern, wählen Sie die Zeile **Benutzergruppeneinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie das Benutzerkonto bzw. die Benutzergruppe, deren Recht Sie ändern möchten und betätigen Sie die **F5**-Taste.
4. Wählen Sie die Zeile **Konfig.-Rechte** und betätigen Sie die **F8**-Taste.
5. Wählen Sie die Zeile **Webf.-Login** und betätigen Sie die **F8**-Taste zur Auswahl einer der aufgelisteten Optionen:

|              |                                          |
|--------------|------------------------------------------|
| <b>ja:</b>   | Zugriff auf die Webapplikation erlaubt   |
| <b>nein:</b> | Zugriff auf die Webapplikation untersagt |

6. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Berechtigung zur Änderung des eigenen Passworts

So ändern Sie die Berechtigung zur Änderung des eigenen Passworts:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Möchten Sie dieses Recht eines Benutzerkontos ändern, wählen Sie die Zeile **Benutzereinrichtung**. Möchten Sie dieses Recht einer Benutzergruppe ändern, wählen Sie die Zeile **Benutzergruppeneinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie das Benutzerkonto bzw. die Benutzergruppe, deren Recht Sie ändern möchten und betätigen Sie die **F5**-Taste.
4. Wählen Sie die Zeile **Bedienrechte** und betätigen Sie die **F8**-Taste.
5. Wählen Sie die Zeile **Eigenes Passwort ändern** und betätigen Sie die **F8**-Taste zur Auswahl einer der aufgelisteten Optionen:

|              |                                                       |
|--------------|-------------------------------------------------------|
| <b>ja:</b>   | Passwortänderung des eigenen Benutzerkontos erlaubt   |
| <b>nein:</b> | Passwortänderung des eigenen Benutzerkontos untersagt |

6. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Zugriffsrecht auf ein Rechnermodul

So ändern Sie die Rechnermodul-Zugriffsrechte:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Möchten Sie dieses Recht eines Benutzerkontos ändern, wählen Sie die Zeile **Benutzereinrichtung**. Möchten Sie dieses Recht einer Benutzergruppe ändern, wählen Sie die Zeile **Benutzergruppeneinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie das Benutzerkonto bzw. die Benutzergruppe, deren Recht Sie ändern möchten und betätigen Sie die **F5**-Taste.
4. Wählen Sie die Zeile **Target-Zugriffsrechte** und betätigen Sie die **F8**-Taste.
5. Wählen Sie das Targetmodul, für das Sie die Zugriffsrechte ändern möchten.
6. Betätigen Sie die **F8**-Taste zur Auswahl einer der aufgelisteten Optionen:

|                 |                                                                                 |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| <b>voll:</b>    | Vollzugriff auf den am Rechnermodul angeschlossenen Computer erlaubt            |
| <b>nein:</b>    | Zugriff auf den am Rechnermodul angeschlossenen Computer untersagt              |
| <b>Ansicht:</b> | Ansicht des Monitorbildes des am Rechnermodul angeschlossenen Computers erlaubt |

7. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Zugriffsrecht auf USB-Geräte

### So ändern Sie die Zugriffsrechte auf USB-Geräte:

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Möchten Sie dieses Recht eines Benutzerkontos ändern, wählen Sie die Zeile **Benutzereinrichtung**. Möchten Sie dieses Recht einer Benutzergruppe ändern, wählen Sie die Zeile **Benutzergruppeneinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie das Benutzerkonto bzw. die Benutzergruppe, deren Recht Sie ändern möchten und betätigen Sie die **F5**-Taste.
4. Wählen Sie die Zeile **Target-USB-Zugriffsrechte** und betätigen Sie die **F8**-Taste.
5. Wählen Sie das Targetmodul, für das Sie die Zugriffsrechte ändern möchten.
6. Betätigen Sie die **F8**-Taste zur Auswahl einer der aufgelisteten Optionen:

|              |                                      |
|--------------|--------------------------------------|
| <b>ja:</b>   | Zugriff auf die USB-Geräte erlaubt   |
| <b>nein:</b> | Zugriff auf die USB-Geräte untersagt |

7. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

# Konfiguration

Die Konfiguration des KVM-Extenders kann wahlweise im On-Screen-Display (OSD) oder über die Webapplikation **Config Panel** durch den Anwender geändert werden:

- Das *OSD* wird auf dem Monitor des Arbeitsplatzes angezeigt. Die meisten Konfigurationseinstellungen können Sie im OSD direkt am Arbeitsplatz einstellen.
- Mit der Webapplikation **Config Panel** steht eine grafische Benutzeroberfläche zur Konfiguration und Überwachung des KVM-Extenders über einen Webbrowser zur Verfügung.

## Übersicht der Funktionen und Standardeinstellungen

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der konfigurierbaren Funktionen des KVM-Extenders. Zusätzlich werden die Standardeinstellungen und Verweise auf die ausführlichen Erläuterungen der Funktionen aufgeführt.

| <b>Funktion</b>                                                       | <b>Standardeinstellung</b> | <b>Seite</b> |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------|
| Betriebsarten von Arbeitsplatzmodulen                                 | OpenAccess                 | 67           |
| Änderung des Names des Arbeitsplatzmoduls                             |                            | 68           |
| Änderung des Names des Target-Moduls                                  |                            | 68           |
| Änderung des eigenen Passworts                                        |                            | 69           |
| Sprache auswählen                                                     | deutsch                    | 69           |
| Änderung des Hotkeys                                                  | <b>Strg</b>                | 70           |
| Änderung der OSD-Taste                                                | <b>Num</b>                 | 71           |
| OSD mit doppeltem Tastendruck starten                                 | ausgeschaltet              | 72           |
| Kanalumschaltung bei Verwendung eines DH-Rechnermoduls                | Pfeil links, rechts        | 73           |
| Änderung der Exklusiv-Taste                                           | <b>Druck</b>               | 74           |
| Änderung der Zeitspanne der Eingabesperre                             | 1 Sekunde                  | 75           |
| Berechtigung für exklusiven Zugriff des Arbeitsplatzes                | erteilt                    | 76           |
| Betriebsmodus der RS232-Schnittstelle einstellen                      | RS232                      | 77           |
| Änderung der Videobetriebsart der Arbeitsplätze                       | immer an                   | 78           |
| Arbeitsplatzaktivierung nach permanenter Ausschaltung der Bildanzeige | Tastatur/Maus              | 79           |
| Aktiver Arbeitsplatz nach Start des Extenders                         | Keiner                     | 80           |
| Auswahl des EDID-Modus des KVM-Extenders                              | automatisch                | 81           |
| Reduzierung der Farbtiefe der zu übertragenden Bilddaten              | 24 bit                     | 82           |
| Verwendung des Freeze-Modus                                           | deaktiviert                | 83           |
| DDC/CI-Unterstützung (de)aktivieren                                   | deaktiviert                | 84           |



| <b>Funktion</b>                                          | <b>Standardeinstellung</b> | <b>Seite</b> |
|----------------------------------------------------------|----------------------------|--------------|
| USB-Tastaturmodus oder »Generic USB« de(aktivieren)      | PC Multimedia              | 85           |
| USB-Gerät für einen Neustart priorisieren                | kein Gerät                 | 87           |
| Änderung des Scancode-Sets einer PS/2-Tastatur           | Scancode-Set 2             | 88           |
| Reinitialisierung von USB-Eingabegeräten                 | nur fehlerhafte Geräte     | 89           |
| Wartezeit des Bildschirmschoners einstellen              | deaktiviert                | 90           |
| Tastaturlayout für Eingaben innerhalb des OSDs auswählen | Deutsch                    | 91           |
| Wiederherstellung der Standardeinstellungen              |                            | 92           |
| Reset der Netzfilterregeln                               |                            | 93           |
| Farbe der Informationseinblendung ändern                 | hellgrün                   | 94           |
| Anzeige der Informationseinblendung                      | temporär                   | 95           |
| Transparenz des OSD einstellen                           | mittleres Durchscheinen    | 96           |
| Automatisches Schließen des OSD nach Inaktivität         | deaktiviert                | 97           |
| Position der Informationseinblendung ändern              | links oben                 | 98           |
| Position des OSD ändern                                  | zentriert                  | 98           |

**HINWEIS:** Weitere Informationen zum Einsatz der Webapplikation finden Sie im separaten Handbuch.

## Konfigurationseinstellungen

### Betriebsarten von Arbeitsplatzmodulen

Je nach Einsatzzweck des KVM-Extenders kann die Betriebsart aus den folgenden Optionen gewählt werden:

- **OpenAccess-Betriebsart:** Der Zugang zum KVM-Extender ist in dieser Betriebsart *nicht* durch eine Authentifizierung geschützt.

**HINWEIS:** Diese Betriebsart ist *standardmäßig* eingestellt.

Für den KVM-Extender können Sie die gleichen Zugriffsrechte konfigurieren, wie sie auch für ein Benutzerkonto eingerichtet werden können.

**WICHTIG:** Die konfigurierten Zugriffsrechte gelten für alle Benutzer an diesem KVM-Extender.

- **Standard-Betriebsart:** Die Standard-Betriebsart erlaubt den Zugang zum KVM-Extender erst nach der Authentifizierung des Benutzers mit seinem Benutzernamen, seinem Passwort und ggf. der 2-Faktor-Authentifizierung.

**HINWEIS:** Diese Betriebsart ist bei der Verwendung des Extenders als **Matrixswitch-Modul** (siehe *Verwendung als Extender- oder Matrixswitch-Module* auf Seite 4) *standardmäßig* eingestellt.

Die Rechte des Benutzers können über die Einstellungen der Benutzerkonten individuell eingestellt werden.

### So wählen Sie die Betriebsart des KVM-Extenders:

- OSD**
1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
  2. Wählen Sie die Zeile **Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
  3. Wählen Sie in der Zeile **Arbeitsplatzttyp** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
    - OpenAccess** › OpenAccess-Betriebsart (*Standard*)
    - Standard** › Standard-Betriebsart
  4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Änderung des Names des Arbeitsplatzmoduls

So ändern Sie den Namen des Arbeitsplatzmoduls:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Zeile **Name** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Geben Sie den gewünschten Namen ein und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Änderung des Names des Target-Moduls

So ändern Sie den Namen des Target-Moduls:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Target-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Zeile **Name** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Geben Sie den gewünschten Namen ein und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Änderung des eigenen Passworts

**WICHTIG:** *Standardmäßig* ist die OpenAccess-Betriebsart eingestellt. Der Zugang zum KVM-Extender ist in dieser Betriebsart *nicht* durch eine Authentifizierung geschützt. Informationen zu den Betriebsarten finden Sie unter *Betriebsarten von Arbeitsplatzmodulen* auf Seite 67.

### So ändern Sie das Passwort des eigenen Benutzerkontos:

- OSD**
1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
  2. Betätigen Sie die **F10**-Taste zum Aufruf des **Persönlichen Profils**.
  3. Wählen Sie die Zeile **Passwort ändern** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
  4. Geben Sie im Menü *Eigenes Passwort ändern* folgende Daten ein:
    - Neu** ▶ Geben Sie das neue Passwort ein.
    - Wiederholung** ▶ Wiederholen Sie das neue Passwort.
  5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

### Sprache auswählen

Die festgelegte *Systemsprache* wird *standardmäßig* allen Benutzerkonten zugewiesen. Bei Bedarf können Sie jedem Benutzerkonto eine (abweichende) Sprache fest zuordnen.

**HINWEIS:** Alle Spracheinstellungen gelten sowohl für die Web-Applikation als auch für das OSD des Gerätes.

Falls das OSD die ausgewählte Sprache nicht unterstützt, wird das OSD in englisch angezeigt.

### So ändern Sie die Sprache:

- OSD**
1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
  2. Betätigen Sie die **F10**-Taste zum Aufruf des **Persönlichen Profils**.
  3. Wählen Sie in der Zeile **Sprache** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
    - vom System** ▶ Verwendung der Systemsprache
    - [Auswahl]** ▶ Verwendung der ausgewählten Sprache
  4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Änderung des Hotkeys

Werden auf einem Rechner viele Anwendungsprogramme mit Tastenkombinationen bedient oder verschiedene KVM-Geräte in einer Kaskade verwendet, ist die Zahl der „freien“ Tastenkombinationen möglicherweise eingeschränkt.

Falls ein Anwendungsprogramm oder ein anderes Gerät innerhalb der Kaskade den gleichen Hotkey verwendet, kann dieser geändert werden.

**HINWEIS:** Als Hotkey können Sie eine Taste oder eine Kombination aus den Tasten *Strg*, *Alt*, *Alt Gr*, *Win* oder *Shift* wählen.

### So ändern Sie den aktuellen Hotkey:

OSD

1. Starten Sie das entfernte OSD des Rechnermoduls mit dem **Remote-Hotkey** (*Standard: Strg + Num*), falls Sie die Einstellungen für das entfernte OSD ändern möchten.

Öffnen Sie das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls mit dem **lokalen Hotkey** (*Standard: Alt + Num*), falls Sie die Einstellungen für das lokale OSD ändern möchten.

2. Wählen Sie die Zeile **System-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste** (entferntes OSD) bzw. betätigen Sie die F11-Taste (lokales OSD).
3. Wählen Sie die Zeile **Hotkeys** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie im Abschnitt **Modifizierer** *mindestens* eine der aufgeführten Hotkey-Modifiziertasten durch Markierung des entsprechenden Kontrollkästchens mit den Pfeiltasten und anschließende Betätigung der F8-Taste aus:

**Strg**    ▶ *Strg*-Taste (*Standard* für das entfernte OSD)

**Alt**    ▶ *Alt*-Taste (*Standard* für das lokale OSD)

**Alt Gr** ▶ *Alt Gr*-Taste

**Win**    ▶ *Windows*-Taste

**Shift** ▶ Umschalttaste

5. Betätigen Sie die F2-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Änderung der OSD-Taste

Der Hotkey zum OSD-Aufruf besteht aus mindestens einer Hotkey-Modifiziertaste (siehe *Änderung des Hotkeys* auf Seite 70) und einer zusätzlichen OSD-Taste, die vom Anwender innerhalb eines vorgegebenen Rahmens frei gewählt werden kann.

Sowohl die Hotkey-Modifiziertaste **Strg** als auch die OSD-Taste **Num** können von Ihnen verändert werden.

### So ändern Sie die aktuellen OSD-Taste:

OSD

1. Starten Sie das entfernte OSD des Rechnermoduls mit dem **Remote-Hotkey** (*Standard: Strg + Num*), falls Sie die Einstellungen für das entfernte OSD ändern möchten.

Öffnen Sie das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls mit dem **lokalen Hotkey** (*Standard: Alt + Num*), falls Sie die Einstellungen für das lokale OSD ändern möchten.

2. Wählen Sie die Zeile **System-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste** (entferntes OSD) bzw. betätigen Sie die **F11-Taste** (lokales OSD).
3. Wählen Sie die Zeile **Hotkeys** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie in der Zeile **(OSD-Aktions)Taste** durch Betätigung der **F8-Taste** eine OSD-Taste aus, welche gemeinsam mit der bzw. den Hotkey-Modifiziertaste(n) den Aufruf des OSD bewirkt:

|                    |                               |
|--------------------|-------------------------------|
| <b>Num</b>         | ▸ <i>Num-Taste (Standard)</i> |
| <b>Pause</b>       | ▸ <i>Pause-Taste</i>          |
| <b>Einfg</b>       | ▸ <i>Einfg-Taste</i>          |
| <b>Löschen</b>     | ▸ <i>Entf-Taste</i>           |
| <b>Pos1</b>        | ▸ <i>Pos 1-Taste</i>          |
| <b>Ende</b>        | ▸ <i>Ende-Taste</i>           |
| <b>Bild hoch</b>   | ▸ <i>Bild ↑-Taste</i>         |
| <b>Bild runter</b> | ▸ <i>Bild ↓-Taste</i>         |
| <b>Leertaste</b>   | ▸ <i>Leertaste</i>            |

5. Betätigen Sie die **F2-Taste** zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## OSD mit doppeltem Tastendruck starten

Alternativ zum Öffnen des OSD mit der Tastenkombination **Hotkey+Num** bzw. **Doppel-Hotkey+Num** können Sie das OSD durch die zweifache, aufeinanderfolgende Betätigung einer konfigurierten Taste öffnen.

### So (de)aktivieren Sie die Aktivierung des OSD mit doppeltem Tastendruck:

#### OSD

1. Starten Sie das entfernte OSD des Rechnermoduls mit dem **Remote-Hotkey** (*Standard: Strg+Num*), falls Sie die Einstellungen für das entfernte OSD ändern möchten.

Öffnen Sie das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls mit dem **lokalen Hotkey** (*Standard: Alt+Num*), falls Sie die Einstellungen für das lokale OSD ändern möchten.

2. Wählen Sie die Zeile **System-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste** (entferntes OSD) bzw. betätigen Sie die **F11-Taste** (lokales OSD).
3. Wählen Sie die Zeile **Hotkeys** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie in der Zeile **OSD via 2x Tastendruck** die gewünschte Option aus:

- aus**    ▶ OSD-Aufruf mit doppeltem Tastendruck deaktiviert (*Standard*)
- Strg**    ▶ OSD-Aufruf mit doppeltem Druck auf die *Strg*-Taste
- Alt**    ▶ OSD-Aufruf mit doppeltem Druck auf die *Alt*-Taste
- Alt Gr** ▶ OSD-Aufruf mit doppeltem Druck auf die *Alt Gr*-Taste
- Win**    ▶ OSD-Aufruf mit doppeltem Druck auf die *Windows*-Taste
- Shift**   ▶ OSD-Aufruf mit doppeltem Druck auf die *Umschalt*-Taste
- Drucken** ▶ OSD-Aufruf mit doppeltem Druck auf die *Druck*-Taste

Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nur im lokalen OSD zur Verfügung.

- Pfeil links** ▶ OSD-Aufruf mit doppeltem Druck auf die *Pfeil links*-Taste
- Pfeil rechts** ▶ OSD-Aufruf mit doppeltem Druck auf die *Pfeil rechts*-Taste
- Pfeil hoch** ▶ OSD-Aufruf mit doppeltem Druck auf die *Pfeil hoch*-Taste
- Pfeil runter** ▶ OSD-Aufruf mit doppeltem Druck auf die *Pfeil runter*-Taste

5. Betätigen Sie die **F2-Taste** zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Kanalumschaltung bei Verwendung eines DH-Rechnermoduls

Sie können ein Arbeitsplatzmodul der **DVI-Vision-IP**-Serie in Kombination mit einer DH-Variante eines Rechnermoduls der **VisionXS-IP**-Serie verwenden.

**HINWEIS:** Die DH-Varianten ermöglichen die Übertragung von zwei separaten Videosignalen über ein Übertragungskabel.

Um am Arbeitsplatz das Bild des zweiten Videoausgangs des Computers angezeigt zu bekommen, haben Sie die Möglichkeit zwischen den Videokanälen umzuschalten.

Die Tastenkombination für die Kanalumschaltung besteht aus mindestens einer Modifiziertaste (siehe *Änderung des Hotkeys* auf Seite 70) und zusätzlichen *Stream-Auswahl*-Tasten. Sowohl die Modifiziertaste als auch die *Stream-Auswahl*-Tasten können von Ihnen verändert werden.

### So ändern Sie die Stream-Auswahl-Tasten:

OSD

1. Starten Sie das OSD des Arbeitsplatzmoduls mit dem **lokalen Hotkey** (*Standard: Alt+Num*).
2. Betätigen Sie die **F11**-Taste.
3. Wählen Sie die Zeile **Hotkeys** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie in der Zeile **Stream-Auswahl** die gewünschte Option aus:
 

|                            |                                                                                |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Pfeil links, rechts</b> | ▸ <i>Pfeil links</i> -Taste und <i>Pfeil rechts</i> -Taste ( <i>Standard</i> ) |
| <b>Num+, Num-</b>          | ▸ <i>Num+</i> -Taste und <i>Num-</i> -Taste                                    |
5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.



## Änderung der Exklusiv-Taste

Nach Betätigung der Tastenkombination für die exklusive Bedienung des Extenders sind die Eingabegeräte des konkurrierenden Arbeitsplatzes deaktiviert. Erst durch erneute Betätigung der Tastenkombination am aktiven Arbeitsplatz, wird die Bedienung des KVM-Extenders wieder für beide Arbeitsplätze freigeschaltet.

Die Tastenkombination für die exklusive Bedienung besteht aus mindestens einer Hotkey-Modifiziertaste (siehe *Änderung des Hotkeys* auf Seite 70) und einer zusätzlichen *Exklusiv*-Taste, die vom Anwender innerhalb eines vorgegebenen Rahmens frei gewählt werden kann. Sowohl die Hotkey-Modifiziertaste **Strg** als auch die Exklusiv-Taste **Druck** können von Ihnen verändert werden.

### So ändern Sie die Exklusiv-Taste:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **System-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Zeile **Hotkey** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie in der Zeile **Exklusivemodus-Aktionstaste** durch Betätigung der **F8**-Taste die Exklusiv-Taste aus:

|                    |                                           |
|--------------------|-------------------------------------------|
| <b>Backsp.</b>     | ▸ <i>Rückschritt</i> -Taste               |
| <b>Druck</b>       | ▸ <i>Druck</i> -Taste ( <i>Standard</i> ) |
| <b>Scroll</b>      | ▸ <i>Rollen</i> -Taste                    |
| <b>Num</b>         | ▸ <i>Num</i> -Taste                       |
| <b>Pause</b>       | ▸ <i>Pause</i> -Taste                     |
| <b>Einfg</b>       | ▸ <i>Einfg</i> -Taste                     |
| <b>Löschen</b>     | ▸ <i>Entf</i> -Taste                      |
| <b>Pos1</b>        | ▸ <i>Pos 1</i> -Taste                     |
| <b>Ende</b>        | ▸ <i>Ende</i> -Taste                      |
| <b>Bild hoch</b>   | ▸ <i>Bild ↑</i> -Taste                    |
| <b>Bild runter</b> | ▸ <i>Bild ↓</i> -Taste                    |
| <b>Leertaste</b>   | ▸ Leertaste                               |

5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Änderung der Zeitspanne der Eingabesperre

Wird an einem Arbeitsplatz eine Eingabe per Tastatur oder Maus durchgeführt, sperrt der KVM-Extender automatisch die Eingabegeräte des konkurrierenden Arbeitsplatzes. Die Sperre wird aufgehoben, wenn innerhalb der eingestellten Zeitspanne der Eingabesperre (*Standard*: 1 Sekunde) keine weitere Eingabe am aktiven Arbeitsplatz erfolgt.

Nach Ablauf der Zeitspanne der Eingabesperre ist die Bedienung des Rechners wieder an beiden Arbeitsplätzen freigeschaltet.

Die Zeitspanne der Eingabesperre kann durch den Anwender innerhalb des Bereichs von 1 bis 300 Sekunden eingestellt werden.

### So ändern Sie die Zeitspanne der Eingabesperre:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **System-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Geben Sie im Feld **Mehrbenutzer-Eingabesperre** die gewünschte Zeitspanne der Eingabesperre (1 bis 300 Sekunden) ein.
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

### Verwandtes Thema:

- *Konkurrierende Bedienung des KVM-Extenders* auf Seite 14

## Berechtigung für exklusiven Zugriff des Arbeitsplatzes

Erfolgt innerhalb der eingestellten Zeitspanne der automatischen Eingabesperre (*Standard*: 1 Sekunde) keine Eingabe am aktiven Arbeitsplatz, erlaubt der KVM-Extender in der Standardeinstellung auch dem anderen Arbeitsplatz die Bedienung des Extenders.

Wird die Berechtigung für exklusiven Zugriff des Arbeitsplatzes in der Webapplikation eingeschaltet, können Anwender an einem solchen Arbeitsplatz mit der Tastenkombination **Hotkey+Druck** (*Standard*: **Strg+Druck**) die exklusive Bedienung des KVM-Extenders erreichen.

Nach Betätigung dieser Tastenkombination werden die Eingabegeräte des konkurrierenden Arbeitsplatzes deaktiviert. Durch erneutes Ausführen der Tastenkombination am aktiven Arbeitsplatz, wird die Bedienung des KVM-Extenders wieder für beide Arbeitsplätze freigeschaltet.

**HINWEIS:** Nach Aktivierung der exklusiven Bedienung des KVM-Extenders an einem Arbeitsplatz blinken an der Tastatur des gesperrten Arbeitsplatzes abwechselnd die *Caps Lock*- und die *Num*- sowie *Scroll Lock*-LEDs.

Die exklusive Bedienung des KVM-Extenders wird am aktiven Arbeitsplatz durch das Blinken der *Scroll Lock*-LED angezeigt.

### So wählen Sie die Berechtigung für exklusiven Zugriff eines Arbeitsplatzes:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, falls Sie die Berechtigung für den entfernten Arbeitsplatz (am **CON**-Modul) einstellen möchten.

Wählen Sie die Zeile **Lokale Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, falls Sie die Berechtigung für den lokalen Arbeitsplatz (am **CPU**-Modul) einstellen möchten.

3. Wählen Sie in der Zeile **Exklusivzugriff** durch Betätigung der F8-Taste zwischen folgenden Optionen:

**ja** ▶ Berechtigung für exklusiven Zugriff erteilt (*Standard*)  
**nein** ▶ Berechtigung für exklusiven Zugriff verweigert

4. Betätigen Sie die F2-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

### Verwandte Themen:

- *Konkurrierende Bedienung des KVM-Extenders* auf Seite 14
- *Änderung der Videobetriebsart der Arbeitsplätze* auf Seite 78

## Betriebsmodus der RS232-Schnittstelle einstellen

In der Standardeinstellung des Extenders können Sie jedes **RS232**-kompatible Gerät an die *optionale* RS232-Schnittstelle des Arbeitsplatzmoduls anschließen. Der RS232-Datenstrom wird unverändert zum Rechnermodul übertragen.

Für die *alternative* Übertragung von **RS422**-Signalen können Sie zwei **G&D RS232-422-Adapter** verwenden. Je ein Adapter wandelt die RS232-Schnittstelle des Arbeitsplatz- sowie des Rechnermoduls in RS422-Schnittstellen um.

**WICHTIG:** Für die Übertragung der **RS422**-Signale ist neben der Verwendung der Adapter die Umstellung des Betriebsmodus der RS232-Schnittstellen des Arbeitsplatz- und des Rechnermoduls erforderlich.

### So stellen Sie den Betriebsmodus der RS232-Schnittstelle ein:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num (Standard)**.
2. Wählen Sie die Zeile **Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, falls Sie die Berechtigung für den entfernten Arbeitsplatz (am **CON**-Modul) einstellen möchten.  
  
Wählen Sie die Zeile **Target-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, falls Sie die Berechtigung für den lokalen Arbeitsplatz (am **CPU**-Modul) einstellen möchten.
3. Wählen Sie in der Zeile **RS232-Port-Modus** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - RS232**      ▶ Der Datenstrom eines RS232-Gerätes wird vom Rechnermodul zum Arbeitsplatzmodul übertragen (*Standardeinstellung*).
  - RS422-Adapter** ▶ Der Datenstrom eines RS422-Gerätes wird über die separat erhältlichen **G&D RS232-422-Adapter** vom Rechnermodul zum Arbeitsplatzmodul übertragen.
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Änderung der Videobetriebsart der Arbeitsplätze

In der Standardkonfiguration des KVM-Extenders wird das Bild des Rechners sowohl am Monitor des aktiven als auch am Monitor des konkurrierenden Arbeitsplatzes ausgegeben.

Alternativ können Sie festlegen, dass das Bild des anderen Arbeitsplatzes *temporär* oder *permanent* ausgeschaltet wird, sobald eine Eingabe an einem Arbeitsplatz erfolgt.

### So wählen Sie die Videobetriebsart eines Arbeitsplatzes:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num (Standard)**.
2. Wählen Sie die Zeile **Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, falls Sie die Videobetriebsart des entfernten Arbeitsplatzes (am **CON**-Modul) einstellen möchten.  
  
Wählen Sie die Zeile **Lokale Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, falls Sie die Videobetriebsart des lokalen Arbeitsplatzes (am **CPU**-Modul) einstellen möchten.
3. Wählen Sie in der Zeile **Video-Modus** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - immer an**      ▸ Das Bild des Rechners wird sowohl am Monitor des aktiven als auch am Monitor des konkurrierenden Arbeitsplatzes ausgegeben (*Standard*).
  - ausschalten**      ▸ Das Bild *dieses Arbeitsplatzes* (abhängig von der Auswahl im Schritt 2.) wird *temporär* ausgeschaltet, sobald eine Eingabe am konkurrierenden Arbeitsplatz erfolgt.  
Nach Ablauf der *Zeitspanne der Eingabesperre* (s. unten) wird das Bild *automatisch* wieder eingeschaltet.
  - permanent aus**      ▸ Das Bild *dieses Arbeitsplatzes* (abhängig von der Auswahl im Schritt 2.) wird *permanent* ausgeschaltet, sobald eine Eingabe am konkurrierenden Arbeitsplatz erfolgt.  
Nach Ablauf der *Zeitspanne der Eingabesperre* (s. unten) ist eine Eingabe an diesem Arbeitsplatz erforderlich, um das Bild wieder einzuschalten.
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

### Verwandte Themen:

- *Änderung der Zeitspanne der Eingabesperre* auf Seite 75
- *Berechtigung für exklusiven Zugriff des Arbeitsplatzes* auf Seite 76

## Arbeitsplatzaktivierung nach permanenter Ausschaltung der Bildanzeige

Bei Auswahl der **Bildanzeige**-Option **Permanent aus** (s. Seite 78 f.) wird das Bild nach Ablauf der *Zeitspanne der Eingabesperre* erst nach einer Benutzereingabe wieder eingeschaltet.

In der Standardeinstellung bewirken sowohl Tastatur- als auch Mauseingaben die Bildeinschaltung. Alternativ können Sie *nur Tastatur*- oder *nur Mauseingaben* als Auslöser für die Bildeinschaltung zulassen.

### So wählen Sie das/die zulässige(n) Eingabegerät(e) für das Auslösen der Bildeinschaltung:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **System-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie in der Zeile **Freischaltung** durch Betätigung der F8-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - **Tastatur/Maus** (*Standard*)
  - **Nur Tastatur**
  - **Nur Maus**
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Aktiver Arbeitsplatz nach Start des Extenders

Bei Auswahl der **Bildanzeige**-Option **Permanent aus** (s. Seite 78 f.) des Rechner- *und* des Arbeitsplatzmoduls zeigen *beide* Module nach einem Neustart des Extenders kein Bild an. Erst nach einer Eingabe an einem Arbeitsplatz, wird dessen Bild auf dem Monitor angezeigt.

Mit der Einstellung **Aktiv beim Start** können Sie alternativ ein Modul festlegen, dessen Bildanzeige *sofort* nach dem Start des Extenders aktiviert wird.

### So wählen Sie den aktiven Arbeitsplatz nach dem Start:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **System-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie im Feld **Aktiv beim Start** zwischen folgenden Optionen:
  - keiner** ▶ Nach dem Neustart des Extenders wird die Bildanzeige beider Modul ausgeschaltet (*Standard*).
  - CPU** ▶ Nach dem Neustart des Extenders wird die Bildanzeige des Arbeitsplatzes am Rechnermodul aktiviert.
  - CON** ▶ Nach dem Neustart des Extenders wird die Bildanzeige des Arbeitsplatzes am Arbeitsplatz-Modul aktiviert.
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Auswahl des EDID-Modus des KVM-Extenders

Die EDID-Informationen (*Extended Display Identification Data*) eines Monitors informieren die Grafikkarte des angeschlossenen Rechners u. a. über verschiedene technische Eigenschaften des Gerätes. Die Informationen werden vom KVM-Extender üblicherweise unverändert über Enhanced-DDC (*Enhanced Display Data Channel*) an den Rechner weitergeleitet.

**HINWEIS:** Beachten Sie bei der Erstinbetriebnahme sowie bei Anschluss eines anderen Monitors die auf Seite 13 empfohlene Einschaltreihenfolge.

Für bestimmte Auflösungen werden spezielle GUD-Profile mitgeliefert. Die Namen dieser Profile geben Auskunft über die bevorzugte Auflösung, die bei Anwendung des Profils an die Grafikkarte des Rechners übermittelt wird.

Alternativ kann in der Webapplikation **Config Panel** das EDID-Profil eines Monitors eingelesen und durch den KVM-Extender an den angeschlossenen Rechner übermittelt werden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im separaten Handbuch zur Webapplikation **Config Panel**.

### So wählen Sie den EDID-Modus des KVM-Extenders:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Target-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie in der Zeile **EDID-Modus** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - Auto**      ▶ automatische Behandlung der EDID-Daten (*Standard*)
  - Benutzer**   ▶ Verwendung eines G&D-Profiles oder eines vom Benutzer in der Webapplikation eingelesenen Profils
4. Falls Sie die Option **Benutzer** gewählt haben, wählen Sie die Zeile **EDID zuweisen** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.  
 Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das zu aktivierende Profil und aktivieren Sie es mit der **F8**-Taste. Speichern Sie Ihre Auswahl mit der **F2**-Taste.
5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.



## Reduzierung der Farbtiefe der zu übertragenden Bilddaten

In der Standardeinstellung des KVM-Extenders werden die Bildinformationen mit einer maximalen Farbtiefe von 24 bit an das Arbeitsplatzmodul übertragen.

Bei Verwendung einer hohen Bildauflösung und Darstellung von Bewegtbildern kann es in Ausnahmefällen vorkommen, dass einige Bilder am Arbeitsplatzmodul „übersprungen“ werden.

Reduzieren Sie in einem solchen Fall die zu übertragende Farbtiefe der Bilddaten auf 18 bit. Hierdurch kann die zu übertragende Datenmenge reduziert werden.

**HINWEIS:** Abhängig vom Bildinhalt können gegebenenfalls leichte Farbstufen bei Reduzierung der Farbtiefe erkennbar werden.

### So ändern Sie die Farbtiefe der zu übertragenden Bilddaten:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Target-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie in der Zeile **Farbtiefe** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - 24 Bit** › Übertragung der Bilddaten mit einer maximalen Farbtiefe von 24 bit (*Standard*)
  - 18 Bit** › Reduzierung der Farbtiefe der Bilddaten auf 18 bit
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Verwendung des Freeze-Modus

Wird die Kabelverbindung zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul im laufenden Betrieb unterbrochen, wird in der Standardeinstellung des KVM-Extenders kein Bild auf dem Monitor des entfernten Arbeitsplatzes dargestellt.

Aktivieren Sie den *Freeze*-Modus, wenn Sie im Falle eines Verbindungsabbruchs das zuletzt am Arbeitsplatzmodul empfangene Bild darstellen möchten bis die Verbindung wiederhergestellt ist.

Um den Verbindungsabbruch deutlich zu signalisieren, wird das zuletzt empfangene Bild wahlweise mit einem farbigen Rahmen und/oder der Einblendung *Frozen* und der vergangenen Zeit seit dem Verbindungsabbruch dargestellt.

### So konfigurieren Sie den Freeze-Modus:

#### OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie in der Zeile **Freeze-Modus** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - aus** › Freeze-Modus deaktiviert (*Standard*)
  - an** › Freeze-Modus aktiviert
4. Falls der *Freeze*-Modus aktiviert ist, wählen Sie in der Zeile **Freeze visualization** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - Rahmen** › Anzeige eines farbigen Rahmens bei Verbindungsabbruch
  - OSD** › Einblendung des Hinweises *Frozen* und der vergangenen Zeit seit dem Verbindungsabbruch
  - Rahmen+OSD** › Anzeige des farbigen Rahmens (**frame**) und Einblendung des Hinweises *Frozen* (**OSD**)
5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## DDC/CI-Unterstützung (de)aktivieren

Die vom **DVI-Vision-IP**-System unterstützten Rechner- und Arbeitsplatzmodule wurden vorbereitet, um Monitore mit **DDC/CI**-Funktion zu unterstützen.

Die **DDC/CI**-Informationen werden nach Aktivierung der Funktion *transparent* an den Monitor weitergeleitet, um eine größtmögliche Anzahl an Monitoren zu unterstützen. Die Unterstützung kann jedoch *nicht* für alle Monitor-Modelle garantiert werden.

### So konfigurieren Sie die DDC/CI-Unterstützung eines Arbeitsplatzmoduls:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie in der Zeile **DDC/CI-Unterstützung** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - aus** › Die Übertragung von DDC/CI-Signalen ist deaktiviert (*Standard*).
  - CPU > Monitor** › Die Übertragung von DDC/CI-Signalen erfolgt ausschließlich vom Rechner in Richtung des Monitors.
  - bidirektional** › Die Übertragung von DDC/CI-Signalen erfolgt bidirektional.
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## USB-Tastaturmodus oder »Generic USB« de(aktivieren)

Der KVM-Extender unterstützt verschiedene USB-Eingabegeräte. Die besonderen Eigenschaften eines bestimmten USB-Eingabegerätes können Sie nach Auswahl des spezifischen USB-Tastaturmodus nutzen.

Alternativ zu den spezifischen USB-Tastaturmodus können Sie den **Generic-USB-**Modus nutzen. In diesem Modus werden die Daten des USB-Gerätes an der obersten **Keyb./Mouse**-Buchse des Arbeitsplatzmoduls unverändert an das Rechnermodul übertragen.

**WICHTIG:** Der **Generic-USB**-Modus unterstützt USB-Massenspeichergeräte sowie viele der am Markt erhältlichen HID-Geräte. Der Betrieb eines bestimmten USB-Gerätes im Generic-USB-Modus kann nicht gewährleistet werden.

**WICHTIG:** Das Arbeitsplatzmodul erlaubt die gleichzeitige Nutzung von bis zu *drei* Generic-USB-Geräten. Hierfür muss sowohl das eingesetzte Arbeitsplatzmodul als auch das eingesetzte Rechnermodul die Nutzung von bis zu *drei* Generic-USB-Geräten unterstützen. Hierfür stehen UG-Varianten der kompatiblen *VisionXS-IP-Serien* zur Verfügung.

- **USB-Tastaturen:** Im voreingestellten USB-Tastaturmodus **Multimedia** werden die Tasten des Standard-Tastaturlayouts unterstützt.

Bei Einsatz eines *Apple Keyboards* erlaubt ein spezieller Tastaturmodus die Verwendung der Sondertasten dieser Tastaturen.

Die folgende Tabelle listet die unterstützten USB-Tastaturen auf:

| EINGABEGERÄT                                   | EINSTELLUNG   |
|------------------------------------------------|---------------|
| PC-Tastatur mit zusätzlichen Multimedia-Tasten | ▸ Multimedia  |
| PC-Tastatur mit Standard-Tastaturlayout        | ▸ PC Standard |
| Apple Keyboard mit Ziffernblock (A1243)        | ▸ Apple A1243 |

- **Displays und Tablets:** Sie können den am KVM-Extender angeschlossenen Rechner mit einem der unterstützten *Displays* oder *Tablets* bedienen:

| EINGABEGERÄT      | EINSTELLUNG     |
|-------------------|-----------------|
| HP 2310tk         | ▸ HP 2310t      |
| iiyama T1931      | ▸ iiyama T1931  |
| iiyama TF415MC-B2 | ▸ iiyama TF2415 |
| Wacom Cintiq 21UX | ▸ Wacom Cint.21 |
| Wacom Intuos3     | ▸ Wacom Int.3   |
| Wacom Intuos4 S   | ▸ Wacom Int.4S  |
| Wacom Intuos4 M   | ▸ Wacom Int.4M  |
| Wacom Intuos4 L   | ▸ Wacom Int.4L  |
| Wacom Intuos4 XL  | ▸ Wacom Int.4XL |
| Wacom Intuos5 S   | ▸ Wacom Int.5S  |
| Wacom Intuos5 M   | ▸ Wacom Int.5M  |
| Wacom Intuos5 L   | ▸ Wacom Int.5L  |

- **Generic-USB-Modus:** In diesem Modus werden die Daten des USB-Gerätes an der obersten **Keyb./Mouse**-Buchse des Arbeitsplatzmoduls unverändert an das Rechnermodul übertragen.

| EINGABEGERÄT                                                   | EINSTELLUNG   |
|----------------------------------------------------------------|---------------|
| beliebiger USB-Massenspeicher oder beliebiges USB-Eingabegerät | ▸ Generic USB |

**WICHTIG:** Der **Generic-USB**-Modus unterstützt viele der am Markt erhältlichen USB-Massenspeichergeräte und -Eingabegeräte. Der Betrieb eines bestimmten Gerätes im Generic-USB-Modus kann *nicht* gewährleistet werden.

- **Controller:** Der Multimedia-Controller **ShuttlePRO v2** wird zur Bedienung verschiedener Audio- und Videoprogramme genutzt. Ein spezieller USB-Tastaturmodus erlaubt die Verwendung des Controllers zur Bedienung des am Rechnermodul angeschlossenen Rechners:

| EINGABEGERÄT          | EINSTELLUNG   |
|-----------------------|---------------|
| Contour ShuttlePRO v2 | ▸ Contour SP2 |

- **LK463-kompatible Tastatur:** An das Arbeitsplatzmodul können Sie eine LK463-kompatible Tastatur anschließen. Die Anordnung der 108 Tasten solcher Tastaturen entspricht dem OpenVMS-Tastaturlayout.

Ein spezieller USB-Tastaturmodus gewährleistet die Übermittlung der Betätigung einer Sondertaste dieser Tastatur an den Zielrechner:

| EINGABEGERÄT              | EINSTELLUNG |
|---------------------------|-------------|
| LK463-kompatible Tastatur | ▸ LK463     |

### So wählen Sie einen USB-HID-Modus:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Target-Einrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Zeile **USB-HID-Modus** und betätigen Sie die **F8**-Taste zur Auswahl einer Option (s. oben).
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

### USB-Gerät für einen Neustart priorisieren

Wenn im Generic-USB-Modus mehrere USB-Geräte angeschlossen und erkannt werden, wird im *Standard* nach einem Neustart des Arbeitsplatzmoduls das USB-Gerät verbunden, das zuerst erkannt wurde. Wenn sowohl das eingesetzte Arbeitsplatzmodul als auch das eingesetzte Rechnermodul die Nutzung von bis zu drei Generic-USB-Geräte unterstützt, werden bis zu drei USB-Geräte entsprechend der Reihenfolge der Erkennung wieder verbunden. Diese Geräte erscheinen im OSD gelb und mit einem Sternchen (★) markiert.

Sie haben die Möglichkeit, ein USB-Gerät zu bestimmen, das nach einem Neustart priorisiert werden soll und auf jeden Fall wieder im Zugriff sein soll.

### So priorisieren Sie ein USB-Gerät für den Neustart:

OSD

1. Öffnen Sie das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls mit dem **lokalen Hotkey** (*Standard: Alt+Num*).
2. Betätigen Sie die **F11**-Taste.
3. Wählen Sie die Zeile **Tastatur/Maus** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie die Zeile **Generic USB** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Wählen Sie das USB-Gerät aus, das nach einem Neustart auf jeden Fall wieder im Zugriff sein soll und betätigen Sie die **Eingabetaste**.  
  
Dieses Gerät erscheint im OSD nun grün und mit einem Dreieck (▶) markiert.
6. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

**HINWEIS:** Die Priorisierung bleibt auch bestehen, wenn das USB-Gerät vom Arbeitsplatzmodul getrennt wird (erscheint im OSD dann rot) und anschließend wieder verbunden wird (erscheint im OSD dann wieder grün und mit einem Dreieck (▶) markiert).

## Änderung des Scancode-Sets einer PS/2-Tastatur

Wird eine Taste der PS/2-Tastatur gedrückt, sendet der Tastaturprozessor ein Datenpaket, das als Scancode bezeichnet wird. Es gibt zwei gebräuchliche Scancode-Sets (Sets 2 und 3), die verschiedene Scancodes beinhalten.

Der KVM-Extender interpretiert in der Standardeinstellung alle Eingaben einer PS/2-Tastatur mit dem Scancode-Set 2.

Falls das Verkettungszeichen (engl. *Pipe*, „|“) nicht eingegeben werden kann oder die Pfeiltasten der Tastatur nicht wie erwartet funktionieren, ist die Umstellung auf das Scancode-Set 3 empfehlenswert.

### So ändern Sie die Einstellung des Scancode-Sets:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, falls Sie das Scancode-Set für den entfernten Arbeitsplatz (am **CON**-Modul) einstellen möchten.  
  
Wählen Sie die Zeile **Lokale Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, falls Sie das Scancode-Set für den lokalen Arbeitsplatz (am **CPU**-Modul) einstellen möchten.
3. Wählen Sie in der Zeile **Scancode-Set** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - 2** ▶ Aktivierung des Scancode-Sets 2 für PS/2-Tastatureingaben
  - 3** ▶ Aktivierung des Scancode-Sets 3 für PS/2-Tastatureingaben
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.  
  
*Die Tastatur wird nach dem erneuten Einschalten initialisiert und das ausgewählte Scancode-Set angewendet.*

## Reinitialisierung von USB-Eingabegeräten

Sobald Sie eine USB-Tastatur bzw. -Maus an den KVM-Extender anschließen, wird das Eingabegerät initialisiert und kann ohne Einschränkungen verwendet werden.

Einige USB-Eingabegeräte erfordern eine Reinitialisierung der USB-Verbindung nach einer bestimmten Zeit. Aktivieren Sie die automatische Reinitialisierung der USB-Eingabegeräte, falls eine USB-Tastatur oder -Maus im laufenden Betrieb nicht mehr auf Ihre Eingaben reagiert.

### So (de)aktivieren Sie die Reinitialisierung der USB-Eingabegeräte:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num (Standard)**.
2. Wählen Sie die Zeile **Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, falls Sie die Einstellung für den entfernten Arbeitsplatz (am **CON**-Modul) einstellen möchten.  
  
Wählen Sie die Zeile **Lokale Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, falls Sie die Einstellung für den lokalen Arbeitsplatz (am **CPU**-Modul) einstellen möchten.
3. Wählen Sie in der Zeile **USB-Auto-Refresh** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - nur fehlerhafte** › Der Status der USB-Geräte wird überwacht. Falls die Kommunikation zu einem USB-Gerät gestört ist, wird dieses Gerät reinitialisiert (*Standard*).
  - alle** › Der Status der USB-Geräte wird überwacht. Falls die Kommunikation zu einem USB-Gerät gestört ist, werden alle angeschlossenen USB-Geräte reinitialisiert.
  - aus** › Der Status der USB-Geräte wird **nicht** überwacht. Falls die Kommunikation zu einem USB-Gerät gestört ist, findet **keine** Reinitialisierung statt.
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.



## Wartezeit des Bildschirmschoners einstellen

Der Bildschirmschoner schaltet nach einer von Ihnen einstellbaren Zeit der Inaktivität des Benutzers die Bildschirmanzeige am Arbeitsplatz ab.

**HINWEIS:** Diese Einstellung ist unabhängig von den Bildschirmschoner-Einstellungen des am Rechnermodul angeschlossenen Rechners.

### So stellen Sie die Wartezeit des Bildschirmschoners ein:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, falls Sie den Bildschirmschoner des entfernten Arbeitsplatzes (am **CON**-Modul) einstellen möchten.

Wählen Sie die Zeile **Lokale Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**, falls Sie den Bildschirmschoner des lokalen Arbeitsplatzes (am **CPU**-Modul) einstellen möchten.

3. Geben Sie in der Zeile **Bildschirmschoner (min)** die Wartezeit (1 bis 999 Minuten) des Bildschirmschoners ein.

*Der Wert 0 deaktiviert den Bildschirmschoner.*

4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Tastaturlayout für Eingaben innerhalb des OSDs auswählen

Werden bei der Eingabe von Zeichen auf der Tastatur des Arbeitsplatzes andere Zeichen im OSD angezeigt, ist das eingestellte Tastaturlayout der Tastatur nicht zutreffend.

Stellen Sie in diesem Fall fest, welchem Tastaturlayout die angeschlossene Tastatur entspricht und konfigurieren Sie dieses anschließend in den Einstellungen des Arbeitsplatzmoduls.

### So wählen Sie das Tastaturlayout der Tastatur des Arbeitsplatzmoduls aus:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Wählen Sie die Zeile **Arbeitsplatzeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie in der Zeile **OSD-Tastaturlayout** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - › **Deutsch** (*Standard*)
  - › **US-Englisch**
  - › **UK-Englisch**
  - › **Französisch**
  - › **Spanisch**
  - › **Lat.-amerik.**
  - › **Portugiesisch**
  - › **Schwedisch**
  - › **Schweiz-Französisch**
  - › **Dänisch**
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Wiederherstellung der Standardeinstellungen

Mit dieser Funktion werden die Standardeinstellungen des KVM-Extenders wiederhergestellt. Nach dem Ausführen der Funktion sind die auf Seite 65 aufgeführten Standardeinstellungen des KVM-Extenders wieder aktiv.

### So stellen Sie die Standardeinstellungen wieder her:

**HINWEIS:** Öffnen Sie das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls mit dem **local hotkey** (*Standard: Alt+Num*), falls Sie statt den Einstellungen des Extender-Systems nur die lokalen Einstellungen des Arbeitsplatzmodul zurücksetzen möchten.

OSD

1. Starten Sie das entfernte OSD des Rechnermoduls mit dem **Remote-Hotkey** (*Standard: Strg+Num*), falls Sie die Einstellungen des Extender-Systems zurücksetzen möchten.

Öffnen Sie das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls mit dem **lokalen Hotkey** (*Standard: Alt+Num*), falls Sie nur die lokalen Einstellungen des Arbeitsplatzmodul zurücksetzen möchten.

2. Wählen Sie die Zeile **System-Einrichtung** (entferntes OSD) bzw. **Arbeitsplatz-Utility** (lokales OSD) und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Zeile **Werkseinstellungen aktivieren** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage oder brechen Sie den Vorgang ab.

**HINWEIS:** Die Wiederherstellung der Standardeinstellungen ist alternativ auch durch Betätigung des *Reset*-Tasters möglich.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16.

## Reset der Netzfilterregeln

Im Auslieferungszustand des KVM-Extenders haben alle Netzwerk-Rechner Zugriff auf die IP-Adresse des Systems (offener Systemzugang).

Über die Webapplikation **Config Panel** können Sie Netzfilterregeln erstellen, um den Zugang gezielt zu kontrollieren. Sobald eine Netzfilterregel erstellt ist, wird der offene Systemzugang deaktiviert und alle eingehenden Datenpakete mit den Netzfilterregeln verglichen.

Mit dieser Funktion können die angelegten Netzfilterregeln vollständig gelöscht werden.

### So löschen Sie die eingerichteten Netzfilterregeln:

OSD

1. Starten Sie das entfernte OSD des Rechnermoduls mit dem **Remote-Hotkey** (*Standard: Strg+Num*), falls Sie die Einstellungen des Extender-Systems zurücksetzen möchten.

Öffnen Sie das lokale OSD des Arbeitsplatzmoduls mit dem **lokalen Hotkey** (*Standard: Alt+Num*), falls Sie nur die lokalen Einstellungen des Arbeitsplatzmodul zurücksetzen möchten.

2. Wählen Sie die Zeile **Netzwerkeinrichtung** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Zeile **Netzfilterkonfiguration zurücksetzen** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage oder brechen Sie den Vorgang ab.

## Farbe der Informationseinblendung ändern

Informationseinblendungen werden *standardmäßig* in hellgrün angezeigt. Im persönlichen Profil können Sie die Farbe dieser Einblendungen anpassen.

Folgende Farben werden unterstützt:

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| <b>schwarz</b>      | <b>dunkelrot</b>  |
| <b>grün</b>         | <b>dunkelgelb</b> |
| <b>dunkelblau</b>   | <b>violett</b>    |
| <b>dunkeltürkis</b> | <b>silber</b>     |
| <b>hellgrün</b>     | <b>gelb</b>       |
| <b>blau</b>         | <b>magenta</b>    |
| <b>helltürkis</b>   | <b>weiß</b>       |

### So ändern Sie die Einstellung der Informationseinblendung:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Betätigen Sie die **F10**-Taste zum Aufruf des **Persönliches Profils**.
3. Wählen Sie in der Zeile **OSD-Farbe** durch Betätigung der **F8**-Taste die gewünschte Farbe.
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Anzeige der Informationseinblendung

Informationseinblendungen erfolgen temporär (5 Sekunden) in der linken, oberen Ecke.

**TIPP:** Ist die temporäre Informationseinblendung aktiv, können Sie mit der Tastenkombination **Strg+Feststelltaste** jederzeit eine Wiederholung der Einblendung erreichen.

Alternativ zur temporären Einblendung kann die Informationseinblendung permanent erfolgen oder ausgeschaltet werden.

### So ändern Sie die Einstellung der Informationseinblendung:

- OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
  2. Betätigen Sie die **F10**-Taste zum Aufruf des **Persönliches Profils**.
  3. Wählen Sie in der Zeile **Einblendung (allgemein)** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
 

|             |                                                                        |
|-------------|------------------------------------------------------------------------|
| <b>aus</b>  | ▸ Informationseinblendung ausschalten                                  |
| <b>temp</b> | ▸ temporäre Informationseinblendung für 5 Sekunden ( <i>Standard</i> ) |
| <b>perm</b> | ▸ permanente Informationseinblendung                                   |
  4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Transparenz des OSD einstellen

In der Standardeinstellung wird das OSD mit einer mittleren Transparenz über dem Bildschirminhalt angezeigt. Den durch das OSD überlagerten Teil des Bildschirminhalts können Sie „durch“ das OSD erkennen.

Die Transparenzstufe können Sie einstellen oder ausschalten.

### So stellen Sie die Transparenzstufe des OSD ein:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Betätigen Sie die **F10**-Taste zum Aufruf des **Persönliches Profils**.
3. Wählen Sie in der Zeile **OSD-Transparenz** durch Betätigung der **F8**-Taste zwischen folgenden Optionen:
  - hoch**    ▶ hohes Durchscheinen des Bildschirminhalts
  - mittel**    ▶ mittleres Durchscheinen des Bildschirminhalts (*Standard*)
  - niedrig**    ▶ leichtes Durchscheinen des Bildschirminhalts
  - aus**    ▶ überdeckende Darstellung des OSD
4. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

## Automatisches Schließen des OSD nach Inaktivität

Falls gewünscht, können Sie einstellen, dass das OSD automatisch nach Ablauf einer Zeitspanne der Inaktivität geschlossen wird.

Den Zeitraum der Inaktivität können Sie im Bereich von **5** bis **99** Sekunden festlegen.

**HINWEIS:** Zum Deaktivieren der Funktion geben Sie die Ziffer **0** ein.

**So ändern Sie die Zeitspanne der Inaktivität nach deren Ablauf das OSD geschlossen wird:**

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg+Num** (*Standard*).
2. Betätigen Sie die **F10**-Taste zum Aufruf des **Persönliches Profils**.
3. Wählen Sie die Zeile **Timeout der OSD-Sitzung (s)** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Geben Sie die gewünschte Zeitspanne im Bereich von **5** bis **99** Sekunden ein und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.



## Position der Informationseinblendung ändern

In der Standardeinstellung erfolgen die Informationseinblendungen links oben auf dem Bildschirm des Arbeitsplatzes. Die Position der Einblendung können Sie nach Ihren Wünschen anpassen.

### So ändern Sie die Position der Informationseinblendung:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Betätigen Sie die **F10**-Taste zum Aufruf des **Persönliches Profils**.
3. Wählen Sie die Zeile **Display-Position festlegen** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.

An der aktuellen Position der Informationseinblendung erscheint das rechts abgebildete Menü.

|                                     |
|-------------------------------------|
| +<br>Positionieren<br>F2: Speichern |
|-------------------------------------|

4. Verwenden Sie die **Pfeiltasten** oder die Maus, um das Menü an die gewünschte Position zu verschieben oder betätigen Sie die Tastenkombination **Strg + D** zur Wiederherstellung der Standardposition.
5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen oder die **Esc**-Taste zum Abbruch der Aktion.

## Position des OSD ändern

Das OSD wird in der Standardeinstellung zentriert auf dem Bildschirm des Arbeitsplatzes dargestellt. Die OSD-Position können Sie nach Ihren Wünschen anpassen.

### So ändern Sie die Position des OSD:

OSD

1. Starten Sie das OSD mit dem Hotkey **Strg + Num** (*Standard*).
2. Betätigen Sie die **F10**-Taste zum Aufruf des **Persönliches Profils**.
3. Wählen Sie die Zeile **Menü-Position festlegen** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Verwenden Sie die **Pfeiltasten** oder die Maus, um das OSD an die gewünschte Position zu verschieben oder betätigen Sie die Tastenkombination **Strg + D** zur Wiederherstellung der Standardposition.
5. Betätigen Sie die **F2**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen oder die **Esc**-Taste zum Abbruch der Aktion.

# Weiterführende Informationen

## Unterstützung beliebiger Grafikauflösungen

Grundsätzlich unterstützt das **DVI-Vision-IP-System** in der *Vollbild*-Betriebsart jede Auflösung, die über eine Single-Link-Schnittstelle gemäß DVI-Spezifikation 1.0 übertragen werden kann. Dies betrifft vor allem die Pixelrate, die zwischen 25 und 165 MHz liegen darf.

Für die üblichen Timingstandards VESA DMT und VESA SMT sind somit Auflösungen zwischen  $640 \times 480$  Bildpunkten bei 60 Hz und  $1600 \times 1200$  Bildpunkten bei 60 Hz möglich.  $1920 \times 1200$  Bildpunkte bei 60 Hz werden nach VESA CVT-RB übertragen.

Innerhalb der in den technischen Daten (s. Seite 105) genannten Rahmenparameter sind beliebige Bildwiederholraten und Auflösungen möglich. Welche Bildschirmmodi zur Auswahl stehen, hängt maßgeblich von der Grafikkarte, dem installierten Gerätetreiber sowie dem Betriebssystem und dem angeschlossenen Monitor ab.

Die vom Rechner an das Rechnermodul (**DVI-Vision-IP-CPU**) übertragenen Bilddaten werden mit dem gleichen Timing an den Monitor des entfernten Arbeitsplatzes weitergegeben. Frequenzen und Bildlage des Signals am Rechnermodul entsprechen somit jenen des Grafikkartenausgangs.

**HINWEIS:** Einige Grafikkarten unterscheiden bei der Erstellung des Videosignals nach digitaler und analoger Ausgabe. Solche Grafikkarten erzeugen digital ausgegebene Bildsignale zum Teil mit nicht-standardisierten Timings. Derartige Timings weichen von den Vorgaben des Bildschirms ab, um die Frequenzen der digitalen Signale zu reduzieren.

Auf das **DVI-Vision-IP-System** und digital angeschlossene Bildschirme hat dies üblicherweise keine Auswirkung. Analog angeschlossene Bildschirme können aufgrund des nicht-standardisierten Timings die Bildgröße und die Bildlage möglicherweise nicht korrekt wiedergeben.

## DDC-Weiterleitung mit Cache-Funktion

Der KVM-Extender unterstützt *Enhanced-DDC* (Enhanced Display Data Channel), um die Eigenschaften des am Arbeitsplatzmoduls angeschlossenen Monitors auszulesen und an den Rechner weiterzuleiten. Diese Eigenschaften umfassen beispielsweise Informationen über die bevorzugte Auflösung und die unterstützten Frequenzen des Monitors.

Damit der am Rechnermodul (**DVI-Vision-IP-CPU**) angeschlossene Rechner schon während des Bootvorgangs Zugriff auf die Eigenschaften des entfernten Monitors hat, ist eine Cache-Funktion in den KVM-Extender integriert. Auch wenn das Rechner- oder das Arbeitsplatzmodul ausgeschaltet oder nicht miteinander verbunden sind, stehen entweder die Eigenschaften des zuletzt angeschlossenen Monitors oder die Werksvorgabe des KVM-Extenders zu Verfügung.

Üblicherweise werden die DDC-Informationen des Monitors unverändert an den Rechner weitergeleitet. Stellt der KVM-Extender aber fest, dass sich die Informationen des Monitors nicht vollständig auslesen lassen oder diese unzulässige Einträge enthalten, werden die Informationen (wenn möglich) vervollständigt oder korrigiert.

## Ermittlung der Netzwerkeinstellungen über den Service-Port

Falls Ihnen die IP-Adresse eines Arbeitsplatz- oder Rechnermoduls unbekannt ist, können Sie diese über den Service-Port des Moduls anzeigen.

Verwenden Sie ein beliebiges Terminalemulationsprogramm (beispielsweise *Tera Term* oder *PuTTY*) um die Log-Meldungen der Module anzuzeigen.

## Installation des Gerätetreibers

Installieren Sie vor der Einrichtung der Verbindung im Terminalemulationsprogramm den Gerätetreiber **CP210x USB to UART Bridge VCP**.

**HINWEIS:** Der Treiber stellt die per Servicekabel verbundene *Service*-Buchse eines Arbeitsplatz- oder Rechnermoduls als *virtuelle* serielle Schnittstelle (COM-Port) zur Verfügung. Die virtuelle Schnittstelle kann anschließend im Terminalemulationsprogramm zum Verbindungsaufbau ausgewählt werden.

### So installieren Sie den Gerätetreiber zur Adressierung der Service-Buchse:

1. Öffnen Sie im Webbrowser des Computer die Website [www.gdsys.com/de/start](http://www.gdsys.com/de/start).
2. Navigieren Sie in den Bereich **Mehr von G&D > Tools & Treiber** der Website.
3. Downloaden Sie den Gerätetreiber für das Betriebssystem des Computers.
4. Führen Sie die Datei aus und folgen Sie den Hinweisen des Installationsassistenten.

## Einrichten einer Verbindung im Terminalemulationsprogramm

### So richten Sie die Verbindung im Terminalemulationsprogramm ein:

1. Starten Sie ein beliebiges Terminalemulationsprogramm (beispielsweise *Tera Term* oder *PuTTY*).
2. Erstellen Sie eine neue Verbindung im Terminalemulationsprogramm und erfassen Sie folgende Verbindungseinstellungen:
  - Bits pro Sekunde: 115.200
  - Datenbits: 8
  - Parität: Keine
  - Stoppbits: 1
  - Flusssteuerung: Keine
3. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Servicekabel, um den Rechner mit der *Service*-Buchse an der Frontseite des Arbeitsplatz- bzw. Rechnermodul zu verbinden.

### Ermittlung der IP-Adresse

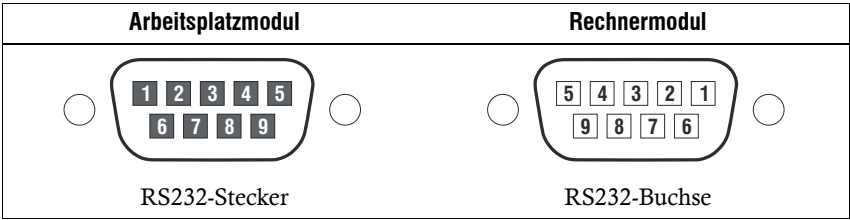
#### So ermitteln Sie die IP-Adresse des Arbeitsplatz- bzw. Rechnermoduls:

1. Starten Sie das Arbeitsplatz- bzw. Rechnermodul neu.

Während des Bootvorgangs werden verschiedene Statusmeldungen im Terminalemulationsprogramm angezeigt.
2. Nach Abschluss der Boot-Vorgangs wird die IP-Adresse gemeinsam mit anderen **Systeminformationen** ausgegeben.

## Pin-Belegung der RS232-Buchse/Schnittstelle

Die Pin-Belegungen des RS232-Steckers sowie der -Buchse zeigen die folgenden Abbildungen:



Die Tabelle zeigt die Zuordnung der verschiedenen Leitungen der Datenverbindung zu den entsprechenden Pins auf:

| Pin-Nr. | Leitung                   | Arbeitsplatz-modul | Rechner-modul |
|---------|---------------------------|--------------------|---------------|
| 1       | DCD (Data Carrier Detect) | Eingang            | Ausgang       |
| 2       | RxD (Receive Data)        | Eingang            | Ausgang       |
| 3       | TxD (Transmit Data)       | Ausgang            | Eingang       |
| 4       | DTR (Data Terminal Ready) | Ausgang            | Eingang       |
| 5       | GND (Ground)              | Ground             | Ground        |
| 6       | DSR (Dataset Ready)       | Eingang            | Ausgang       |
| 7       | RTS (Request to Send)     | Ausgang            | Eingang       |
| 8       | CTS (Clear to Send)       | Eingang            | Ausgang       |
| 9       | nicht belegt              | n/c                | n/c           |

# Statusanzeigen

Die LEDs an den Front- und Rückseiten des Rechner- und des Arbeitsplatzmoduls geben Ihnen die Möglichkeit, den Betriebsstatus des KVM-Extenders jederzeit zu kontrollieren.

## Bedeutung der LEDs an der Frontseite

| Bereich       | LED            | Farbe | Status         | Bedeutung                                                                                                          |
|---------------|----------------|-------|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ident.</b> | <b>Ident.</b>  | blau  | an             | Leuchtet, sobald die LED über die Webapplikation aktiviert wurde.                                                  |
| <b>Power</b>  | <b>Red.</b>    | grün  | an             | Das optionale Netzteil ist angeschlossen und eine Spannung von 12 Volt verfügbar.                                  |
|               |                |       | aus            | Das optionale Netzteil ist nicht (korrekt) angeschlossen.                                                          |
|               | <b>Main</b>    | grün  | an             | Das Netzteil ist eingeschaltet und liefert die erforderliche Spannung.                                             |
|               |                |       | aus            | Das Netzteil ist ausgeschaltet oder die Verbindung mit dem Stromnetz nicht hergestellt.                            |
| <b>Status</b> | <b>K/M</b>     | grün  | an             | Die Tastatur wurde erkannt.                                                                                        |
|               |                |       | blinkt         | Keine Tastatur angeschlossen oder nicht erkannt.                                                                   |
|               | <b>System</b>  | grün  | an             | Gerät betriebsbereit.                                                                                              |
|               |                |       | blinkt         | Update wird ausgeführt.                                                                                            |
|               |                |       | blinkt schnell | Rücksetzung auf Werkseinstellungen nach langem Druck auf den Reset-Taster.                                         |
|               |                | rot   | an             | interner Fehler                                                                                                    |
|               | <b>Video</b>   | gelb  | an             | Am Videoeingang wurde ein stabiles Bildsignal festgestellt.                                                        |
|               |                |       | aus            | Das eingehende Videosignal wurde nicht erkannt oder es ist qualitativ nicht ausreichend, um verarbeitet zu werden. |
|               | <b>Pairing</b> | gelb  | an             | Es besteht eine aktive Verbindung zur Gegenstelle.                                                                 |
|               |                |       | aus            | Es besteht keine aktive Verbindung zur Gegenstelle.                                                                |

| Bereich                   | LED           | Farbe | Status | Bedeutung                                     |
|---------------------------|---------------|-------|--------|-----------------------------------------------|
| <b>Network Management</b> | <b>links</b>  | gelb  | an     | Verbindung zur Gegenstelle hergestellt.       |
|                           |               |       | aus    | Verbindung zur Gegenstelle nicht hergestellt. |
|                           | <b>rechts</b> | grün  | an     | Verbindung zur Gegenstelle hergestellt.       |
|                           |               |       | aus    | Verbindung zur Gegenstelle nicht hergestellt. |

## Bedeutung der LEDs an der Rückseite

| Bereich             | LED         | Status | Bedeutung                                     |
|---------------------|-------------|--------|-----------------------------------------------|
| <b>Transmission</b> | <b>gelb</b> | an     | Kommunikation mit Gegenstelle hergestellt.    |
|                     |             | blinkt | Verbindung zur Gegenstelle hergestellt.       |
|                     |             | aus    | Verbindung zur Gegenstelle nicht hergestellt. |
|                     | <b>grün</b> | an     | An Gegenstelle angemeldet.                    |
|                     |             | aus    | An Gegenstelle nicht angemeldet.              |

# Technische Daten

## Allgemeine Eigenschaften der Serie

| <b>DVI-VISION-IP-SERIE</b>                                                                                     |                      |                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------|
| <b>Schnittstellen für Rechner</b>                                                                              | Video:               | › siehe spezifische Eigenschaften                                 |
|                                                                                                                | PS/2-Tastatur/Maus:  | 2 × PS/2-Buchse                                                   |
|                                                                                                                | USB-Tastatur/Maus:   | 1 × USB-B-Buchse                                                  |
|                                                                                                                | Audio:               | 3,5-mm-Klinkenbuchse (Line In)<br>3,5-mm-Klinkenbuchse (Line Out) |
|                                                                                                                | RS232:               | 1 × RS232-Buchse                                                  |
| <b>Schnittstellen für entfernten Arbeitsplatz</b>                                                              | Monitor:             | › siehe spezifische Eigenschaften                                 |
|                                                                                                                | PS/2-Tastatur/Maus:  | 2 × PS/2-Buchse                                                   |
|                                                                                                                | USB-Tastatur/Maus:   | 2 × USB-A-Buchse                                                  |
|                                                                                                                | Generic-USB:         | 1 × USB-A-Buchse                                                  |
|                                                                                                                | Audio:               | 3,5-mm-Klinkenbuchse (Speaker)<br>3,5-mm-Klinkenbuchse (Micro In) |
|                                                                                                                | RS232:               | 1 × RS232-Stecker                                                 |
| <b>Schnittstellen für lokalen Arbeitsplatz</b>                                                                 | Monitor:             | › siehe spezifische Eigenschaften                                 |
|                                                                                                                | PS/2-Tastatur:       | 1 × PS/2-Buchse                                                   |
|                                                                                                                | USB-Tastatur/Maus:   | 2 × USB-A-Buchse                                                  |
| <b>Sonstige Schnittstellen</b>                                                                                 | Network Management:  | 1 × RJ45-Buchse (100 MBit/s)                                      |
|                                                                                                                | Service:             | 1 × Mini-USB-Buchse (Typ B)                                       |
| <b>Audio</b>                                                                                                   | Übertragungsart:     | transparent, bidirektional                                        |
|                                                                                                                | Auflösung:           | 24 bit digital, Stereo                                            |
|                                                                                                                | Abtastrate:          | 96 kHz                                                            |
|                                                                                                                | Bandbreite:          | 22 kHz                                                            |
| <b>RS232</b>                                                                                                   | Übertragungsart:     | transparent                                                       |
|                                                                                                                | Übertragungsrate:    | max. 115.200 bit/s                                                |
|                                                                                                                | Übertragene Signale: | RxD, TxD, RTS, CTS, DTR, DSR, DCD                                 |
| <b>Generic USB</b><br>› CPU-Varianten unterstützen<br>1 Gerät, CON-Varianten unter-<br>stützen bis zu 3 Geräte | Spezifikation:       | USB 2.0                                                           |
|                                                                                                                | USB-Klassen:         | Human Interface Device (HID)<br>Massenspeicher (MSC/UMS)          |
|                                                                                                                | Übertragungsrate:    | max. 8,5 Mbit/s                                                   |



| <b>DVI-VISION-IP-SERIE</b>        |                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Grafik</b>                     | Farbtiefe:                                          | 24 Bit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                                   | Pixelrate:                                          | ca. 25 MP/s bis ca. 165 MP/s                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                   | max. Auflösung:                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1920 × 1200 @ 60 Hz</li> <li>▪ 1280 × 1024 @ 85 Hz</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                                   | Auflösungsbeispiele:                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1920 × 1200 @ 60 Hz</li> <li>▪ 1920 × 1080 @ 60 Hz</li> <li>▪ 1600 × 1200 @ 60 Hz</li> <li>▪ 1280 × 1024 @ 85 Hz</li> <li>▪ 1280 × 1024 @ 60 Hz</li> </ul> <p>› Weitere nach VESA und CTA standardisierte Auflösungen sind im Rahmen der unterstützten Videobandbreite/Pixelrate und Horizontal-/Vertikalfrequenz möglich.</p> |
|                                   | Unterstützte Interlace-Auflösungen                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1920 × 1080i @ 60 Hz (1080i_60Hz)</li> <li>▪ 1920 × 1080i @ 50 Hz (1080i_50Hz)</li> <li>▪ 1440 × 576i @ 50 Hz (576i_50Hz)</li> <li>▪ 1440 × 480i @ 60 Hz (480i_60Hz)</li> </ul> <p>› Ausschließlich die aufgeführten Interlaced Formate werden unterstützt.</p>                                                                |
|                                   | Vertikalfrequenz:                                   | 24 Hz bis 120 Hz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Hauptstromversorgung</b>       | Horizontalfrequenz:                                 | 25 kHz bis 130 kHz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                                   | Typ:                                                | internes Netzteil                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                   | Anschluss:                                          | Kaltgerätestecker (IEC-320 C14)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>redundante Stromversorgung</b> | Spannung:                                           | AC100-240V/60-50Hz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                                   | Typ:                                                | externes Netzteil                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                   | Anschluss:                                          | miniDIN-4 Power-Buchse                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Einsatzumgebung</b>            | Spannung:                                           | +12VDC                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                                   | Temperatur:                                         | +5°C bis +45°C                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Lagerumgebung</b>              | Luftfeuchte:                                        | 20% bis 80%, nicht kondensierend                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                   | Temperatur:                                         | -20°C bis +60°C                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                   | Luftfeuchte:                                        | 15% bis 85%, nicht kondensierend                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Konformität</b>                | CE, UKCA, FCC Klasse B, TAA, EAC, RoHS, WEEE, REACH |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

## Spezifische Eigenschaften Geräte

| <b>DVI-VISION-IP-AR-CPU</b>                      |                             |                                 |
|--------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| <b>Schnittstelle für lokalen Arbeitsplatz</b>    | Monitor:                    | 1 × DVI-I-Buchse                |
| <b>Schnittstelle für Rechner</b>                 | Video:                      | 1 × DVI-D-Buchse                |
| <b>Schnittstelle zur Gegenstelle</b>             | KVM, Audio und RS232:       | 1 × RJ45-Buchse (1 GBit/s)      |
| <b>Stromaufnahme</b>                             | Hauptstromversorgung:       | 100-240 VAC, 60-50Hz, 0.3-0.2 A |
|                                                  | redundante Stromversorgung: | 12 VDC/0.9 A                    |
| <b>Gehäuse</b>                                   | Material:                   | Aluminium eloxiert              |
|                                                  | Dimensionen (B × H × T):    | ca. 210 × 44 × 210 mm           |
|                                                  | Gewicht:                    | ca. 0,98 kg                     |
| <b>DVI-VISION-IP-AR-CON</b>                      |                             |                                 |
| <b>Schnittstelle für entfernten Arbeitsplatz</b> | Monitor:                    | 1 × DVI-I-Buchse                |
| <b>Schnittstelle zur Gegenstelle</b>             | KVM, Audio und RS232:       | 1 × RJ45-Buchse (1 GBit/s)      |
| <b>Stromaufnahme</b>                             | Hauptstromversorgung:       | 100-240 VAC, 60-50Hz, 0.3-0.2 A |
|                                                  | redundante Stromversorgung: | 12 VDC/1.1 A                    |
| <b>Gehäuse</b>                                   | Material:                   | Aluminium eloxiert              |
|                                                  | Dimensionen (B × H × T):    | ca. 210 × 44 × 210 mm           |
|                                                  | Gewicht:                    | ca. 1,24 kg                     |



---

## About this manual

This manual has been carefully compiled and examined to the state-of-the-art.

G&D neither explicitly nor implicitly takes guarantee or responsibility for the quality, efficiency and marketability of the product when used for a certain purpose that differs from the scope of service covered by this manual.

For damages which directly or indirectly result from the use of this manual as well as for incidental damages or consequential damages, G&D is liable only in cases of intent or gross negligence.

## Caveat Emptor

G&D will not provide warranty for devices that:

- Are not used as intended.
- Are repaired or modified by unauthorized personnel.
- Show severe external damages that was not reported on the receipt of goods.
- Have been damaged by non G&D accessories.

G&D will not be liable for any consequential damages that could occur from using the products.

## Proof of trademark

All product and company names mentioned in this manual, and other documents you have received alongside your G&D product, are trademarks or registered trademarks of the holder of rights.

© Guntermann & Drunck GmbH 2024. All rights reserved.

**Version 1.32 – 15/04/2024**

Firmware: 2.3.000

Guntermann & Drunck GmbH  
Obere Leimbach 9  
57074 Siegen

Germany

Phone +49 271 23872-0  
Fax +49 271 23872-120

[www.gdsys.com](http://www.gdsys.com)  
[sales@gdsys.com](mailto:sales@gdsys.com)

---

## FCC Statement

The devices named in this manual comply with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) the devices may not cause harmful interference, and (2) the devices must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

**NOTE:** This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation.

This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation.

If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

# Table of contents

|                                                                        |    |
|------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>Safety guidelines</b> .....                                         | 1  |
| <b>The DVI-Vision-IP series</b> .....                                  | 4  |
| Use as extender or matrix switch modules .....                         | 4  |
| Signal transmission and transmission length .....                      | 5  |
| <b>Package contents</b> .....                                          | 5  |
| <b>Installation</b> .....                                              | 6  |
| Preparation .....                                                      | 6  |
| Installing the computer module .....                                   | 7  |
| Installing console modules .....                                       | 10 |
| <b>Start-up</b> .....                                                  | 13 |
| Starting process .....                                                 | 13 |
| Operation .....                                                        | 13 |
| Concurrent operation of the KVM extender .....                         | 14 |
| Operating the KVM extender exclusively .....                           | 14 |
| User login at the console module .....                                 | 15 |
| User logout at the console module .....                                | 15 |
| <b>Using the Reset button</b> .....                                    | 16 |
| Resetting the default settings .....                                   | 16 |
| Temporarily deactivating the netfilter rules .....                     | 17 |
| <b>Establishing a KVM-over-IP™ connection for the first time</b> ..... | 18 |
| Default setting of the modules .....                                   | 19 |
| Configuring a KVM-over-IP connection of a computer module .....        | 20 |
| Configuring the network interface .....                                | 20 |
| Configuring the global network settings .....                          | 21 |
| Configuring a KVM-over-IP connection .....                             | 22 |
| Configuring a KVM-over-IP connection of a console module .....         | 23 |
| Configuring the network interface .....                                | 23 |
| Configuring the global network settings .....                          | 23 |
| Configuring a KVM-over-IP connection .....                             | 24 |
| IP-MUX functionality .....                                             | 25 |
| Add, configuration and deletion of a remote target .....               | 25 |
| Accessing a remote target via OSD .....                                | 27 |
| Accessing a remote target via select keys .....                        | 27 |
| Disconnecting a remote target .....                                    | 28 |
| Extended settings of KVM-over-IP connection .....                      | 29 |
| Limiting the bandwidth .....                                           | 29 |
| Classifying IP packets (DiffServ) .....                                | 30 |
| (De)Activating signals .....                                           | 31 |
| Restricting KVM-over-IP remote stations (UID locking) .....            | 32 |

|                                                           |           |
|-----------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Initial configuration of the network settings</b>      | <b>33</b> |
| Configuring the network interface                         | 34        |
| Configuring global network settings                       | 35        |
| Checking the availability of a host in the network (Ping) | 36        |
| Reading out the status of the network interfaces          | 37        |
| <b>On-screen display</b>                                  | <b>38</b> |
| Basic operating of the on-screen display                  | 38        |
| Showing the remote OSD                                    | 39        |
| Showing the local OSD                                     | 39        |
| Layout of the OSD                                         | 39        |
| Operating the OSD via keyboard or mouse                   | 40        |
| OSD functions                                             | 42        |
| Search function                                           | 42        |
| Changing the sort criteria of the list entries            | 42        |
| Overview of the menus of the remote OSD                   | 43        |
| Configuration menu                                        | 43        |
| Personal Profile menu                                     | 45        |
| Operation menu                                            | 45        |
| Information menu                                          | 45        |
| Overview of the menus of the local OSD                    | 46        |
| Select menu                                               | 46        |
| Configuration menu                                        | 47        |
| <b>Web application Config Panel</b>                       | <b>48</b> |
| Basic operation of the web application                    | 48        |
| Starting the web application                              | 48        |
| Selecting the language of the web application             | 48        |
| Closing the web application                               | 49        |
| <b>Users and groups</b>                                   | <b>50</b> |
| Efficient rights administration                           | 50        |
| The effective right                                       | 50        |
| Efficient user group administration                       | 51        |
| Administrating user accounts                              | 52        |
| Creating a new user account                               | 52        |
| Renaming a user account                                   | 53        |
| Changing the password of a user account                   | 53        |
| Changing the user account rights                          | 54        |
| Changing a user account's membership                      | 55        |
| Enabling or disabling a user account                      | 56        |
| Deleting a user account                                   | 56        |
| Administrating user groups                                | 57        |
| Creating a new user group                                 | 57        |
| Renaming a user group                                     | 58        |
| Changing the user group rights                            | 58        |
| Administrating user group members                         | 59        |
| (De)activating a user group                               | 60        |
| Deleting a user group                                     | 60        |

|                                                                                |           |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| System rights .....                                                            | 61        |
| Rights for unrestricted access to the system (Superuser) .....                 | 61        |
| Changing settings in the »Personal Profile« menu .....                         | 62        |
| Changing the login right to the web application .....                          | 62        |
| Rights to change your own password .....                                       | 63        |
| Access rights to a computer module .....                                       | 63        |
| Access rights to USB devices .....                                             | 64        |
| <b>Configuration .....</b>                                                     | <b>65</b> |
| Overview of functions and default settings .....                               | 65        |
| Configuration settings .....                                                   | 67        |
| Operating modes of console modules .....                                       | 67        |
| Renaming a console module .....                                                | 68        |
| Renaming a target module .....                                                 | 68        |
| Changing your password .....                                                   | 69        |
| Selecting the language .....                                                   | 69        |
| Changing hotkeys .....                                                         | 70        |
| Changing the OSD key .....                                                     | 71        |
| Opening the OSD via double keypress .....                                      | 72        |
| Channel switching when using a DH computer module .....                        | 73        |
| Changing the exclusive key .....                                               | 74        |
| Changing the time span of the input lock .....                                 | 75        |
| Right for exclusive access to the console .....                                | 76        |
| Adjusting the operating mode of the RS232 interface .....                      | 77        |
| Changing the video mode of consoles .....                                      | 78        |
| Activating a console after the permanent switch-off of the image display ..... | 79        |
| Active console after starting an extender .....                                | 80        |
| Selecting the EDID mode of the KVM extender .....                              | 81        |
| Reducing the colour depth of the image data to be transmitted .....            | 82        |
| Freeze mode .....                                                              | 83        |
| Enabling or disabling DDC/CI support .....                                     | 84        |
| (De)Activating an USB keyboard mode the »Generic USB« mode .....               | 85        |
| Prioritizing a USB device for a reboot .....                                   | 87        |
| Changing the scancode set of PS/2 keyboards .....                              | 88        |
| Reinitialising USB input devices .....                                         | 89        |
| Adjusting the waiting period of the screensaver .....                          | 90        |
| Selecting a keyboard layout for inputs via OSD .....                           | 91        |
| Resetting the default settings .....                                           | 92        |
| Resetting the netfilter rules .....                                            | 93        |
| Changing the colour of the information display .....                           | 94        |
| Information display .....                                                      | 95        |
| Adjusting the transparency of the OSD .....                                    | 96        |
| Automatic closing of the OSD after inactivity .....                            | 97        |
| Changing the position of the information display .....                         | 98        |
| Changing the position of the OSD .....                                         | 98        |



|                                                              |            |
|--------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Further information</b> .....                             | <b>99</b>  |
| Support of any resolution .....                              | 99         |
| DDC transmission with cache function .....                   | 99         |
| Determining network settings via service port .....          | 100        |
| Installing the device driver .....                           | 100        |
| Establishing a connection by using a terminal emulator ..... | 101        |
| Determining the IP address .....                             | 101        |
| Pin assignment of the RS232 socket/interface .....           | 102        |
| <b>Status LEDs</b> .....                                     | <b>103</b> |
| Meaning of the LEDs on the front panel .....                 | 103        |
| Meaning of the LEDs on the back panel .....                  | 104        |
| <b>Technical data</b> .....                                  | <b>105</b> |
| General features of the series .....                         | 105        |
| Specific features of devices .....                           | 107        |

# Safety guidelines

Please read through the following safety guidelines before putting the G&D product into operation. The guidelines help to avoid damage to the product and prevent potential injuries.

Keep these safety guidelines ready to hand for all persons who use this product.

Observe all warnings and operating information given at the device or in this operating manual.

## **Disconnect all power sources**

**CAUTION:** Shock hazard!

Before installation, ensure that the device has been disconnected from all power sources. Disconnect all power plugs and all power supplies of the device.

## **Débranchez toutes les sources d'alimentation**

**ATTENTION:** Risque de choc électrique!

Avant l'installation, assurez-vous que l'appareil a été débranché de toutes les sources d'alimentation. Débranchez toutes les fiches d'alimentation et toutes les alimentations électrique de l'appareil.

## **Trennen Sie alle Spannungsversorgungen**

**VORSICHT:** Risiko elektrischer Schläge!

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass das Gerät von allen Stromquellen getrennt ist. Ziehen Sie alle Netzstecker und alle Spannungsversorgungen am Gerät ab.

## **Warning: electric shock**

To avoid the risk of electric shock, you should not open the device or remove any covers. If service is required, please contact our technicians.

## **Ensure constant access to the devices' mains plugs**

When installing the devices, ensure that the devices' mains plugs remain accessible at all time.

## **Do not cover the ventilation openings**

For device variants with ventilation openings, it must always be ensured that the ventilation openings are not covered.

 **Ensure correct installation position for devices with ventilation openings**

For reasons of electrical safety, only upright, horizontal installation is permitted for devices with ventilation openings.

 **Do not insert any objects through the device's openings**

Objects should never be inserted through the device's openings. Dangerous voltage could be present. Conductive foreign bodies can cause a short circuit, which can lead to fires, electric shocks or damage to your devices.

 **Avoid tripping hazards**

Avoid tripping hazards while laying cables.

 **Use earthed voltage source**

Only operate this device with an earthed voltage source.

 **Use exclusively the G&D power pack**

Only operate this device with the power packs included in delivery or listed in this operating manual.

 **Do not make any mechanical or electrical alternations to the device**

Do not make any mechanical or electrical alternations to this device. Guntermann & Drunck GmbH is not responsible for compliance with regulations in the case of a modified device.

 **Do not remove device cover**

The cover may only be removed by a G&D service technician. Unauthorised removal voids the guarantee. Failure to observe this precautionary measure can result in injuries and damage to the device.

 **Operate the device exclusively in the intended field of application**

The devices are designed for indoor use. Avoid extreme cold, heat or humidity.

## Instructions on how to handle Lithium button cells

- This product contains a lithium button cell. It is not intended to be replaced by the user!

**CAUTION:** Risk of explosion if the battery is replaced by an incorrect battery type. Dispose of used batteries in an environmentally friendly manner. Do not dispose of batteries in municipal waste.  
Check local regulations for the disposal of electronic products.

- Ce produit contient une batterie au lithium. Il n'est pas prévu que l'utilisateur remplace cette batterie.

**ATTENTION:** Il y a danger d'explosion s'il y a remplacement incorrect de la batterie. Mettre au rebut les batteries usagées conformément aux instructions du fabricant et de manière écologique. Les batteries usagées ne doivent pas être jetées dans les ordures ménagères.  
Respectez les prescriptions valables pour l'élimination des produits électroniques.

- Dieses Produkt enthält eine Lithium-Knopfzelle. Ein Austausch durch den Anwender ist nicht vorgesehen!

**VORSICHT:** Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Batterie-Typ ersetzt wird.  
Entsorgen Sie gebrauchte Batterien umweltgerecht. Gebrauchte Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden.  
Beachten Sie die gültigen Vorschriften zur Entsorgung elektronischer Produkte.

## The DVI-Vision-IP series

**IMPORTANT:** Data transmission of devices of the **IP** series is *not* compatible to G&D devices of other series! The devices of the KVM-over-IP series are compatible with each other.

KVM extenders of the **DVI-Vision-IP** series consist of a computer module and a console modules.

Connect the computer to be operated as well as an optional console to the computer module (**DVI-Vision-IP-CPU**). The remote console is connected to the console module (**DVI-Vision-IP-CON**).

The computer can either be operated at the remote console of the console module or at the local console of the computer module.

Both the computer and the console module are connected via category 5e (or better) twisted pair cables over an IP-based Gigabit Ethernet.

**NOTE:** You can also use a cable to establish a *direct* connection between computer module and console module.

Signals of keyboard, mouse and DVI video of the computer connected are transmitted using these cables and enable you to operate the computer remotely.

## Use as extender or matrix switch modules

You can use the modules as either extender or matrix switch modules:

- **Extender modules:** Configure a KVM-over-IP connection between the computer and the console module. The configured connection between the modules is restored each time the modules are restarted.

**ADVICE:** Use the **IP-MUX** functionality (see page 25 ff.) to make up to 20 computers available in the OSD via separate computer modules.

- **Matrix switch modules:** In combination with the IP matrix switch **ControlCenter-IP** or **ControlCenter-IP-XS**, you can use the modules as end devices of the matrix switch.

In this case, configure a KVM-over-IP connection to the IP matrix switch for the modules.

In this configuration, the IP matrix switch enables the flexible connection of a console module to a computer module.

## Signal transmission and transmission length

G&D's **KVM-over-IP™** technology makes it possible to transmit signals between the computer and the console module compressed and encrypted (AES-128) using Gigabit Ethernet (Layer 3).

If the bandwidth of the Gigabit Ethernet is sufficient, the video signal is reproduced in a loss-free video quality and almost without any latency. By means of manual bandwidth management you can adapt the transmission to different bandwidth requirements (see *Limiting the bandwidth* on page 29).

When observing the max. length of sections between two *active* network components (up to 100 meters each), the entire transmission length is unrestricted.

## Package contents

### Standard package contents computer modules

- 1 × computer module (**DVI-Vision-IP-CPU**)
- 1 × power cable (*PowerCable-2 Standard*)
- 1 × video cable
- 1 × USB device cable (*USB-AM/BM-2*)
- 2 × audio cable (*Audio-M/M-2*)
- 1 × serial connection cable (*RS232-M/F-2*)
- 1 × »Safety instructions« flyer

### Standard package contents console modules

- 1 × console module (**DVI-Vision-IP-CON**)
- 1 × power cable (*PowerCable-2 Standard*)
- 1 × »Safety instructions« flyer

# Installation

## Preparation

**IMPORTANT:** When choosing a location for the devices, please ensure to comply with the ambient temperature limit (see *Technical data* on page 105 ff.) close to the device. The ambient temperature limit must not be influenced by other devices.

Ensure sufficient air circulation.

**IMPORTANT:** Do not cover the ventilation openings. For reasons of electrical safety, only upright, horizontal installation is permitted for devices with ventilation opening.

Please refrain from using devices with ventilation openings in dusty environments. Dust in the housing can damage the electronics and may cause failures.

1. Ensure that the computer to be connected to the computer module is switched off. If the computer is provided with keyboard and mouse, unplug the cables of the input devices from the interfaces.
2. Place the computer module (**DVI-Vision-IP-CPU**) close to the computer.

**NOTE:** Please mind the maximum cable length of *five* meters between the computer module and the computer to be connected.

3. Place the console module (**DVI-Vision-IP-CON**) close to the remote console.

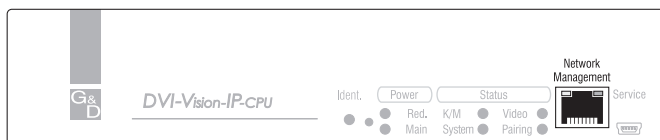
**NOTE:** Please mind the maximum cable length of *five* meters between the console module and the devices of the user console.

4. Take the supplied cables and have them ready for the installation of the devices.

## Installing the computer module

The computer, whose signals are transmitted to the remote console, is connected to the **DVI-Vision-IP-CPU** computer module. If desired, connect a local console to the computer module.

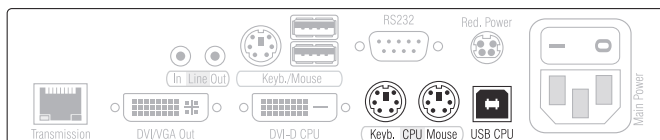
### Establishing a connection to a local management network



**NOTE:** If desired, connect this network interface to a local network. This enables you to access the **Config Panel** web application from this network and to send syslog messages to this network.

**Network Management:** Insert a category 5 twisted pair cable (or better), which is available as accessory. Connect the other end of the cable to the local network.

### Connecting the computer's keyboard and mouse signals



**NOTE:** Mouse and keyboard signals of both consoles can either be transmitted to the computer using the USB interface *USB CPU* or using the PS/2 interfaces *Mouse CPU* and *Keyb. CPU* PS/2.

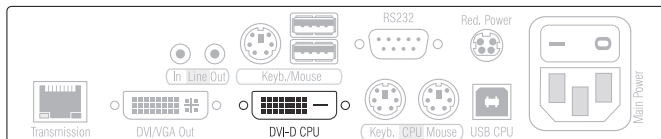
**USB CPU:** Use the *USB-AM/BM-2* cable to connect one of the computer's USB interfaces to this interface.

**Keyb. CPU:** Use the green plug of the twin PS/2 cable (*Twin-PS/2-M/M-2*) to connect the computer's PS/2 keyboard interface to this interface.

**Mouse CPU:** Use the green plug of the twin PS/2 cable (*Twin-PS/2-M/M-2*) to connect the computer's PS/2 mouse interface to this interface.

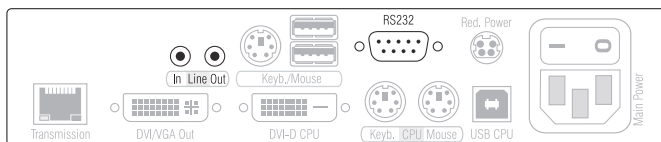


## Connecting the computer's video output



**DVI-D CPU:** Use the *DVI-D-SL-M/M-2* cable to connect the computer's video output to this interface.

## Connecting audio and RS232 interfaces



**NOTE:** By *default*, the KVM extender transfers audio data. The transmission of RS232 data is deactivated.

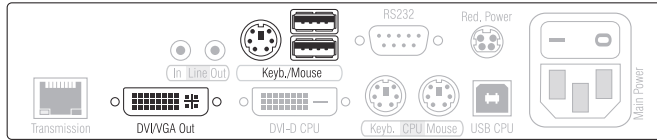
You can enable the transmission of RS232 data and/or disable the transmission of audio data (see *(De)Activating signals* on page 31).

**Line In:** Use an *Audio-M/M-2* audio connection cable to connect the omputer's *Line-Out* interface to this interface

**Line Out:** Use an *Audio-M/M-2* audio connection cable to connect the omputer's *Line-In* interface to this interface.

**RS232:** Use the *RS232-M/F-2* cable to connect one of the computer's 9-pin serial interfaces to this interface.

## Optional: Connecting a local console



**NOTE:** The keyboard of the local console can either be a PS/2 or a USB device.

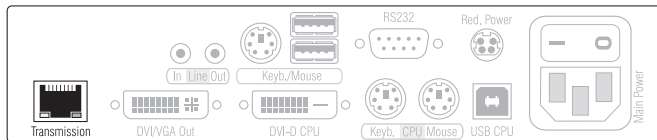
**ADVICE:** Use the adapter **MD6M-2xMD6F** (A6400043) to use a PS/2 keyboard and a USB mouse at the same time.

**Keyb./Mouse:** Connect the mouse and/or the keyboard of the local console to this interface.

**DVI/VGA Out:** Connect the monitor of the local console to this interface.

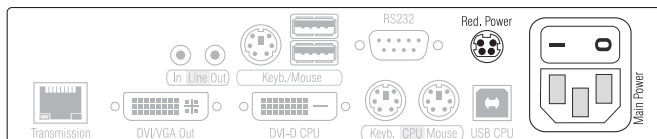
If the monitor provides an analogue VGA input only, use an optional adapter to connect to this interface. Now connect the VGA cable of the monitor to the adapter.

## Establishing a connection to the Gigabit Ethernet



**Transmission:** Plug a category 5e (or better) twisted pair cable, which is available as accessory, into this interface. Connect the other end of the Gigabit Ethernet.

## Establishing the power supply



**Main Power:** Insert one of the supplied IEC cables here.

**Red. Power:** To provide a second, redundant power supply, connect a portable power pack to this interface.

## Installing console modules

The remote console is connected to the **DVI-Vision-IP-CON** console module. The computer connected to the computer module can be operated from this console.

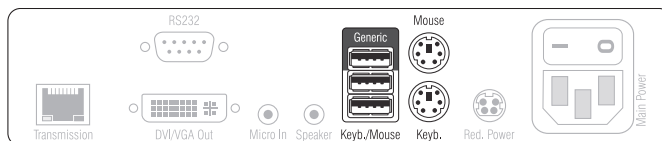
### Establishing a connection to a local management network



**NOTE:** If desired, connect this network interface to a local network. This enables you to access the **Config Panel** web application from this network and to send syslog messages to this network.

**Network Management:** Insert a category 5 twisted pair cable (or better), which is available as accessory. Connect the other end of the cable to the local network.

### Connecting keyboard and mouse of consoles and other devices



**NOTE:** Both the keyboard and the mouse of the console can either be PS/2 or USB devices.

**Keyb./Mouse:** Connect the mouse and/or the keyboard of the console to this interface.

**Generic:** In the default settings, you can use this interface to connect another USB input device, a supported display or tablet, or a USB mass storage device.

Activate the **generic USB** mode (see *(De)Activating an USB keyboard mode the »Generic USB« mode* on page 85) if you want to connect another USB input device or USB mass storage device. In this mode, any data of the USB device is *not altered* when transmitted to the computer module.

**IMPORTANT:** If the **generic USB** mode is active, the OSD *cannot* be operated by a keyboard connected to the **Generic** socket.

**IMPORTANT:** This product allows simultaneous use of up to *three* GenericUSB devices via a console module. For this, both the used console module and the used computer module must support the use of up to *three* GenericUSB devices. For this purpose, UG variants of the compatible *VisionXS-IP* series are available.

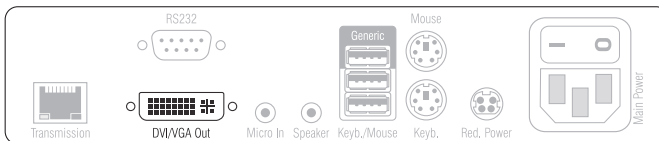
**NOTE:** There is *one* **Generic** interface on the console module. You need a USB hub or a USB composite device to connect *two* or *three* GenericUSB devices.

The two **Keyb./Mouse** interfaces cannot be used for **generic USB** mode.

**Mouse:** Connect the PS/2 mouse of the console.

**Keyb.:** Connect the PS/2 keyboard of the console.

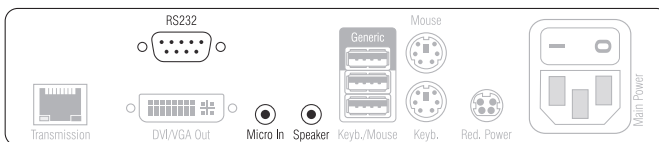
### Connecting the console monitor



**DVI/VGA Out:** Connect the console monitor.

If the monitor provides an *analogue* VGA input only, use an optional adapter to connect to this interface. Now connect the VGA cable of the monitor to the adapter.

### Connecting audio and RS232 interfaces

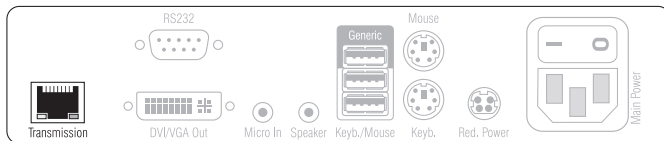


**Micro In:** If required, connect a microphone to this interface.

**Speaker:** Connect the speakers or another audio output device.

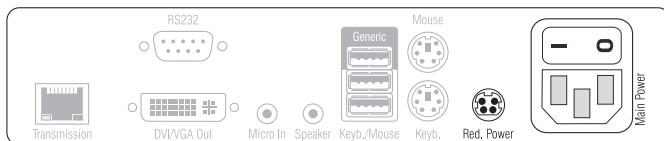
**RS232:** Connect the serial end device to this interface.

## Establishing a connection to the Gigabit Ethernet



**Transmission x:** Plug a category 5e (or better) twisted pair cable, which is available as accessory, into this interface. Connect the other end of the Gigabit Ethernet.

## Establishing the power supply



**Main Power:** Insert one of the supplied IEC cables here.

**Red. Power:** To provide a second, redundant power supply, connect a portable power pack to this interface.

# Start-up

After the proper installation of the KVM extenders they can be immediately put into operation.

Mind the following activation sequence when starting the modules:

1. Turn on the console module **DVI-Vision-IP-CON**.
2. Turn on the computer module **DVI-Vision-IP-CPU**.
3. Turn on the computer that is connected to the computer module.

**NOTE:** The recommended activation sequence ensures that the KVM extenders are able to read out the features of the connected monitor and to transmit them to the computer (see *DDC transmission with cache function* on page 99).

## Starting process

After the computer module and the console module are turned on, the LEDs on the front panel show the module's operating status.

For further information about this topic, also see the chapter *Status LEDs* on page 103 ff.

## Operation

**IMPORTANT:** The OpenAccess operating mode is set by *default*. In this operating mode, access to the KVM extender is *not* protected by authentication. Information on the operating modes can be found in chapter *Operating modes of console modules* on page 67.

The computer connected to the computer module (**DVI-Vision-IP-CPU**) can be operated at the remote console of the console module as well as at the local console of the computer module.

After their initiation, both consoles are enabled to operate the computer.

**NOTE:** The monitors of the remote and the local console of the KVM extender *always* display the same image at the same time.

The paragraph *Changing the video mode of consoles* on page 78 explains how this setting can be changed.

**NOTE:** The connection between the computer module and the console module is established automatically after the modules are started.

## Concurrent operation of the KVM extender

If a user carries out a keyboard or a mouse input, the KVM extender automatically locks the input devices of the concurrent console. The lock is lifted if no inputs are made at the active console during the adjusted timing of the automatic input lock (default: 1 second).

After the automatic input lock has been lifted, both consoles are again able to operate the computer.

As an alternative to operate the computer concurrently via consoles, the exclusive operation can be activated.

### Related topics:

- *Changing the time span of the input lock on page 75*
- *Changing the video mode of consoles on page 78*

## Operating the KVM extender exclusively

Activate the right for permanent access to operate the KVM extender exclusively with one console.

If this function is activated, the extender's exclusive operation can be activated by pressing the hotkey **Hotkey+Print** (default: **Ctrl+Print**).

Immediately after pressing this hotkey, the input devices of the concurrent console are deactivated. By pressing the hotkey again at the active console, users at both consoles are again able to operate the KVM extender.

**NOTE:** After the exclusive operation of the KVM extender has been activated at one console, the *Caps Lock*, *Num* as well as the *Scroll Lock* LEDs are blinking alternately at the keyboard of the locked console.

The blinking *Scroll Lock* LED at the active console indicates the exclusive operation of the KVM extender.

**ADVICE:** In the standard configuration of the KVM extender, the computer's video signal is output at the active as well as the concurrent console monitor.

If necessary, change the video modes of the console modules (see page 78) to switch off the image of the concurrent console while you operate the extender at the other console.

### Related topics:

- *Right for exclusive access to the console on page 76*
- *Changing the video mode of consoles on page 78*
- *Changing the exclusive key on page 74*

## User login at the console module

**HINWEIS:** If the *standard* operating mode was set instead of the OpenAccess operating mode (*default* for extender operation), the system asks you to log in, after the console module has been switched on.

### How to log in at the system:

1. Enter the following data to the login box:

|                           |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| <b>Username:</b>          | Enter your username.              |
| <b>Password:</b>          | Enter your user account password. |
| <b>One-time password:</b> | Enter your one-time password.     |

2. Press **Enter** to log in and start the on-screen display.

**IMPORTANT:** The *One-time password* field only appears if 2-factor authentication is enabled. For detailed information, please refer to the separate manual of the web application.

## User logout at the console module

Use the *User logout* function to log out of the system. If the *standard* operating mode was set and the logout was successful, the *Login* window opens.

**IMPORTANT:** Always use the *User logout* function of the system to protect the console module and system against unauthorised access.

### How to log out of the system:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the on-screen display.
2. Press **F9** to open the *Operation* menu.
3. Press **E** or select the **E - User logout** entry and press **Enter**.

**ADVICE:** After the on-screen display has been called up, you can use the *User logout* function by pressing **Ctrl+E**.



## Using the Reset button

The *Reset* button is located between the *Identification* LED and the Power LEDs on the front panel of the computer module and the console module.

This button enables you to reset the default settings as well as to temporarily deactivate the netfilter rules.

**NOTE:** As protection against pressing the button accidentally, it is located behind a drilling in the front panel.

Use a thin, pointed item to press the button.

## Resetting the default settings

Pressing and holding the button during booting resets the default setting of the module.

**NOTE:** When carrying out this function at the console module, the data is reset on the local OSD. After this function has been carried out at the computer module, the default settings of the KVM extender listed on page 65 are reactivated.

1. Switch off the device if in operation.
2. Press and hold the *Reset* button on the front panel of the device.
3. Keep the button pressed and switch on the device.
4. Release the button as soon as the green *Switch* LED is fast blinking.

**NOTE:** You can also reset the default settings using the OSD (see page 92) or the **Config Panel** web application.

When using the web application to reset the default settings, it is possible to keep the configuration of the network interfaces.

## Temporarily deactivating the netfilter rules

In the default status of the KVM extender, all network computers have access to the extender's IP address (open system access).

The web application enables you to create netfilter rules to control access to the extender. As soon as a netfilter rule has been created, the open access to the system is deactivated and all incoming data packets are compared to the netfilter rules.

If the currently adjusted netfilter rules prevent the access to the web application, they can be temporarily deactivated in order to be edited.

### How to temporarily deactivate the netfilter rules:

1. Switch on the device if it has been switched off and wait until it is ready for operation.
2. Press and hold the *Reset* button on the front panel of the device for five seconds.

**IMPORTANT:** Now, the open system access is activated.

3. Use the **Config Panel** web application to edit the netfilter rules stored in the device and, afterwards, save these rules.

**IMPORTANT:** The former settings are reactivated if no new netfilter rules are created within 15 minutes.

## Establishing a KVM-over-IP™ connection for the first time

The DVI-Vision-IP series devices are equipped with two network interfaces:

- **Transmission:** The KVM data is transmitted via the interface to the counterpart station via a KVM-over-IP™ connection.
- **Management:** This interface allows the integration of a device into a separate network for accessing the web application and using the extended network functions (network filter, syslog,...) of the devices.

**IMPORTANT:** Please mind the separate instructions regarding *Initial configuration of the network settings* on page 33.

**IMPORTANT:** If you use the KVM extender as a matrix module with the IP matrix switch **ControlCenter IP** or **ControlCenter-IP-XS**, you can conveniently set up the **KVM-over-IP™ connection** via the web application of the IP matrix switch (see instructions for the *web application of the IP matrix switch*).

Manual configuration as described in this chapter is *not* necessary in this case.

G&D's **KVM-over-IP™** technology makes it possible to transmit signals between the computer and the console module using a Gigabit Ethernet (layer 3).

The communication between two modules requires various settings. In the default settings, the modules are configured in a way that a computer and a console module can immediately establish a direct connection.

All computer modules are preconfigured with the IP address **172.17.0.10**, all console modules with the IP address **172.17.0.11**.

**IMPORTANT:** These IP addresses are preconfigured as '*fallback*' if no IP address could be obtained via a DHCP server during the boot process. If IP addresses are obtained via a DHCP server, the preconfigured IP addresses are no longer valid.

**IMPORTANT:** Change the default IP addresses before integrating several computer or console modules into the productive network.

**ADVICE:** If you do not know the IP address of an already configured user or computer module, it can be determined via the log messages of the device. For more information, see the section *Determining network settings via service port* on page 100.

## Default setting of the modules

The default setting of the modules allows users to quickly establish a direct connection between a computer and a console module. The OSD lets you adjust the configuration of both modules after their initial operation.

Both the IP addresses and the **KVM-over-IP** settings are preconfigured as follows:

| DEFAULT SETTING OF THE COMPUTER MODULE (CPU) |             |
|----------------------------------------------|-------------|
| <b>IP address Transmission:</b>              | 172.17.0.10 |
| <b>Netmask</b>                               | 255.255.0.0 |
| <b>Control port:</b>                         | 18246       |
| <b>Communication port:</b>                   | 18245       |
| <b>Data port:</b>                            | 18244       |
| DEFAULT SETTING OF THE CONSOLE MODULE (CON)  |             |
| <b>IP address Transmission:</b>              | 172.17.0.11 |
| <b>Netmask</b>                               | 255.255.0.0 |
| <b>Local control port:</b>                   | 18246       |
| <b>Local communication port:</b>             | 18245       |
| <b>Local data port:</b>                      | 18244       |
| <b>Remote host:</b>                          | 172.17.0.10 |
| <b>Remote control port:</b>                  | 18246       |

**NOTE:** The **IP address** of the computer module (host) as well as the **control port** of the computer module must be specified to establish a **KVM-over-IP** connection through the console module.

The configuration of both the **communication ports** and the **data ports** are automatically exchanged between the two modules.

## Configuring a KVM-over-IP connection of a computer module

You can carry out the required configuration settings directly on the console.

**NOTE:** Use the **local hotkey** (default: **Alt+Num**) to open the local OSD to configure the network interface of the console module, or use the **remote hotkey** (default: **Ctrl+Num**) to open the remote OSD to configure the network interface of the computer module.

The settings of both hotkeys are shown during the starting process of the console module (see *Starting process* on page 13).

**IMPORTANT:** The OSD of the computer module can be opened only if a **KVM-over-IP** connection to the computer module is established.

Therefore, you have to change the configuration of the computer module *first*.

### Configuring the network interface

**How to configure the network interface:**

1. Use the remote hotkey **Ctrl+Num** to open the OSD.
2. Select the entry **Network setup** and press **Enter**.
3. Select the entry **Interfaces** and press **Enter**.
4. Enter the following data under **Transmission:**

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Operational mode:</b> | Press <b>F8</b> to select the operational mode of the interface: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Static:</b> A static IP address is assigned.</li><li>▪ <b>DHCP:</b> IP address is obtained from a DHCP server.</li><li>▪ <b>Off:</b> switches off network interface.</li></ul> |
| <b>IP address:</b>       | Enter the IP address of the interface.<br><i>The operational mode DHCP does not allow making entries.</i>                                                                                                                                                                                  |
| <b>Netmask:</b>          | Enter the netmask of the network.<br><i>The operational mode DHCP does not allow making entries.</i>                                                                                                                                                                                       |

5. Press **F2** to save your settings.

## Configuring the global network settings

Even in complex networks global network settings ensure that the KVM extender is available from all partial networks.

### How to configure global network settings:

1. Use the remote hotkey **Ctrl+Num** to open the OSD of computer module.
2. Select the entry **Network setup** and press **Enter**.
3. Select the entry **Interfaces** and press **Enter**.
4. Enter the following data under **Main Network**:

|                            |                                                                                                                                                                                                         |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Global preferences:</b> | Press <b>F8</b> to select the global preferences: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Static:</b> uses static settings.</li> <li>▪ <b>DHCP:</b> obtains settings from a DHCP server.</li> </ul> |
| <b>Hostname:</b>           | Enter the device hostname.                                                                                                                                                                              |
| <b>Domain:</b>             | Enter the domain the device is to belong to.                                                                                                                                                            |
| <b>Gateway:</b>            | Enter the gateway IP address.                                                                                                                                                                           |
| <b>DNS 1:</b>              | Enter the IP address of the DNS server.                                                                                                                                                                 |
| <b>DNS 2:</b>              | Optionally, enter the IP address of another DNS server.                                                                                                                                                 |

5. Press **F2** to save your settings.

## Configuring a KVM-over-IP connection

The **IP address** of the console module (host) as well as the **control port** of the computer module must be specified to establish a **KVM-over-IP** connection through the computer module.

The configuration of both the **communication ports** and the **data ports** are automatically exchanged between the two modules.

**NOTE:** The configuration of both the **communication ports** and the **data ports** are automatically exchanged between the two modules.

### How to configure a KVM-over-IP connection:

1. Use the remote hotkey **Ctrl+Num** to open the OSD of computer module.
2. Select the entry **KVM connection** and press **Enter**.
3. Enter the following data under **Network setting**:

|                            |                                               |
|----------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Control port:</b>       | Enter the number of the port you want to use. |
| <b>Communication port:</b> | Enter the number of the port you want to use. |
| <b>Data port:</b>          | Enter the number of the port you want to use. |

4. Press **F2** to save your settings.

## Configuring a KVM-over-IP connection of a console module

You can carry out the required configuration settings directly on the console.

**NOTE:** Use the **local hotkey** (default: **Alt+Num**) to open the local OSD to configure the network interface of the console module, or use the **remote hotkey** (default: **Ctrl+Num**) to open the remote OSD to configure the network interface of the computer module.

The settings of both hotkeys are shown during the starting process of the console module (see *Starting process* on page 13).

### Configuring the network interface

#### How to configure the network interface:

1. Use the local hotkey **Alt+Num** to open the OSD of console module.
2. Press **F11** to open the *Configuration* menu.
3. Select the entry **Network setup** and press **Enter**.
4. Select the entry **Interfaces** and press **Enter**.
5. Enter the following data under **Transmission**:

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Operational mode:</b> | Press <b>F8</b> to select the operational mode of the interface: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Static:</b> A static IP address is assigned.</li> <li>▪ <b>DHCP:</b> IP address is obtained from a DHCP server.</li> <li>▪ <b>Off:</b> switches off network interface.</li> </ul> |
| <b>IP address:</b>       | Enter the IP address of the interface.<br><i>The operational mode DHCP does not allow making entries.</i>                                                                                                                                                                                      |
| <b>Netmask:</b>          | Enter the netmask of the network.<br><i>The operational mode DHCP does not allow making entries.</i>                                                                                                                                                                                           |

6. Press **F2** to save your settings.

### Configuring the global network settings

Even in complex networks global network settings ensure that the KVM extender is available from all partial networks.

#### How to configure global network settings:

1. Use the local hotkey **Alt+Num** to open the OSD of the console module.
2. Press **F11** to open the *Configuration* menu.



3. Select the entry **Network setup** and press **Enter**.
4. Select the entry **Interfaces** and press **Enter**.
5. Enter the following data under **Main Network**:

|                            |                                                                                                                                                                                                         |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Global preferences:</b> | Press <b>F8</b> to select the global preferences: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Static:</b> uses static settings.</li> <li>▪ <b>DHCP:</b> obtains settings from a DHCP server.</li> </ul> |
| <b>Hostname:</b>           | Enter the device hostname.                                                                                                                                                                              |
| <b>Domain:</b>             | Enter the domain the device is to belong to.                                                                                                                                                            |
| <b>Gateway:</b>            | Enter the gateway IP address.                                                                                                                                                                           |
| <b>DNS Server 1:</b>       | Enter the IP address of the DNS server.                                                                                                                                                                 |
| <b>DNS Server 2:</b>       | Optionally, enter the IP address of another DNS server.                                                                                                                                                 |

6. Press **F2** to save your settings.

## Configuring a KVM-over-IP connection

The **IP address** of the console module (host) as well as the **control port** of the computer module must be specified to establish a **KVM-over-IP** connection through the computer module.

The configuration of both the **communication ports** and the **data ports** are automatically exchanged between the two modules.

**NOTE:** The configuration of both the **communication ports** and the **data ports** are automatically exchanged between the two modules.

### How to configure the ports of the KVM-over-IP connection:

1. Use the local hotkey **Alt+Num** to open the OSD of the console module.
2. Press **F11** to open the *Configuration* menu.
3. Select the entry **KVM Connection** and press **Enter**.

**IMPORTANT:** In order to protect the configuration of the KVM-over-IP connection from unwanted access, we recommend to activate the password protection. Select the **Password protection** entry, press **F8 (on)** and then **F2** to save your settings.

4. Enter the following data under **Local**:

|                            |                                               |
|----------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Control Port:</b>       | Enter the number of the port you want to use. |
| <b>Communication Port:</b> | Enter the number of the port you want to use. |
| <b>Data Port:</b>          | Enter the number of the port you want to use. |

5. Press **F2** to save your settings.

## IP-MUX functionality

The modules of the **DVI-Vision-IP** series offer with the **IP-MUX** functionality the possibility to access different computer modules (one after the other).

**IMPORTANT:** A console module can only be connected to one computer module at a time!

To use this function, you can connect a maximum of 20 computers to separate computer modules and configure these computer modules as remote targets (see page 25 ff.) in the console module.

The configured *remote targets* can be connected via the local OSD of the console module.

### Add, configuration and deletion of a remote target

#### How to add a new remote target:

1. Use the local hotkey **Alt+Num** to open the OSD of the console module.
2. Press **F11** to open the *Configuration* menu.
3. Select the entry **KVM connection** and press **Enter**.
4. Select the entry **RemoteTarget** and press **Enter**.
5. Press the **F3** key to create a new remote target.
6. Enter the following data:

|                  |                                                                                     |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Name:</b>     | Enter the name of the G&D remote station to be displayed in the <i>Select</i> menu. |
| <b>Hostname:</b> | Enter the IP address/host name of the G&D remote station.                           |

**NOTE:** In the **Hostname** field, you can use the key combination **Ctrl+F8** to open the **Detected devices** dialog. This dialog shows you all unpaired remote stations (computer modules and matrix switches).

Select the desired remote station and press **Enter** to apply the IP address of the remote station.

7. Press **F2** to save your settings.

### How to configure a remote target:

1. Use the local hotkey **Alt+Num** to open the OSD of the console module.
2. Press **F11** to open the *Configuration* menu.
3. Select the entry **KVM connection** and press **Enter**.
4. Select the entry **RemoteTarget** and press **Enter**.
5. Use the **arrow keys** to select the remote target to be configured and press the **F5** key.
6. Enter/edit the following data:

|                      |                                                                                     |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Name:</b>         | Enter the name of the G&D remote station to be displayed in the <i>Select</i> menu. |
| <b>Hostname:</b>     | Enter the IP address/host name of the G&D remote station.                           |
| <b>Control port:</b> | Enter the number of the <b>Control port</b> configured in the G&D remote station.   |
| <b>Select-Keys</b>   | Enter the desired select key.                                                       |

**NOTE:** In the **Hostname** field, you can use the key combination **Ctrl+F8** to open the **Detected devices** dialog. This dialog shows you all unpaired remote stations (computer modules and matrix switches).

Select the desired remote station and press **Enter** to apply the IP address of the remote station.

7. Press **F2** to save your settings.

### How to delete a remote target:

1. Use the local hotkey **Alt+Num** to open the OSD of the console module.
2. Press **F11** to open the *Configuration* menu.
3. Select the entry **KVM connection** and press **Enter**.
4. Select the entry **RemoteTarget** and press **Enter**.
5. Use the **arrow keys** to select the remote target you want to delete and press the **F4** key.
6. Confirm the safety prompt to delete the remote target.

## Accessing a remote target via OSD

### How to access a remote target via OSD:

1. Start the local OSD with the **Alt+Num** hotkey (default).

|                  |            |
|------------------|------------|
| Select           | IPCON      |
| Sort. Alph+      |            |
| Search .....     |            |
| Remote target #1 |            |
| Remote target #2 |            |
| Remote target #3 |            |
| ESC              | F11:Config |

2. Use the **arrow keys** to select the remote target to be accessed.
3. Press **Enter**.

### Accessing a remote target via select keys

Calling the OSD is not required when accessing the remote targets using select keys. The remote targets can be accessed faster via select keys.

### How to change the select key modifier or the valid keys:

1. Start the local OSD with the **Alt+Num** hotkey (default)
2. Press F11 to open the *Configuration* menu.
3. Select the entry **Hotkey** and press **Enter**.
4. Use the arrow key to select *at least* one of the Target Select-Key modifier listed in the **Target Select-Key modifier** entry. Afterward, press F8.

|                |                    |
|----------------|--------------------|
| <b>Ctrl:</b>   | <i>Ctrl</i> key    |
| <b>Alt:</b>    | <i>Alt</i> key     |
| <b>Alt Gr:</b> | <i>Alt Gr</i> key  |
| <b>Win:</b>    | <i>Windows</i> key |
| <b>Shift:</b>  | <i>Shift</i> key   |

5. Select the **Valid target Select-Keys** entry and press **F8** to select one of the following options:

|                 |                                                                                                                                |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Num:</b>     | <i>only numerical keys</i> are interpreted as select keys when pressed in combination with the select key modifier             |
| <b>Alph:</b>    | <i>only alphabetic keys</i> are interpreted as select keys when pressed in combination with the select key modifier            |
| <b>AlphNum:</b> | <i>alphabetical and numerical keys</i> are interpreted as select keys when pressed in combination with the select key modifier |

**IMPORTANT:** Both the selected valid keys and the select key modifier are no longer provided as key combinations to the operating system and the applications on the target computer.

6. Press **F2** to save your settings.

#### How to access a remote target via select keys:

1. Press the Target Select-Key modifier(s) that have been adjusted and the select key assigned to the remote target (see *Add, configuration and deletion of a remote target* on page 25 ff.).

##### EXAMPLE:

- Target Select-Key modifiers: **Alt Gr + Shift**
- Target Select key for Remote Target: **S**

Press **Alt Gr + Shift** and then the select key **S**. As soon the keys are released, the switching to the remote target takes place.

#### Disconnecting a remote target

##### How to disconnect a remote target:

1. Start the local OSD with the **Alt + Num** hotkey (default).
2. Press the **Ctrl + D** key combination to disconnect the active connection to the remote target.

## Extended settings of KVM-over-IP connection

### Limiting the bandwidth

By default, the KVM extender uses the maximum available bandwidth of a Gigabit Ethernet. By means of manual bandwidth management you can adapt the transmission to different bandwidth requirements.

#### How to set a limit for the bandwidth of a KVM-over-IP connection:

1. Use the remote hotkey **Ctrl+Num** to open the OSD of the computer module.
2. Select the row **KVM connection** and press **Enter**.
3. Under **Bandwidth limit (Mb/s)** you can set the bandwidth limit of a KVM-over-IP connection in Mb/s.

**NOTE:** Entering the value **0** deactivates the limit.

4. Press **F2** to save your settings.

## Classifying IP packets (DiffServ)

For QoS purposes (Quality of Service) you have the possibility to use **Differentiated Services Codepoints** (DSCP) to classify the IP packets.

Through this classification, you can prioritize the data packets, for example, through a switch.

You can define a DSCP for the IP packets of the keyboard, mouse and control data (**Communication** data packets), as well as the IP packets of the video, audio and RS232 data (**Data** data packets).

### How to configure the DSCPs of the IP data packets:

1. Use the remote hotkey Ctrl+Num to open the OSD of the computer module.
2. Select the row **KVM connection** and press Enter.
3. Enter the following data under **Network control**:

|                                |                                                                                                                                                          |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>DiffServ Communication:</b> | Define the <b>Differentiated Services Codepoint</b> (DSCP) to be used for the classification of the IP packets of the <b>Communication</b> data packets. |
| <b>DiffServ Data:</b>          | Define the <b>Differentiated Services Codepoint</b> (DSCP) to be used for the classification of the IP packets of the <b>Data</b> data packets.          |

**NOTE:** Take into consideration that some network switches automatically assign the service class **Network Control** (DSCP name: **CS6**) for *all* data packets.  
In such environments, the **DSCP 48** option must not be selected!

4. Press F2 to save your settings.

## **(De)Activating signals**

By default, not only keyboard, video and mouse data but also audio data are transmitted.

In addition, you can enable the transmission of RS232 data and, alternatively, disable the transmission of audio data.

### **How to (de)activate the transmission of audio or RS232 signals:**

1. Use the remote hotkey **Ctrl+Num** to open the OSD.
2. Select the row **KVM connection** and press **Enter**.
3. Under **Activated signals** use the arrow keys to check the box of the signal you want to (de)activate and press **F8**.
4. Press **F2** to save your settings.



## Restricting KVM-over-IP remote stations (UID locking)

By default, *each* IP matrix and *each* console module is allowed to establish a KVM-over-IP connection to the computer module..

**ADVICE:** Activate the function **UID locking** if you want to *specify* which IP matrix switches or console modules should be able to connect to the computer module.

### How to enable/disable UID locking:

1. Use the remote hotkey Ctrl+Num to open the OSD.
2. Select the row **System setup** and press **Enter**.
3. Select the row **System security** and press **Enter**.
4. Under **UID Locking** press **F8** to select one of the following options:
  - None**      ▶ All remote stations may establish a KVM-over-IP connection (*default*).
  - UID**        ▶ Only the remote stations specified in the list may establish a KVM-over-IP connection.
5. Select the row **Permit all connected devices** and press **Enter**, if UID Locking is activated and you want to enable a KVM-over-IP connection for all connected devices.
6. Select the row **Manage permitted devices** and press **Enter**, if you want to remove or add any devices.
  - F4: Delete**   ▶ Mark the device, that you want to remove from the list, press **F4** and confirm you selection.
  - F3: Add**      ▶ Press **F3**.
    - ▶ Under Device type press **F8** to select the device type you want to add.
    - ▶ Enter the UID of the device under **Device UID**.
7. Press **F2** to save your settings.

# Initial configuration of the network settings

The *Management* interface allows the integration of a device into a separate network for accessing the web application and using the extended network functions (network filter, syslog,...) of the devices.

**NOTE:** In the default settings the following settings are preselected:

- IP address of *Network Interface »Network Management«*: **192.168.0.1**
- global network settings: settings are obtained via **DHCP**

The required configuration settings can be made directly at the console.

**IMPORTANT:** At the console, you can use the **local hotkey** (default: **Alt+Num**) to open and configure the local OSD of the console module and the **remote hotkey** (default: **Ctrl+Num**) to open and configure the remote OSD of the computer module.

During the starting process of the console module the settings of both hotkeys are shown (see *Starting process* on page 13).

## Configuring the network interface

### How to configure the network interface:

1. Open the remote OSD of the computer module by pressing the **remote hotkey** (default: **Ctrl+Num**), if you want to change the configuration of the computer module.

Open the local OSD of the console module by pressing the **local hotkey** (default: **Alt+Num**), if you want to change the configuration of the console module.

2. Select the row **Network setup** and press **Enter** (remote OSD) or **F11**, select the row **Network** and press **Enter** (local OSD).
3. Select the entry **Interfaces** and press **Enter**.
4. Enter the following data under **Management**:

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Operational mode:</b> | Press <b>F8</b> to select the operational mode of the interface: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Off:</b> switch network interface off.</li><li>▪ <b>Static:</b> A static IP address is assigned.</li><li>▪ <b>DHCP:</b> IP address is obtained from a DHCP server.</li></ul> |
| <b>IP address:</b>       | Enter the IP address of the interface.<br><i>The operational mode DHCP does not allow making entries.</i>                                                                                                                                                                                |
| <b>Netmask:</b>          | Enter the netmask of the network.<br><i>The operational mode DHCP does not allow making entries.</i>                                                                                                                                                                                     |

5. Press **F2** to save your settings.

## Configuring global network settings

Even in complex networks global network settings ensure that the KVM extender is available from all partial networks.

### How to configure global network settings:

1. Open the remote OSD of the computer module by pressing the **remote hotkey** (*default: Ctrl+Num*), if you want to change the configuration of the computer module.

Open the local OSD of the console module by pressing the **local hotkey** (*default: Alt+Num*), if you want to change the configuration of the console module.

2. Select the row **Network setup** and press **Enter** (remote OSD) or **F11**, select the row **Network** and press **Enter** (local OSD).
3. Select the entry **Interfaces** and press **Enter**.
4. Enter the following data under **Main Network**:

|                            |                                                                                                                                                                                                         |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Global preferences:</b> | Press <b>F8</b> to select the global preferences: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Static:</b> uses static settings.</li> <li>▪ <b>DHCP:</b> obtains settings from a DHCP server.</li> </ul> |
| <b>Hostname:</b>           | Enter the device hostname.                                                                                                                                                                              |
| <b>Domain:</b>             | Enter the domain the device is to belong to.                                                                                                                                                            |
| <b>Gateway:</b>            | Enter the gateway IP address.                                                                                                                                                                           |
| <b>DNS Server 1:</b>       | Enter the IP address of the DNS server.                                                                                                                                                                 |
| <b>DNS Server 2:</b>       | Optionally, enter the IP address of another DNS server.                                                                                                                                                 |

5. Press **F2** to save your settings.

## Checking the availability of a host in the network (Ping)

The OSD can be used to test the availability of a particular host (e. g., a computer or a network device) in the network.

### How to check the availability of a host in the network:

1. Open the remote OSD of the computer module by pressing the **remote hotkey** (*default: Ctrl+Num*), if you want to change the configuration of the computer module.

Open the local OSD of the console module by pressing the **local hotkey** (*default: Alt+Num*), if you want to change the configuration of the console module.

2. Select the row **Network setup** and press **Enter** (remote OSD) or **F11**, select the row **Network** and press **Enter** (local OSD).
3. Select the entry **Ping host** and press **Enter**.
4. Use the **Host** entry to enter the IP address or the host name and press **Enter**.
5. The test results are displayed in the following table:

|                     |                                    |
|---------------------|------------------------------------|
| <b>Transmitted:</b> | number of transmitted data packets |
| <b>Received:</b>    | number of received data packets    |
| <b>Lost:</b>        | number of lost data packets        |
| <b>Min. RTT:</b>    | minimum round-trip-time            |
| <b>Avg. RTT:</b>    | average round-trip-time            |
| <b>Max. RTT:</b>    | maximum round-trip-time            |

**NOTE:** A message informs the user if the host name cannot be resolved into an IP address.

6. Press **Esc** to leave the menu.

## Reading out the status of the network interfaces

The current status of both network interfaces can be read out in the OSD.

### How to detect the status of the network interfaces:

1. Open the remote OSD of the computer module by pressing the **remote hotkey** (default: **Ctrl+Num**), if you want to change the configuration of the computer module.

Open the local OSD of the console module by pressing the **local hotkey** (default: **Alt+Num**), if you want to change the configuration of the console module.

2. Select the row **Network setup** and press **Enter** (remote OSD) or **F11**, select the row **Network** and press **Enter** (local OSD).
3. Select the row **Link status** and press **Enter**.
4. The paragraphs **Transmission** and **Management** include the following values:

|                       |                                                                                     |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Link detected:</b> | Connection to the network established ( <b>yes</b> ) or disconnected ( <b>no</b> ). |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|

5. Click on **ESC** to leave the menu.

## On-screen display

When starting the console module, information about the starting process as well as the firmware versions and IDs of the connected modules are displayed in the monitor of the console module.

Additionally, the **local hotkey** (default: **Alt+Num**) to open the local OSD of the console module and the remote OSD **remote hotkey** (default: **Ctrl+Num**) to open the remote OSD of the computer module are shown.

**ADVICE:** Press **Pause** to stop the process. Pressing **Space** continues the process.

### Basic operating of the on-screen display

The on-screen display (OSD) – just like the web application **Config Panel**, which is described on the following – can be used to change the configuration of the KVM extender.

**NOTE:** The actual configuration options by the user depend on the granted rights (see *Changing the user account rights* on page 54).

The OSD can be opened by pressing a configured hotkey at the console module. You can view and edit the settings of the KVM extender only in the *remote OSD* of the *computer module*.

**IMPORTANT:** The OpenAccess operating mode is set by *default*. In this operating mode, access to the KVM extender is *not* protected by authentication. Information on the operating modes can be found in chapter *Operating modes of console modules* on page 67.

**NOTE:** Use the **remote hotkey** (default: **Ctrl+Num**) at the console to open and configure the remote OSD of the computer module and the **local hotkey** (default: **Alt+Num**) to open and configure the local OSD of the console module.

During the starting process of the console module, the settings of both hotkeys are shown (see *Starting process* on page 13).

Showing the remote OSD

How to open the remote OSD:

- 1. Press **Ctrl+Num** (*standard*) to open the OSD.

Showing the local OSD

How to open the local OSD:

Press **Alt+Num** (*standard*) to open the OSD.

Layout of the OSD

After pressing the remote hotkeys, the OSD is displayed on the console monitor:

| Configuration       |     |  | ① |
|---------------------|-----|--|---|
| Console setup       | ... |  |   |
| Local console setup | ... |  |   |
| Target setup        | ... |  | ② |
| System setup        | ... |  |   |
| User setup          | ... |  |   |
| User group setup    | ... |  |   |
| Network setup       | ... |  |   |
| KVM connection      | ... |  |   |
| Information         | ... |  |   |
| ESC                 |     |  | ③ |

The OSD consists of three parts:

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Header ①</b>     | The header shows the title of the current menu.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>List field ②</b> | <p>The list field shows the menu items of the selected menu.</p> <p>there are two types of menu items:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Menu items <i>with</i> submenus:</b><br/>These items are displayed with three dots (...) in the right column. Select these items with the <b>arrow keys</b> and press <b>Enter</b> to open the submenu.</li><li>▪ <b>Menu items <i>without</i> submenus:</b><br/>The current setting is shown behind the menu item and can be changed directly.</li></ul> |
| <b>Footer ③</b>     | The footer shows the most important keys to operate the currently displayed menu and further information if available.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |



## Operating the OSD via keyboard or mouse

### Keyboard operation

The OSD is mainly operated by keyboard. The table below shows a list of frequently used keys:

|                    |                                                                                                                                                        |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Arrow keys:</b> | Press the arrow keys <b>Up</b> and <b>Down</b> (in some menus also <b>Left</b> and <b>Right</b> ) to move the cursor between the different menu items. |
| <b>Enter:</b>      | Use this key to confirm inputs or open a submenu.                                                                                                      |
| <b>Esc:</b>        | This key closes the displayed menu and shows the superior menu.<br>A message is shown if entries are changed but not saved.                            |
| <b>Tab key:</b>    | Use this key to move the cursor within the list field from one menu item to the next (or vice versa).                                                  |
| <b>F2:</b>         | Press this key to save your settings.<br>The displayed menu closes after the settings are saved and the superior menu is displayed again.              |
| <b>F8:</b>         | Press this key to switch between the different options of a menu item.                                                                                 |
| <b>Ctrl + F8:</b>  | Configuration settings with many options support this hotkey to open a clearly-arranged list containing all options.                                   |

## Mouse operation

As an alternative to operating the OSD by keyboard, you can use the mouse to execute the following functions:

|                               |                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mouse movement »Up«:</b>   | This mouse movement moves the cursor <i>upwards</i> between the different menu entries in the list field.                                                                                   |
| <b>Mouse movement »Down«:</b> | This mouse movement moves the cursor <i>downwards</i> between the different menu entries in the list field.                                                                                 |
| <b>Left mouse key:</b>        | This key is often used to confirm entries (e. g. in the login box) or call a submenu.                                                                                                       |
| <b>Right mouse key:</b>       | The currently displayed menu is closed after your settings are saved. Afterwards, the toplevel menu is shown.<br>A message informs you if you changed your entries but forgot to save them. |

## OSD functions

### Search function

Some menus provide a search function to enable the fast selection of the desired entry in the list field.

#### How to search a particular entry with a known name:

1. Start the local OSD with the **Alt+Num** hotkey (*default*).
2. If necessary, press the **Tab** key to select the list field.
3. Enter the name of the entry you want to search. You can also enter the first letters of the name to enable a clear allocation. The entered characters are displayed in the **Search** field.

**NOTE:** After *every* entered character, the first entry this character does apply to is marked in the list field.

Placeholders are not supported.

### Changing the sort criteria of the list entries

In the default settings, the list entries are sorted alphabetically in ascending order (*default: Alph+*).

#### How to change the sort criteria and/or sort order:

1. Start the local OSD with the **Alt+Num** hotkey (*default*).
2. Press the **Tab** key to select the **Sort** field in the header.
3. Press **F8** to select the desired sort criterion:

|               |                                                                                     |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Alph+:</b> | The names of the list entries are sorted alphabetically in <i>ascending</i> order.  |
| <b>Alph-:</b> | The names of the list entries are sorted alphabetically in <i>descending</i> order. |

## Overview of the menus of the remote OSD

Use the **remote hotkey** (*default: Ctrl+Num*) at the console to open and configure the remote OSD of the computer module.

The following pages show the main menus of the OSD.

### Configuration menu

After you called the remote OSD of the computer module, the *Configuration* menu opens.

This menu enables you to configure the following settings:

|                            | Function                                    | Description |
|----------------------------|---------------------------------------------|-------------|
| <b>Console setup</b>       | <b>Console type</b>                         | page 67     |
|                            | <b>Renaming the console module</b>          | page 68     |
|                            | <b>Personal Profile</b>                     | page 45     |
|                            | <b>Screensaver (min)</b>                    | page 90     |
|                            | <b>Scancode set</b>                         | page 88     |
|                            | <b>USB auto refresh</b>                     | page 89     |
|                            | <b>OSD keyb. layout</b>                     | page 91     |
|                            | <b>Video mode</b>                           | page 78     |
|                            | <b>Enable exclusive</b>                     | page 76     |
|                            | <b>RS232 port mode</b>                      | page 77     |
|                            | <b>Freeze mode and Freeze visualization</b> | page 83     |
|                            | <b>DDC/CI support</b>                       | page 84     |
| <b>Local console setup</b> | <b>Screensaver (min)</b>                    | page 90     |
|                            | <b>Scancode set</b>                         | page 88     |
|                            | <b>USB auto refresh</b>                     | page 89     |
|                            | <b>Video mode</b>                           | page 78     |
|                            | <b>Enable exclusive</b>                     | page 76     |
| <b>Target setup</b>        | <b>Renaming the target module</b>           | page 68     |
|                            | <b>USB HID mode</b>                         | page 85     |
|                            | <b>EDID mode and Assign EDID</b>            | page 81     |
|                            | <b>Color depth</b>                          | page 82     |
| <b>System setup</b>        | <b>Hotkeys</b>                              | page 70     |
|                            | <b>System security</b>                      | page 32     |
|                            | <b>Set system defaults</b>                  | page 92     |

|                         |                                                       |         |
|-------------------------|-------------------------------------------------------|---------|
| <b>User setup</b>       | <b>Add</b>                                            | page 52 |
|                         | <b>Delete</b>                                         | page 56 |
|                         | <b>Name</b>                                           | page 53 |
|                         | <b>Enable</b>                                         | page 56 |
|                         | <b>Password</b>                                       | page 53 |
|                         | <b>Personal profile</b>                               | page 45 |
|                         | <b>Group membership</b>                               | page 55 |
|                         | <b>Superuser right</b>                                | page 61 |
|                         | <b>Config rights</b>                                  | page 62 |
|                         | <b>Operation rights</b>                               | page 62 |
|                         | <b>Target access rights</b>                           | page 63 |
|                         | <b>Target USB access rights</b>                       | page 64 |
| <b>User group setup</b> | <b>Add</b>                                            | page 57 |
|                         | <b>Delete</b>                                         | page 60 |
|                         | <b>Name</b>                                           | page 58 |
|                         | <b>Enable</b>                                         | page 60 |
|                         | <b>Member management</b>                              | page 59 |
|                         | <b>Superuser right</b>                                | page 61 |
|                         | <b>Config rights</b>                                  | page 62 |
|                         | <b>Operation rights</b>                               | page 62 |
|                         | <b>Target access rights</b>                           | page 63 |
|                         | <b>Target USB access rights</b>                       | page 64 |
| <b>Network setup</b>    | <b>Interfaces Network</b>                             | page 34 |
|                         | <b>Interfaces KVM-over-IP</b>                         | page 20 |
|                         | <b>Link status</b>                                    | page 37 |
|                         | <b>Ping host</b>                                      | page 36 |
|                         | <b>Reset netfilter configuration</b>                  | page 93 |
| <b>KVM connection</b>   | <b>Control port, Communication port and Data port</b> | page 22 |
|                         | <b>Bandwidth limit (Mb/s)</b>                         | page 29 |
|                         | <b>DiffServ Communication and DiffServ Data</b>       | page 30 |
|                         | <b>Activated signals (Audio and RS232)</b>            | page 31 |
| <b>Information</b>      | <b>Hardware, Firmware and Hotkey information</b>      | page 45 |

## Personal Profile menu

After you called the OSD, press **F10** to open the *Personal Profile* menu. The menu settings only apply for the user whose name is displayed in the right corner.

This menu lists the settings, which can be individually defined for every user:

| Function                        | Description |
|---------------------------------|-------------|
| Change password                 | page 69     |
| Language                        | page 69     |
| Display                         | page 95     |
| OSD transparency                | page 96     |
| OSD color                       | page 94     |
| Close OSD when inactive for (s) | page 97     |
| Set display position            | page 98     |
| Set menu position               | page 98     |

## Operation menu

After you called the OSD, press **F9** to open the Operation menu. The following functions can be carried out directly by the user:

| Function            | Description |
|---------------------|-------------|
| E – User logout     | page 15     |
| T – Temporary login | page 15     |

## Information menu

After you called the OSD, press **F12** to open the Information menu. This menu provides the following information:

| Function             | Description                                                                                                          |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hardware information | This menu lists e. g., the firmware version, the device's serial number, and the MAC addresses of the network ports. |
| Firmware information | This menu displays the firmware of the console module, and the accessing target module.                              |
| Hotkey information   | This menu displays the active hotkeys.                                                                               |

## Overview of the menus of the local OSD

Use the **local hotkey** (default: **Alt+Num**) to open and configure the local OSD of the console module.

The following pages show the main menus of the OSD.

### Select menu

The Select menu is usually displayed after the OSD has been called.

The target modules of the extender system are displayed in this menu (see *IP-MUX functionality* on page 25):

|                  |            |
|------------------|------------|
| Select           | IPCON      |
| Sort. Alph+      |            |
| Search .....     |            |
| Remote target #1 |            |
| Remote target #2 |            |
| Remote target #3 |            |
| ESC              | F11:Config |

Both the Search and Sort function can be used to limit the displayed target modules.

## Configuration menu

After you called the OSD, press F11 to open the Configuration menu. This menu provides the following information:

|                        | Function                                                | Description |
|------------------------|---------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Hotkey</b>          | <b>Edit Hotkey</b>                                      | page 70     |
| <b>Keyboard/Mouse</b>  | <b>PS/2 Scancode set (configuration via remote OSD)</b> | page 88     |
|                        | <b>USB auto refresh (configuration via remote OSD)</b>  | page 89     |
|                        | <b>OSD keyb. layout</b>                                 | page 91     |
|                        | <b>Generic USB</b>                                      | page 85     |
| <b>Console utility</b> | <b>Set system defaults</b>                              | page 92     |
| <b>Network</b>         | <b>Interfaces</b>                                       | page 34     |
|                        | <b>Link status</b>                                      | page 37     |
|                        | <b>Ping host</b>                                        | page 36     |
|                        | <b>Reset netfilter configuration</b>                    | page 93     |
| <b>KVM connection</b>  | <b>Password protection</b>                              | page 24     |
|                        | <b>Control port, Communication port and Data port</b>   | page 24     |
|                        | <b>RemoteTarget</b>                                     | page 25     |
| <b>Information</b>     | <b>Hardware, Firmware and Hotkey information</b>        | page 45     |



# Web application Config Panel

The **Config Panel** web application provides a graphical user interface to configure and monitor the KVM extender.

## Basic operation of the web application

The web application can be used in the entire network independently from the locations of the devices and consoles connected to the KVM system.

**NOTE:** The separate manual provides information about system requirements, the required configuration of the network interfaces at the **DVI-Vision-IP** devices and the operation of the web application.

## Starting the web application

**How to start the Config Panel web application:**

1. Enter the following URL in the address bar:

**https://[IP address of the user or computer module]**

2. Enter the following data in the login mask:

|                  |                                         |
|------------------|-----------------------------------------|
| <b>Username:</b> | Enter a username.                       |
| <b>Password:</b> | Enter a password for your user account. |

**IMPORTANT:** Change the administrator account's default password.

The *default* access data is:

- **Username:** Admin
- **Password:** see *login* information on the label on the bottom of the device

3. Click on **Login**.

## Selecting the language of the web application

**How to change the language of the web application:**

1. Click the language identifier of the current language in the upper right corner.
2. Switch the language to be used by clicking on the desired language.

EN

**NOTE:** The selected language is saved in the user settings of the active user. The next time this user logs on, the previously selected language setting is applied.

## Closing the web application

Use the *Close* button to end the active session of the web application.

**IMPORTANT:** To protect the web application against unauthorised access, always use the *Logout* function after finishing your work with the web application.

### How to close the web application:

1. Click on the **user icon** at the top right.
2. Click on **Logout** to exit the active session.



# Users and groups

## Efficient rights administration

User accounts and user groups can be provided with different rights to operate the system.

**ADVICE:** Rights administration can be carried out almost completely through user groups. Therefore, user groups and the assigned rights have to be planned and implemented beforehand.

This way, user rights can be changed quickly and efficiently.

## The effective right

The effective right determines the right for a particular operation.

**IMPORTANT:** The effective right is the maximum right, which consists of the user account's individual right and the rights of the assigned group(s).

In the OSD, the individual right is highlighted in yellow. The effective right is highlighted in green.

Press **Ctrl+F12** to open the **Right Source** window. Here you can see the groups the effective right results from.

**EXAMPLE:** The user *JDoe* is member of the groups *Office* and *TargetConfig*.

The following table shows the user account rights, the rights of the assigned groups and the resulting effective right:

| Right               | User<br><i>JDoe</i> | Group<br><i>Office</i> | Group<br><i>TargetConfig</i> | Effective<br>right |
|---------------------|---------------------|------------------------|------------------------------|--------------------|
| Target config       | no                  | no                     | yes                          | yes                |
| Change own password | no                  | yes                    | no                           | yes                |
| Target access right | full                | view                   | no                           | full               |

The settings of the *Target config* and *Change own password* rights result from the rights assigned to the user groups. The *Target access right* is given directly in the user account.

## Efficient user group administration

User groups let you create a shared right profile for multiple users with identical rights. Furthermore, any user accounts included in the member list can be grouped and therefore no longer have to be individually configured. This facilitates the rights administration within the system.

If the rights administration takes place within user groups, the user profile only stores general data and user-related settings (key combinations, language settings, ...).

When initiating the system, it is recommended to create different groups for users with different rights (e. g. »Office« and »IT«) and assign the respective user accounts to these groups.

**EXAMPLE:** Create more groups if you want to divide the user rights even further. If, for example, you want to provide some users of the »Office« group with the *Target config* right, you can create a user group for these users:

- Create a user group (e. g., »target admin«) with identical settings for the »Office« group. The *Target config* right is set to **Yes**. Assign the respective user accounts to this group.
- Create a user group (e. g., »target admin«) and set only the *Target config* right to **Yes**. In addition to the »Office« group, also assign the respective user accounts to this group.

In both cases, the user is provided with the **Yes** effective right for *Config target*.

**ADVICE:** The user profile lets you provide extended rights to a group member.

## Administrating user accounts

User accounts let you define individual rights for every user. The personal profile also provides the possibility to define several user-related settings.

**IMPORTANT:** The administrator and any user assigned with the *Superuser* right are permitted to create and delete user accounts and edit rights and user-related settings.

### Creating a new user account

Each user account has individual login data, rights and user-specific settings for the KVM system.

#### How to create a new user account:

1. Press the **Ctrl+Num** (default) hotkey to open the OSD.
2. Select the **User setup** entry and press **Enter**.
3. Press **F3** and enter the following data:

|                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| <b>Name:</b>     | Enter the username.              |
| <b>Password:</b> | Enter the user account password. |
| <b>Repeat:</b>   | Repeat the password.             |

4. Press **F2** to save your inputs and create an user account.

**IMPORTANT:** The recently created user account can neither configure nor access the target modules.

Before the account can be used, it has to be added to an existing user group or provided with individual rights (see page 51).

## Renaming a user account

### How to change the name of a user account:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. Select the **User setup** entry and press **Enter**.
3. Select the user account you want to rename and press **F5**.
4. Select the **Name** entry and press **Enter**.
5. Enter the new name and press **Enter**.
6. Press **F2** to save your settings.

## Changing the password of a user account

**ADVICE:** The personal password can be changed in the *Personal Profile* menu (see page 45) if the user account is provided with the *Personal Profile* or the *Change own password* right.

### How to change the password of a user account:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. Select the **User setup** entry and press **Enter**.
3. Select the user account whose password you want to change and press **F5**.
4. Select the **Password** entry and press **Enter**.
5. Enter the following data:

|                |                          |
|----------------|--------------------------|
| <b>New:</b>    | Enter the new password.  |
| <b>Repeat:</b> | Repeat the new password. |

6. Press **F2** to save your settings.

## Changing the user account rights

Any user account can be assigned with different rights.

The following table lists the different user rights. Further information on the rights can be found on the indicated pages.

| <b>Name</b>                  | <b>Right</b>                                           | <b>Page</b> |
|------------------------------|--------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Change own password</b>   | Change own password                                    | page 63     |
| <b>Personal profile</b>      | Change personal user settings                          | page 62     |
| <b>Superuser right</b>       | Unrestricted access to the configuration of the system | page 61     |
| <b>Target access rights</b>  | Access rights to a target module                       | page 63     |
| <b>Target config</b>         | Configuration of target modules                        | page 63     |
| <b>Access to USB devices</b> | Access USB devices for all modules                     | page 64     |
| <b>WebIf login</b>           | Login to the <b>Config Panel</b> web application       | page 62     |

## Changing a user account's membership

**NOTE:** Any user within the system can be a member of up to 20 user groups.

### How to change a user account's group membership:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. Select the **User setup** entry and press **Enter**.
3. Select the user account whose group membership you want to change and press **F5**.
4. Select the **Group membership** entry and press **Enter**.
5. Select the user group to which you want to add a user account or from which you want to delete a user account.

**ADVICE:** Use the menu's *search function* or the *sort criteria* (see page 42) to limit the selection of list entries.

6. Press **F8** to add the user account to or delete it from the selected user group

**NOTE:** User groups to which the user account is assigned to are marked with an arrow (▶).

7. Repeat steps 5 and 6 to edit the group membership for further accounts.
8. Press **F2** to save your settings.



## Enabling or disabling a user account

**IMPORTANT:** If a user account is disabled, the user has no access to the KVM system.

### How to enable or disable a user account:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. Select the **User setup** entry and press **Enter**.
3. Select the user account you want to (de)activate and press **F5**.
4. Select the **Enable** entry and press **F8** to select one of the following options:

|             |                          |
|-------------|--------------------------|
| <b>yes:</b> | user account activated   |
| <b>no:</b>  | user account deactivated |

5. Press **F2** to save your settings.

## Deleting a user account

### How to delete a user account:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. Select the **User setup** entry and press **Enter**.
3. Select the user account you want to delete and press **F4**.
4. Select **Yes** and press **Enter** to respond to the prompt for confirmation.

## Administrating user groups

*User groups* enable the user to create a common rights profile for several users with the same rights and to add user accounts as members of this group.

This way, the rights of these user accounts do not have to be individually configured, which facilitates the rights administration within the KVM system.

**NOTE:** The administrator and any user with the *Superuser* right are authorised to create and delete user groups as well as edit the rights and the member list.

### Creating a new user group

The user can create up to 256 user groups within the system.

#### How to create a new user group:

1. Press the **Ctrl+Num** (default) hotkey to open the OSD.
2. Select the **User group setup** entry and press **Enter**.
3. Press **F3** and enter the following data:

|              |                                   |
|--------------|-----------------------------------|
| <b>Name:</b> | Enter the name of the user group. |
|--------------|-----------------------------------|

4. Press **F2** to save your inputs and create an user account.

**IMPORTANT:** The recently created user group can neither configure nor access the target modules (see *Efficient user group administration* on page 51).

## Renaming a user group

### How to rename a user group:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. Select the **User group setup** entry and press **Enter**.
3. Select the user group you want to rename and press **F5**.
4. Select the **Name** entry and press **Enter**.
5. Enter the new name and press **Enter**.
6. Press **F2** to save your settings.

## Changing the user group rights

The various user groups can be assigned with different rights.

The following table lists the different user rights. Further information on the rights can be found on the indicated pages.

| Name                         | Right                                                  | Page    |
|------------------------------|--------------------------------------------------------|---------|
| <b>Change own password</b>   | Change own password                                    | page 63 |
| <b>Personal profile</b>      | Change personal user settings                          | page 62 |
| <b>Superuser right</b>       | Unrestricted access to the configuration of the system | page 61 |
| <b>Target access rights</b>  | Access rights to a target module                       | page 63 |
| <b>Target config</b>         | Configuration of target modules                        | page 63 |
| <b>Access to USB devices</b> | Access USB devices for all modules                     | page 64 |
| <b>WebIf login</b>           | Login to the <b>Config Panel</b> web application       | page 62 |

## Administrating user group members

### How to administrate user group members:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. Select the **User group setup** entry and press **Enter**.
3. Select the user group whose member you want to administrate and press **F5**.
4. Select the **Member management** entry and press **Enter**.
5. Select the user account you want to add to or delete from the user group..

**ADVICE:** Use the menu's *search function* or the *sort criteria* (see page 42) to limit the selection of list entries.

6. Press **F8** to add the user account to the selected user group or to delete it from this group

**NOTE:** User accounts that are assigned to the user group are marked with an arrow (►).

7. Repeat steps 5 and 6 to change the group membership for further accounts.
8. Press **F2** to save your settings.

## (De)activating a user group

### How to (de)activate a user group:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. Select the **User group setup** entry and press **Enter**.
3. Select the user group you want to (de)activate and press **F5**.
4. Select the **Enable** entry and press **F8** to select one of the following options:

|             |                        |
|-------------|------------------------|
| <b>yes:</b> | user group activated   |
| <b>no:</b>  | user group deactivated |

**IMPORTANT:** If the user group is deactivated, the group rights do *not* apply to the assigned members.

5. Press **F2** to save your settings.

## Deleting a user group

### How to delete a user group:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. Select the **User group setup** entry and press **Enter**.
3. Select the user group you want to delete and press **F4**.
4. Select **Yes** and press **Enter** to respond to the prompt for confirmation.

## System rights

### Rights for unrestricted access to the system (Superuser)

The *Superuser* right allows a user unrestricted access to the configuration of the KVM system.

**NOTE:** The information about the user's previously assigned rights remains stored when the *Superuser* right is activated and is reactivated when the right is revoked.

#### How to assign a user account with unrestricted access to the system:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. If you want to change this right for a user account, select the **User setup** entry. For changing this right for a user group, select the **User group setup** entry. Press **Enter**.
3. Select the user account or the user group whose *Superuser* rights you want to change and press **F5**.
4. Select the **Superuser right** entry and press **F8** to select one of the following options:

|             |                                                         |
|-------------|---------------------------------------------------------|
| <b>yes:</b> | full access to the KVM system                           |
| <b>no:</b>  | access authorisation according to user and group rights |

5. Press **F2** to save your settings.

## Changing settings in the »Personal Profile« menu

### How to change a user account's operating rights:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. If you want to change this right for a user account, select the **User setup** entry. For changing this right for a user group, select the **User group setup** entry. Press **Enter**.
3. Select the user account or the user group whose rights you want to change and press **F5**.
4. Select the **Operation rights** entry and press **F8**.
5. Select the **Personal profile** entry and press **F8** to select one of the following options:

|             |                                              |
|-------------|----------------------------------------------|
| <b>yes:</b> | Allows to view and edit the personal profile |
| <b>no:</b>  | Denies to view and edit the personal profile |

6. Press **F2** to save your settings.

## Changing the login right to the web application

### How to change the login right to the web application:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. If you want to change this right for a user account, select the **User setup** entry. For changing this right for a user group, select the **User group setup** entry. Press **Enter**.
3. Select the user account or the user group whose rights you want to change and press **F5**.
4. Select the **Config rights** entry and press **F8**.
5. Select the **WebIf login** entry and press **F8** to select one of the following options:

|             |                                 |
|-------------|---------------------------------|
| <b>yes:</b> | Allow access to web application |
| <b>no:</b>  | Deny access to web application  |

6. Press **F2** to save your settings.

## Rights to change your own password

### How to change the right to change your own password:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. If you want to change this right for a user account, select the **User setup** entry. For changing this right for a user group, select the **User group setup** entry. Press **Enter**.
3. Select the user account or the user group whose rights you want to change and press **F5**.
4. Select the **Operation rights** entry and press **F8**.
5. Select the **Change own password** entry and press **F8** to select one of the following options:

|             |                                                   |
|-------------|---------------------------------------------------|
| <b>yes:</b> | Allow users to change their own password          |
| <b>no:</b>  | Deny users the right to change their own password |

6. Press **F2** to save your settings.

## Access rights to a computer module

### How to change the access rights to a computer module:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. If you want to change this right for a user account, select the **User setup** entry. For changing this right for a user group, select the **User group setup** entry. Press **Enter**.
3. Select the user account or the user group whose rights you want to change and press **F5**.
4. Select the **Target access rights** entry and press **F8**.
5. Select the target module for which you want to change the access rights.
6. Press **F8** to select one of the following options:

|              |                                                                                |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| <b>full:</b> | Full access to the computer connected to the computer module allowed           |
| <b>no:</b>   | Access to the computer connected to the computer module denied                 |
| <b>view:</b> | Screen contents of the computer connected to the computer module can be viewed |

7. Press **F2** to save your settings.



## Access rights to USB devices

### How to change the access rights to USB devices:

1. Press the **Ctrl+Num** (*default*) hotkey to open the OSD.
2. If you want to change this right for a user account, select the **User setup** entry. For changing this right for a user group, select the **User group setup** entry. Press **Enter**.
3. Select the user account or the user group whose rights you want to change and press **F5**.
4. Select the **Target USB access rights** entry and press **F8**.
5. Select the target module for which you want to change the access rights.
6. Press **F8** to select one of the following options:

|             |                               |
|-------------|-------------------------------|
| <b>yes:</b> | Access to USB devices allowed |
| <b>no:</b>  | Access to USB devices denied  |

7. Press **F2** to save your settings.

# Configuration

The configuration of the KVM extender can be changed either using the on-screen display (OSD) or the web application **Config Panel**:

- The *OSD* is shown on the console monitor. Most configuration settings can be changed directly on the OSD of the console.
- The web application **Config Panel** provides a graphical user interface to configure and monitor the KVM extender via web browser.

## Overview of functions and default settings

The following table provides an overview of the configurable functions of the KVM extender. It additionally lists the default settings and references to detailed descriptions of the functions.

| Function                                                                 | Default setting    | Page |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------|------|
| Operating modes of console modules                                       | OpenAccess         | 67   |
| Renaming a console module                                                |                    | 68   |
| Renaming a target module                                                 |                    | 68   |
| Changing your password                                                   |                    | 69   |
| Selecting the language                                                   | German             | 69   |
| Changing hotkeys                                                         | Ctrl               | 70   |
| Changing the OSD key                                                     | Num                | 71   |
| Opening the OSD via double keypress                                      | turned off         | 72   |
| Channel switching when using a DH computer module                        | Cursor left, right | 73   |
| Changing the exclusive key                                               | Print              | 74   |
| Changing the time span of the input lock                                 | 1 second           | 75   |
| Right for exclusive access to the console                                | given              | 76   |
| Adjusting the operating mode of the RS232 interface                      | RS232              | 77   |
| Changing the video mode of consoles                                      | always on          | 78   |
| Activating a console after the permanent switch-off of the image display | Keyboard/Mouse     | 79   |
| Active console after starting an extender                                | None               | 80   |
| Selecting the EDID mode of the KVM extender                              | auto               | 81   |
| Reducing the colour depth of the image data to be transmitted            | 24 bit             | 82   |
| Freeze mode                                                              | disabled           | 83   |
| Enabling or disabling DDC/CI support                                     | disabled           | 84   |
| (De)Activating an USB keyboard mode the »Generic USB« mode               | PC Multimedia      | 85   |

| Function                                         | Default setting      | Page |
|--------------------------------------------------|----------------------|------|
| Prioritizing a USB device for a reboot           | none device          | 87   |
| Changing the scancode set of PS/2 keyboards      | scancode set 2       | 88   |
| Reinitialising USB input devices                 | only faulty devices  | 89   |
| Adjusting the waiting period of the screensaver  | disabled             | 90   |
| Selecting a keyboard layout for inputs via OSD   | German               | 91   |
| Resetting the default settings                   |                      | 92   |
| Resetting the netfilter rules                    |                      | 93   |
| Changing the colour of the information display   | light green          | 94   |
| Information display                              | temporary            | 95   |
| Adjusting the transparency of the OSD            | average transparency | 96   |
| Automatic closing of the OSD after inactivity    | disabled             | 97   |
| Changing the position of the information display | left upper corner    | 98   |
| Changing the position of the OSD                 | centred              | 98   |

**NOTE:** The separate manual provides more information about the operation of the web application.

## Configuration settings

### Operating modes of console modules

Depending on the application of the KVM extender, you can select one of the following operating modes:

- **OpenAccess mode:** In this mode, access to the KVM extender is *not* protected by authentication.

**NOTE:** This operating mode is set by *default*.

You can configure the same access rights for both a KVM extender and a user account.

**IMPORTANT:** The configured access rights apply to all users working with this KVM extender.

- **Standard mode:** The *default* mode allows access to the KVM extender only after users are authenticated with their username, password, and 2-factor authentication if set up.

**NOTE:** This operating mode is set by *default*, if you use the extender as a **matrix switch module** (see *Use as extender or matrix switch modules* on page 4).

User rights can be configured in the individual user account.

### How to select the operating mode of the KVM extender:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **Console setup** and press **Enter**.
3. Under **Console type**, select one of the following options:
  - OpenAccess** ▶ OpenAccess mode (*default*)
  - Standard** ▶ Standard mode
4. Press **F2** to save your settings.

## Renaming a console module

How to rename a console module:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the **Console setup** entry and press **Enter**.
3. Select the **Name** entry and press **Enter**.
4. Enter the new name and press **Enter**.
5. Press **F2** to save your settings.

## Renaming a target module

How to rename a target module:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the **Target setup** entry and press **Enter**.
3. Select the **Name** entry and press **Enter**.
4. Enter the new name and press **Enter**.
5. Press **F2** to save your settings.

## Changing your password

**IMPORTANT:** The OpenAccess operating mode is set by *default*. In this operating mode, access to the KVM extender is *not* protected by authentication. Information on the operating modes can be found in chapter *Changing hotkeys* on page 70 ff.

### How to change the password of your user account:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Press **F10** to open the **Personal Profile** menu.
3. Select the *Change password* entry and press **Enter**.
4. Enter the new password into the *Change own password* menu:
  - New**      ▶ Enter your new password.
  - Repeat**   ▶ Repeat your new password.
5. Press **F2** to save your settings.

English

## Selecting the language

The specified *system language* is assigned to all user accounts by *default*. If required, you can permanently assign a (different) language to each user account.

**NOTE:** All language settings apply to both the web application and the OSD of the device.

If the OSD does not support the selected language, the OSD will be displayed in English.

### How to set the language:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Press **F10** to open the **Personal Profile** menu.
3. Under **Language** press **F8** to choose between the following options:
  - from system** ▶ Use the system language
  - [Selection]** ▶ Use the selected language
4. Press **F2** to save your settings.

## Changing hotkeys

If many applications that use hotkeys are operated on one computer or if different KVM devices are used in one cascade, the number of available hotkeys might be restricted.

In case an application or another device used within the cascade use the same hotkey, the hotkey can be changed.

**NOTE:** Select your desired key or key combination from the keys *Ctrl*, *Alt*, *Alt Gr*, *Win* or *Shift*.

### How to change the current hotkey:

OSD

1. Open the remote OSD of the computer module by pressing the **remote hotkey** (*default: Ctrl+Num*), if you want to change the hotkey for the remote OSD.

Open the local OSD of the console module by pressing the **local hotkey** (*default: Alt+Num*), if you want to change the hotkey for the local OSD.

2. Select the row **System setup** and press **Enter** (remote OSD) or **F11** (local OSD).
3. Select the row **Hotkey** and press **Enter**.
4. Under **Modifier**, select *at least* one of the listed hotkey modifiers by selecting the box with the arrow keys. Press **F8** to confirm your selection:

|               |                                                       |
|---------------|-------------------------------------------------------|
| <b>Ctrl</b>   | ▸ <i>Ctrl</i> key ( <i>default</i> for remote hotkey) |
| <b>Alt</b>    | ▸ <i>Alt</i> key ( <i>default</i> for local hotkey)   |
| <b>Alt Gr</b> | ▸ <i>Alt Gr</i> key                                   |
| <b>Win</b>    | ▸ <i>Windows</i> key                                  |
| <b>Shift</b>  | ▸ <i>Shift</i> key                                    |

5. Press **F2** to save your settings.

## Changing the OSD key

The hotkey to open the OSD consists of at least one hotkey modifier (see *Changing hotkeys* on page 70) and an additional OSD key. You can freely select these keys from a number of selectable keys.

You can change both the hotkey modifier **Ctrl** and the OSD key **Num**.

### How to change the current OSD key:

OSD

1. Open the remote OSD of the computer module by pressing the **remote hotkey** (default: **Ctrl+Num**), if you want to change the hotkey for the remote OSD.

Open the local OSD of the console module by pressing the **local hotkey** (default: **Alt+Num**), if you want to change the hotkey for the local OSD.

2. Select the row **System setup** and press **Enter** (remote OSD) or **F11** (local OSD).
3. Select the row **Hotkey** and press **Enter**.
4. Under **(OSD action)key**, press **F8** to select an OSD key. Now you can open the OSD when pressing the OSD key together with the hotkey modifier(s):

**Num** › *Num key (default)*

**Pause** › *Pause key*

**Insert** › *Insert key*

**Delete** › *Delete key*

**Home** › *Home key*

**End** › *End key*

**PgUp** › *Page Up key*

**PgDn** › *Page Down key*

**Space** › *Space key*

5. Press **F2** to save your settings.



## Opening the OSD via double keypress

As an alternative to opening the OSD with the hotkey **Hotkey+Num** or **Double hotkey+Num** you can also open the OSD by pressing a configured key twice.

### How to enable/disable the activation of the OSD via double keypress:

OSD

1. Open the remote OSD of the computer module by pressing the **remote hotkey** (default: **Ctrl+Num**), if you want to change the hotkey for the remote OSD.

Open the local OSD of the console module by pressing the **local hotkey** (default: **Alt+Num**), if you want to change the hotkey for the local OSD.

2. Select the row **System setup** and press **Enter** (remote OSD) or **F11** (local OSD).
3. Select the row **Hotkey** and press **Enter**.
4. Under **OSD via 2x keypress** select one of the following options:

- Off**    ▶ OSD cannot be opened via double keypress (default)
- Ctrl**   ▶ OSD is opened by pressing the *Ctrl* key twice
- Alt**     ▶ OSD is opened by pressing the *Alt* key twice
- Alt Gr** ▶ OSD is opened by pressing the *Alt Gr* key twice
- Win**    ▶ OSD is opened by pressing the *Windows* key twice
- Shift**   ▶ OSD is opened by pressing the *Shift* key twice
- Print**   ▶ OSD is opened by pressing the *Print* key twice

The following additional options are only available in the local OSD:

- Cursor left**   ▶ OSD is opened by pressing the *Cursor left* key twice
- Cursor right**   ▶ OSD is opened by pressing the *Cursor right* key twice
- Cursor down**   ▶ OSD is opened by pressing the *Cursor down* key twice
- Cursor up**     ▶ OSD is opened by pressing the *Cursor up* key twice

5. Press **F2** to save your settings.

## Channel switching when using a DH computer module

You can use a console module of the **DVI-Vision-IP** series in combination with a DH variant of a computer module of the **VisionXS-IP** series.

**NOTE:** The DH variants allow the transmission of two separate video signals via one transmission cable.

To display the image of the second video output of the computer at the console, you have the possibility to switch between the video channels.

The key combination for channel switching consists of at least one modifier key (see *Changing hotkeys* on page 70) and additional *Select stream* keys. Both the modifier key and the *Select stream* keys can be changed.

### How to change the Select stream keys:

OSD

1. Press **Alt+Num** (*default*) to open the OSD of the console module.
2. Press **F11**.
3. Select the row **Hotkeys** and press **Enter**.
4. Under **Select stream** select one of the following options:
 

|                           |                                                                          |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| <b>Cursor left, right</b> | ▸ <i>Cursor left</i> key and <i>Cursor right</i> key ( <i>Standard</i> ) |
| <b>Num+, Num-</b>         | ▸ <i>Num+</i> -key and <i>Num-</i> key                                   |
5. Press **F2** to save your settings.

## Changing the exclusive key

After pressing the hotkey for the exclusive operation of the extender the input devices of the concurrent console are disabled. Only after pressing the hotkey again at the active console the KVM extender can again be operated by both consoles.

The hotkey for the exclusive operation consists of at least one hotkey modifier (see *Changing hotkeys* on page 70) and an *exclusive* key. Both keys can be selected from a number of available keys. You can change both the hotkey modifier **Ctrl** and the exclusive key **Print**.

### How to change the exclusive key:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **System setup** and press **Enter**.
3. Select the row **Hotkey** and press **Enter**.
4. Under **Exclusive mode actionkey** press **F8** to select on of the following options:

|                  |                                       |
|------------------|---------------------------------------|
| <b>Backspace</b> | › <i>Backspace</i> key                |
| <b>PrtSc</b>     | › <i>Print</i> key ( <i>default</i> ) |
| <b>Scroll</b>    | › <i>Scroll</i> key                   |
| <b>Num</b>       | › <i>Num</i> key                      |
| <b>Pause</b>     | › <i>Pause</i> key                    |
| <b>Insert</b>    | › <i>Insert</i> key                   |
| <b>Delete</b>    | › <i>Delete</i> key                   |
| <b>Home</b>      | › <i>Home</i> key                     |
| <b>End</b>       | › <i>End</i> key                      |
| <b>PgUp</b>      | › <i>Page Up</i> key                  |
| <b>PgDn</b>      | › <i>Page Down</i> key                |
| <b>Space</b>     | › <i>Space</i> key                    |

5. Press **F2** to save your settings.

## Changing the time span of the input lock

When carrying out keyboard or mouse inputs at a console, the KVM extender automatically locks the input devices of the concurrent console. The lock is lifted if no input is made at the active console within the adjusted timing of the input lock (*default*: 1 second).

After the lock has been lifted, both users can operate the computer again.

The time span of the input lock can be adjusted between 1 and 300 seconds.

### How to change the timespan of the input lock:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **System setup** and press **Enter**.
3. Under **Multuser input lock** enter the desired timespan of the input lock (1 to 300 seconds).
4. Press **F2** to save your settings.

### Related topic:

- *Concurrent operation of the KVM extender* on page 14

## Right for exclusive access to the console

If no inputs are made at the active console during the adjusted time span of the automatic input lock (*default*: 1 second), the default settings of the KVM extender permit the other console to operate the extender.

If the function right for exclusive console access is activated in the web application, you are able to operate the KVM extender exclusively by pressing the hotkey **Hot-key + Print** (*default*: **Ctrl + Print**).

Pressing this key combination deactivates the input devices of the concurrent console. By pressing the key combination again at the active console, both consoles can operate the KVM extender again.

**NOTE:** After the exclusive operation of the KVM extender has been activated at a console, the *Caps Lock*, *Num* and *Scroll Lock* LEDs are blinking alternately at the keyboard of the locked console.

The blinking *Scroll Lock* LED at the active console indicates that the exclusive operation of the KVM extender is activated.

### How to select the right to exclusively operate a console:

OSD

1. Press **Ctrl + Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **Console setup** and press **Enter** if you want to adjust the right for the remote console (at the **CON** module).  
  
Select the row **Local console setup** and press **Enter** if you want to adjust the right for the local console (at the **CPU** module).
3. Under **Enable exclusive** press **F8** to select on of the following options:  
  
**yes** › right for exclusive access is granted (*default*)  
**no** › right for exclusive access is denied
4. Press **F2** to save your settings.

### Related topics:

- *Concurrent operation of the KVM extender* on page 14
- *Changing the video mode of consoles* on page 78

## Adjusting the operating mode of the RS232 interface

In the default setting of the extender, you can connect any RS232-compatible device to the *optional* RS232 interface of the console module. The RS232 data stream is transmitted unchanged to the computer module.

For transmitting RS422 signals, you can use two **G&D RS232-422 adapters**. Each of the adapters converts the RS232 interface of the console module and the computer module into **RS422** interfaces.

**IMPORTANT:** If you want to transmit **RS422** signals, in addition to using adapters, you also need to change the operating mode of the RS232 interfaces of both the console *and* the computer module.

### How to set the operating mode of the RS232 interface:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **Console setup** and press **Enter** if you want to adjust the operating mode of the RS232 interface of the console module (**CON**).  
Select the row **Target setup** and press **Enter** if you want to adjust the operating mode of the RS232 interface of the computer module (**CPU**).
3. Under **RS232 port mode** press **F8** to select on of the following options:
  - RS232** › The data stream of an RS232 device is transmitted from the computer module to the console module (*default setting*).
  - RS422** › The data stream of an RS422 device is transmitted from the computer module to the console module via separately available **G&D RS232-422 adapters**.
4. Press **F2** to save your settings.

## Changing the video mode of consoles

In the standard configuration of the KVM extender, the computer's image is output at the monitor of the active console as well as at the monitor of the concurrent console.

You can also specify that the image of the other console is *temporarily* or *permanently* switched off as soon as an entry is made at a console.

### How to select the video mode of a console:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **Console setup** and press **Enter** if you want to adjust the video mode for the remote console (at the **CON** module).  
  
Select the row **Local console setup** and press **Enter** if you want to adjust the video mode for the local console (at the **CPU** module).
3. Under **Video mode** press **F8** to select one of the following options:
 

|                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>always on</b>  | ▸ The computer screen is displayed on both the monitor of the active and the monitor of the concurrent console ( <i>default</i> ).                                                                                                                                                                             |
| <b>switch off</b> | ▸ The screen of <i>this</i> console (depending on the selection made in step 2) is <i>temporarily</i> switched off whenever an entry is made on the concurrent console.<br>After the time period of the input lock (see below) has elapsed, the screen is <i>automatically</i> switched on again.              |
| <b>keep off</b>   | ▸ The screen of <i>this</i> console (depending on the selection made in step 2) is <i>switched off permanently</i> if an entry is made on the concurrent console.<br>After the time period of the input lock (see below) has elapsed, you need to make an entry on this console to switch on the screen again. |
4. Press **F2** to save your settings.

### Related topics:

- *Changing the time span of the input lock* on page 75
- *Right for exclusive access to the console* on page 76

## Activating a console after the permanent switch-off of the image display

When selecting the **Image display** option **Permanently off** (see page 78 f.) the display is only switched on again after the time period of the input lock has elapsed after a user input.

In the standard setting, inputs via both keyboard and mouse cause the display to be switched on. Alternatively, you can allow *only keyboard* or *only mouse inputs* as triggers to activate a console. for picture activation.

### How to select valid input device(s) to trigger the activation of a console:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **System setup** and press **Enter**.
3. Under Activation select one of the following options:
  - › **keyb./mouse** (*default*)
  - › **keyboard only**
  - › **mouse only**
4. Press **F2** to save your settings.



## Active console after starting an extender

When selecting the **Image display** option **Permanently off** (see page 78 f.) at both the computer *and* the console module, *both* modules do not show an image after restarting the extender.

Only after an input is made at the console, its image is displayed on the monitor.

The setting **Active at startup** allows you to define a module whose image display you want to activate *immediately* after starting the extender.

### How to select whether and on which module the image display is activated after restarting the extender:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **System setup** and press **Enter**.
3. Select one of the options given under **Active at startup**:
  - none** › After restarting the extender, the image display of both modules is switched off (*default*).
  - CPU** › After restarting the extender, the image display of console connected to the computer module is activated.
  - CON** › After restarting the extender, the image display of the console connected to the console module is activated.
4. Press **F2** to save your settings.

## Selecting the EDID mode of the KVM extender

EDID information (*Extended Display Identification Data*) of a monitor informs the graphics card of a connected computer about different technical device features. The information is usually transmitted via Enhanced-DDC (*Enhanced Display Data Channel*) and without any alteration between KVM extender and computer.

**NOTE:** For initial operation and when connecting another monitor, please follow the activation sequence recommended on page 13.

Special GUD profiles are provided for some resolutions. The names of these profiles contain information about the preferred resolution that is transmitted to the graphics card of the computer when using this profile.

As an alternative, you can use the web application **Config Panel** to read out the EDID profile of a monitor. The KVM extender then transmits it to the connected computer. Detailed information about this topic is given in the separate manual of the web application **Config Panel**.

### How to select the EDID mode of KVM extenders:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **Target setup** and press **Enter**.
3. Under **EDID mode** press **F8** to select on of the following options:
 

|             |                                                                                |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| <b>auto</b> | ▸ automatic treatment of EDID data ( <i>default</i> )                          |
| <b>user</b> | ▸ use of a G&D profile or a profile that has been read out via web application |
4. If the option **user** has been selected, select the row **Assign EDID** and press **Enter**.  
Use the **arrow keys** to select the profile you want the activate and press **F8**.  
Save your selection by pressing **F2**.
5. Press **F2** to save your settings.

## Reducing the colour depth of the image data to be transmitted

In the default settings, the KVM extender transmits the image information with a maximum colour depth of 24 bit to the console module.

Using a high resolution and displaying moving images can result in the console module “skipping” several images.

In such cases, reduce the colour depth of the image data to 18 bits. This way the data volume to be transmitted can be reduced.

**NOTE:** Depending on the image contents, reducing the colour depth may result in slight colour grades.

### How to change the colour depth of the image data to be transmitted:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **Target setup** and press **Enter**.
3. Under **Color depth** press **F8** to select on of the following options:
  - 24 Bit:** › transmits the image data with a maximum colour depth of 24 bits (*default*)
  - 18 Bit:** › reduces the colour depth of image data to 18 bits
4. Press **F2** to save your settings.

## Freeze mode

If the cable connection between the computer module and the console module is interrupted during operation, the KVM extender no longer displays an image at the remote console.

Enable the *Freeze* mode if you want the last image that has been displayed at the console module to be available until the connection is re-established.

To highlight an interrupted connection, the last available image can be displayed with either a coloured frame and/or a **Frozen** popup and the time passed since the connection has been interrupted.

### How to configure the Freeze mode:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **Console setup** and press **Enter**.
3. Under **Freeze mode** press **F8** to select on of the following options:
  - off** › Freeze mode is disabled (*default*)
  - on** › Freeze mode is enabled
4. If the *Freeze* mode is active, press **F8** to select one of the options available under **Freeze visualization**:
  - frame** › shows a coloured frame when disconnected
  - OSD** › shows *Frozen* and the time passed since disconnection
  - frame+OSD** › shows a coloured frame (**frame**) and *Frozen* (**OSD**)
5. Press **F2** to save your settings.

## Enabling or disabling DDC/CI support

The computer and console modules supported by the **DVI-Vision-IP** system are ready to support monitors with **DDC/CI** functionality.

After the function has been activated, the DDC/CI information is *transparently* forwarded to the monitor in order to support as many monitors as possible. However, we *cannot* guarantee the support for all monitors.

### How to configure the DDC/CI support of a console module:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **Console setup** and press **Enter**.
3. Under **DDC/CI support** press **F8** to select on of the following options:
  - disabled** › The transmission of DDC/CI signals is disabled (*default*).
  - CPU > monitor** › The transmission of DDC/CI signals is carried out exclusively from the CPU to the monitor
  - bidirectional** › The transmission of DDC/CI signals is carried out by bidirectionally.
4. Press **F2** to save your settings.

## (De)Activating an USB keyboard mode the »Generic USB« mode

The KVM extender supports various USB input devices. You can use the special features of a particular USB input device after selecting the specific USB keyboard mode.

As an alternative to the specific USB keyboard modes, you can also use the **generic USB** mode. In this mode, data of the USB device connected to the top **Keyb./Mouse** socket of the console module is transmitted to the computer module without being altered.

**IMPORTANT:** The **generic USB** mode supports USB mass storage devices and many available HID device. However, being able to operate particular USB device in generic USB mode can not be guaranteed.

**IMPORTANT:** The console module allows up to *three* GenericUSB devices to be used simultaneously. Both, the console module and the computer module must support the use of up to *three* GenericUSB devices. For this purpose, UG variants of the compatible *VisionXS-IP* series are available.

▪ **USB keyboards:** The default USB keyboard mode **Multimedia** supports the keys of the default keyboard layout.

When using an *Apple keyboard* a special keyboard mode allows you to use the special keys of these keyboards.

The following table lists the supported USB keyboards:

| INPUT DEVICE                                | SETTING       |
|---------------------------------------------|---------------|
| PC keyboard with additional multimedia keys | ▪ Multimedia  |
| PC keyboard with default keyboard layout    | ▪ PC default  |
| Apple keyboard with numeric keypad (A1243)  | ▪ Apple A1243 |

- **Displays and Tablets:** You can operate the computer connected to the KVM extender via a supported *display* or *tablet*.

| INPUT DEVICE      | SETTING         |
|-------------------|-----------------|
| HP 2310tk         | ▸ HP 2310t      |
| iiyama T1931      | ▸ iiyama T1931  |
| iiyama TF415MC-B2 | ▸ iiyama TF2415 |
| Wacom Cintiq 21UX | ▸ Wacom Cint.21 |
| Wacom Intuos3     | ▸ Wacom Int.3   |
| Wacom Intuos4 S   | ▸ Wacom Int.4S  |
| Wacom Intuos4 M   | ▸ Wacom Int.4M  |
| Wacom Intuos4 L   | ▸ Wacom Int.4L  |
| Wacom Intuos4 XL  | ▸ Wacom Int.4XL |
| Wacom Intuos5 S   | ▸ Wacom Int.5S  |
| Wacom Intuos5 M   | ▸ Wacom Int.5M  |
| Wacom Intuos5 L   | ▸ Wacom Int.5L  |

- **Generic-USB mode:** In this mode, data of the USB device connected to the top **Keyb./Mouse** socket of the console module is transmitted to the computer module without being altered.

| INPUT DEVICE                           | SETTING       |
|----------------------------------------|---------------|
| any USB mass storage or USB HID device | ▸ Generic USB |

**IMPORTANT:** The **generic USB** mode supports many available USB mass storage devices and HID devices. However, being able to operate particular device in generic USB mode can not be guaranteed.

- **Controller:** The multimedia controller **ShuttlePRO v2** is used to operate various audio and video programs. A special USB keyboard mode lets you use the controller to operate the computer connected to the computer module:

| INPUT DEVICE          | SETTING       |
|-----------------------|---------------|
| Contour ShuttlePRO v2 | ▸ Contour SP2 |

- **LK463 compatible keyboard:** You can connect an LK463 compatible keyboard to the console modules. The order of the 108 keys of these keyboards corresponds to the OpenVMS keyboard layout.

A special USB keyboard mode guarantees that whenever a special key of this keyboard pressed, this action is transmitted to the connected computer:

| INPUT DEVICE              | SETTING |
|---------------------------|---------|
| LK463 compatible keyboard | ▸ LK463 |

**How to select a USB-HID mode:**

- OSD**
1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
  2. Select the row **Target setup** and press **Enter**.
  3. Select the row **USB HID mode** and press **F8** key to select an option (see above).
  4. Press **F2** to save your settings.

**Prioritizing a USB device for a reboot**

If multiple USB devices are connected and detected in Generic USB mode, the first detected USB device will be connected *by default* after the console module is resbooted. If both the console module and the computer module support the use of up to three Generic USB devices, up to three USB devices will be reconnected in the order they are detected. These devices appear in yellow on the OSD and are marked with an asterisk (\*).

You can specify a USB device that should be prioritized after a reboot and should be accessible in any case.

**How to prioritize a USB device for a reboot:**

- OSD**
1. Open the local OSD of the console module by pressing the **local hotkey** (*default: Alt+Num*).
  2. Press **F11**.
  3. Select the **Keyboard/mouse** line and press **Enter**.
  4. Select the **Generic USB** line and press **Enter**.
  5. Select the USB device you want to access in any case after the reboot and press **Enter**.  
This device will now be highlighted in green with a triangle (▶) on the OSD.
  6. Press **F2** to save your settings.

**NOTE:** The prioritization remains even if the USB device is disconnected from the console module (then appears in red on the OSD) and is subsequently reconnected (then reappears in green on the OSD and marked with a triangle (▶)).



## Changing the scancode set of PS/2 keyboards

If you press a key at the PS/2 keyboard, the keyboard processor sends a data packet that is called scan code. The two common scancode sets (sets 2 and 3) contain different scan codes.

In the *default* configuration, the KVM extender interprets any entry made at the PS/2 keyboard with the scancode set 2.

Use the scancode set 3 if you cannot enter the pipe “|” or the arrow keys do not work as expected.

### How to change the setting of the scancode set:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **Console setup** and press **Enter** if you want to adjust the scan-code set of the remote console (at the **CON** module).  
  
Select the row **Local console setup** and press **Enter** if you want to adjust the scancode set of the local console (at the **CPU** module).
3. Under **Scancode set** press **F8** to select one of the following options:
  - 2 ▶ activates scancode set 2 for PS/2 keyboard inputs
  - 3 ▶ activates scancode set 3 for PS/2 keyboard inputs
4. Press **F2** to save your settings.

*After you turn the KVM extender on again, the keyboard is initialised and the selected scancode set is applied.*

## Reinitialising USB input devices

Once you connect a USB keyboard or mouse to the KVM extender, the input device is initialised and can be used without restrictions.

The USB connection of some USB input devices needs to be reinitialised after a certain time. Activate the automatic reinitialisation of the USB input devices if a USB keyboard or mouse no longer reacts to your inputs during operation.

### How to enable/disable reinitialisation of USB input devices:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **Console setup** and press **Enter** if you want to change this setting of the remote console (at the **CON** module).  
  
Select the row **Local console setup** and press **Enter** if you want to change this setting of the local console (at the **CPU** module).
3. Under **USB auto refresh** press **F8** to select one of the following options:
  - only faulty** › The status of the USB devices is monitored.  
If communication to a USB device is interrupted, this device is reinitialised (*default*).
  - all** › The status of the USB devices is monitored.  
If communication to one USB device is interrupted, all devices are reinitialised.
  - off** › The status of the USB devices is **not** monitored.  
If communication to a USB device is interrupted, the device is **not** reinitialised.
4. Press **F2** to save your settings.

English

## Adjusting the waiting period of the screensaver

The screensaver turns off the display of the console after the user has been inactive for a defined period of time.

**NOTE:** This setting does not affect the screensaver settings of the computer connected to the computer module.

### How to adjust the waiting period of the screensaver:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **Console setup** and press **Enter** if you want to adjust the screensaver of the remote console (at the **CON** module).

Select the row **Local console setup** and press **Enter** if you want to adjust the screensaver of the local console (at the **CPU** module).

3. Under **Screensaver (min)** enter a waiting period (1 to 999 minutes) for the screensaver.

*Entering the value 0 disables the screensaver.*

4. Press **F2** to save your settings.

## Selecting a keyboard layout for inputs via OSD

If the OSD shows other characters than entered on the console keyboard, the keyboard layout has to be adjusted.

Make sure which keyboard layout the connected keyboard uses and configure it in the settings of the console module.

### How to change the keyboard layout of the keyboard of the console module:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Select the row **Console setup** and press **Enter**.
3. Under **OSD key. layout** press **F8** to select one of the following options:
  - › german
  - › english US
  - › english UK
  - › french
  - › spanish
  - › lat. americ.
  - › portuguese
  - › swedish
  - › swiss-french
  - › danish
4. Press **F2** to save your settings.

English

## Resetting the default settings

This function is used to reset the default settings of the KVM extender. By performing this function, the default settings mentioned on page 65 are reactivated.

### How to reset the default settings:

**NOTE:** Open the local OSD of the console module by pressing the **local hotkey** (*default: Alt+Num*) if you want to reset the local settings of the console module only instead of the settings of the extender system.

- OSD**
1. Open the remote OSD of the computer module by pressing **remote hotkey** (*default: Ctrl+Num*) if you want to reset the settings of the extender system.  
Open the local OSD of the console module by pressing the **local hotkey** (*default: Alt+Num*) if you want to reset the local settings of the console module.
  2. Select the row **System setup** (remote OSD) or **Console utility** (local OSD) and press **Enter**.
  3. Select the row **Set system defaults** and press **Enter**.
  4. Confirm the security prompt or cancel the process.

**NOTE:** You can also reset the default settings by pressing the *Reset* keys. Further information about this topic is given on page 16.

## Resetting the netfilter rules

In the *default* settings, all network computers can access the system's IP address (open system access).

With the *Config Panel* web application, you can create netfilter rules to control the access. After a netfilter rule has been created, the open system access is deactivated and all incoming data packets are compared to the netfilter rules.

The created netfilter rules can also be deleted with this function.

### How to delete the created netfilter rules:

OSD

1. Open the remote OSD of the computer module by pressing **remote hotkey** (*default: Ctrl+Num*) if you want to reset the settings of the extender system.  
Open the local OSD of the console module by pressing the **local hotkey** (*default: Alt+Num*) if you want to reset the local settings of the console module.
2. Select the row **Network** and press **Enter**.
3. Select the row **Reset netfilter configuration** and press **Enter**.
4. Confirm the security prompt or cancel the process.

## Changing the colour of the information display

By *default*, information display are shown in light green. You can adjust the colour of the information display in your personal profile.

The following colours are supported:

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| <b>black</b>           | <b>dark red</b>    |
| <b>green</b>           | <b>dark yellow</b> |
| <b>dark blue</b>       | <b>purple</b>      |
| <b>dark turquoise</b>  | <b>silver</b>      |
| <b>light green</b>     | <b>yellow</b>      |
| <b>blue</b>            | <b>fuchsia</b>     |
| <b>light turquoise</b> | <b>white</b>       |

### How to change the setting of the information display:

**OSD**

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Press **F10** to open the **Personal Profile** menu.
3. Under **Display color** press **F8** to select the desired colour.
4. Press **F2** to save your settings.

## Information display

Information displays are shown temporarily (5 seconds) in the upper left corner.

**ADVICE:** If the temporary information display is active, you can press the hotkey **Ctrl+Caps Lock** to repeat the caption.

The information display can also be shown permanently or it can be disabled

### How to change the setting of the information display:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Press **F10** to open the **Personal Profile** menu.
3. Under **Display** press **F8** to select between the following options:
  - off**      ▶ information display is turned off
  - temp**     ▶ information display is shown temporarily for 5 seconds (*default*)
  - perm**     ▶ permanent information display
4. Press **F2** to save your settings.

English



## Adjusting the transparency of the OSD

In the default settings of the KVM switch, the OSD covers parts of the screen content. However, the parts of the screen contents covered by the OSD are still visible.

You can adjust the transparency level or turn the transparency off.

### How to adjust the transparency of the OSD:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Press **F10** to open the **Personal Profile** menu.
3. Under **OSD transparency** press **F8** to select on of the following options:
  - high**    ▶ high transparency of the screen content
  - average** ▶ average transparency of the screen content (*default*)
  - low**    ▶ low transparency of the screen content
  - off**    ▶ screen content is covered
4. Press **F2** to save your settings.

## Automatic closing of the OSD after inactivity

If desired, you can set the OSD to close automatically after a period of inactivity. The period of inactivity can be defined by entering a value between **5** and **99** seconds.

**NOTE:** To disable the function, enter the value **0**.

### How to change the period of inactivity after which the OSD closes:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Press **F10** to open the **Personal Profile** menu.
3. Select the row **Close OSD when inactive for [s]** and press **Enter**.
4. Enter the desired time range from **5** to **99** seconds and press **Enter**.
5. Press **F2** to save your settings.

English

## Changing the position of the information display

In the default configuration, the information display is shown at the left upper corner of the console monitor. However, you can adjust the position to your liking.

### How to change the position of the information display:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Press **F10** to open the **Personal Profile** menu.
3. Select the row **Set display position** and press **Enter**.

The message on the right is shown at the current position of the information display.

+  
Display position  
F2: Save

4. Use the **arrow keys** or the mouse to move the menu to the desired position or press **Ctrl+D** to reset the default position..
5. Press **F2** to save your settings or **Esc** to cancel the process.

## Changing the position of the OSD

By *default*, the OSD is shown at the centre of the console monitor. You can adjust the position to your liking.

### How to change the position of the OSD:

OSD

1. Press **Ctrl+Num** (*default*) to open the OSD.
2. Press **F10** to open the **Personal Profile** menu.
3. Select the row **Set menu position** and press **Enter**.
4. Use the **arrow keys** or the mouse to move the OSD to the desired position or press **Ctrl+D** to reset the default position.
5. Press **F2** to save your settings or **Esc** to cancel the process.

## Further information

### Support of any resolution

In *full screen* mode, the **DVI-Vision-IP** system generally supports all resolutions that can be transmitted through a single link interface according to DVI specification 1.0. This restriction mainly affects the pixel rate, which can be between 25 MHz and 165 MHz.

Therefore, resolutions between  $640 \times 480$  pixels at 60 Hz and  $1600 \times 1200$  pixels at 60 Hz are possible for the common timing standards by VESA DMT and VESA SMT.  $1920 \times 1200$  pixels at 60 Hz is transmitted according to VESA CVT-RB.

As stated in the technical data (see page 105), almost any refresh rate and resolution are supported within the technical constraints. The available display modes are largely dependent on the graphics card, the graphics driver, the operating system and the connected monitor.

The video data that are transmitted from the computer to the computer module (**DVI-Vision-IP-CPU**) are transferred to the monitor of the remote console with the same timing. The signal's frequency and display position at the computer module therefore correspond to those of the graphics output.

**NOTE:** While generating the video signal, some graphics cards differentiate between digital and analogue output. Such graphics cards generate digitally output image signals with partly non-standardised timings. Such timings do not comply with the monitor's default to reduce the frequencies of the digital signals.

Usually, this does not affect the **DVI-Vision-IP** system and the digitally connected displays. Due to the non-standardised timing, analogue monitors might not be able to display the image size and the image position properly.

### DDC transmission with cache function

The KVM extender supports *Enhanced-DDC* (Enhanced Display Data Channel) to read out the data from the monitor that is connected to the console module and transmit them to the computer. This data includes information regarding the preferred resolution and the supported monitor frequencies.

To make sure that the computer connected to the computer module (**DVI-Vision-IP-CPU**) can already access the features of the remote monitor during booting, the KVM extender contains a cache function. Even when the computer module or the console module are switched off or the devices are not interconnected, the properties of the most recently connected monitor or a default data block are provided in the KVM extender.

The monitor's DDC information is usually transmitted one-to-one to the computer. Should the KVM extender determine that the display cannot be read without errors or that the entries are invalid, the information is completed or corrected (if possible).

## Determining network settings via service port

If you do not know the IP address of an already configured user or computer module, you can use the service port of the module to find out the address.

Use any terminal emulator (e.g. *Tera Term* or *PuTTY*) to show the log messages of the modules.

## Installing the device driver

Before establishing a connection using the terminal emulator, install the device driver **CP210x USB to UART Bridge VCP**.

**NOTE:** When connected to a service cable, the driver provides the *Service* port of a user or a computer module as a virtual serial interface (COM port). The virtual interface can then be selected to establish a connection using the terminal emulator.

### How to install the device driver to address the service port:

1. Use any web browser to open the website [www.gdsys.com/en/start](http://www.gdsys.com/en/start).
2. Go to **More from G&D > Tools & Driver**.
3. Download the device driver for the operating system installed on the computer.
4. Execute the file and follow the instructions of the installation wizard.

## Establishing a connection by using a terminal emulator

### How to establish a connection using a terminal emulator:

1. Start any terminal emulator (e.g. *Tera Term* oder *PuTTY*).
2. Establish a new connection via terminal emulator and enter the following settings:
  - Bits per second: 115.200
  - Data bits: 8
  - Parity: None
  - Stop bits: 1
  - Flow control: None
3. Use the supplied USB service cable to connect the computer to the *Service* port on the front panel of the user or computer module.

### Determining the IP address

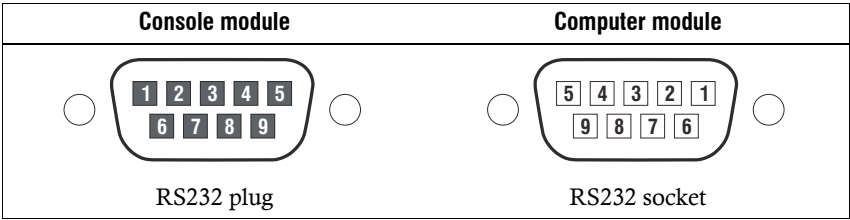
#### How to determine the IP address of a user or computer module:

1. Restart the user or computer module.

During the boot process, the terminal emulator shows various status messages.
2. After the boot process, the IP address and other **system information** are displayed.

### Pin assignment of the RS232 socket/interface

The following figures show the pin assignments of the RS232 plug as well as the RS 232 socket:



The table shows how the different lines of the data connection are assigned to the according pins:

| Pin no. | Line                      | Console module | Computer module |
|---------|---------------------------|----------------|-----------------|
| 1       | DCD (Data Carrier Detect) | Input          | Output          |
| 2       | RxD (Receive Data)        | Input          | Output          |
| 3       | TxD (Transmit Data)       | Output         | Input           |
| 4       | DTR (Data Terminal Ready) | Output         | Input           |
| 5       | GND (Ground)              | Ground         | Ground          |
| 6       | DSR (Dataset Ready)       | Input          | Output          |
| 7       | RTS (Request to Send)     | Output         | Input           |
| 8       | CTS (Clear to Send)       | Input          | Output          |
| 9       | <i>not occupied</i>       | n/c            | n/c             |

# Status LEDs

The LEDs on both the front and the back panel of the computer module and the console module let you control the operational status of the KVM extender at any time.

## Meaning of the LEDs on the front panel

| Area          | LED            | Color  | Status   | Meaning                                                                                            |
|---------------|----------------|--------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ident.</b> | <b>Ident.</b>  | blue   | on       | On as soon as the LED has been activated via web application.                                      |
| <b>Power</b>  | <b>Red.</b>    | green  | on       | The optional power pack is connected and supplies voltage of 12 Volt.                              |
|               |                |        | off      | The optional power pack is not (properly) connected.                                               |
|               | <b>Main</b>    | green  | on       | The power pack is switched on and supplies the required voltage.                                   |
|               |                |        | off      | The power pack is switched off or a connection to the power network could not be established.      |
| <b>Status</b> | <b>K/M</b>     | green  | on       | The keyboard has been detected.                                                                    |
|               |                |        | blinking | No keyboard connected or keyboard could not be detected.                                           |
|               | <b>System</b>  | green  | on       | Device is ready for operation.                                                                     |
|               |                |        | blinking | Executing update.                                                                                  |
|               |                |        | fast     | Device is reset to default settings after pushing the Reset button for a long time.                |
|               |                |        | blinking |                                                                                                    |
|               |                | red    | on       | Internal error                                                                                     |
|               | <b>Video</b>   | yellow | on       | A stable video signal has been detected at the video input.                                        |
|               |                |        | off      | The incoming video signal could not be detected or its quality is not good enough to be processed. |
|               | <b>Pairing</b> | yellow | on       | The connection to the remote station has been established.                                         |
|               |                |        | off      | The connection to the remote station could not be established.                                     |

English



## Status LEDs

| Area                      | LED          | Color  | Status | Meaning                                                |
|---------------------------|--------------|--------|--------|--------------------------------------------------------|
| <b>Network Management</b> | <b>left</b>  | yellow | on     | Connection to remote station has been established.     |
|                           |              |        | off    | Connection to remote station has not been established. |
|                           | <b>right</b> | green  | on     | Connection to remote station has been established.     |
|                           |              |        | off    | Connection to remote station has not been established. |

## Meaning of the LEDs on the back panel

| Area                | LED           | Status        | Meaning                                                     |
|---------------------|---------------|---------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>Transmission</b> | <b>yellow</b> | on            | Communication with the remote station has been established. |
|                     |               | blink-<br>ing | Connection to remote station has been established.          |
|                     |               | off           | Connection to remote station has not been established.      |
|                     | <b>green</b>  | on            | Logged on at remote station.                                |
|                     |               | off           | Not logged on at remote station.                            |

# Technical data

## General features of the series

| DVI-VISION-IP SERIES                                                                        |                        |                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <b>Interfaces for computers</b>                                                             | Video:                 | ▸ see specific features                                   |
|                                                                                             | PS/2 keyboard/mouse:   | 2 × PS/2 socket                                           |
|                                                                                             | USB keyboard/mouse:    | 1 × USB-B socket                                          |
|                                                                                             | Audio:                 | 3.5-mm jack plug (Line In)<br>3.5-mm jack plug (Line Out) |
|                                                                                             | RS232:                 | 1 × RS232 socket                                          |
| <b>Interfaces for remote console</b>                                                        | Monitor:               | ▸ see specific features                                   |
|                                                                                             | PS/2 keyboard/mouse:   | 2 × PS/2 socket                                           |
|                                                                                             | USB keyboard/mouse:    | 2 × USB-A socket                                          |
|                                                                                             | Generic-USB:           | 1 × USB-A socket                                          |
|                                                                                             | Audio:                 | 3.5-mm jack plug (Speaker)<br>3.5-mm jack plug (Micro In) |
|                                                                                             | RS232:                 | 1 × RS232 plug                                            |
| <b>Interfaces for local console</b>                                                         | Monitor:               | ▸ see specific features                                   |
|                                                                                             | PS/2 keyboard:         | 1 × PS/2 socket                                           |
|                                                                                             | USB keyboard/mouse:    | 2 × USB-A socket                                          |
| <b>Other interfaces</b>                                                                     | Connection to network: | 1 × RJ 45 socket (100 MBit/s)                             |
|                                                                                             | Service:               | 1 × Mini-USB socket (type B)                              |
| <b>Audio</b>                                                                                | Transmission type:     | transparent, bidirectional                                |
|                                                                                             | Resolution:            | 24 bit digital, Stereo                                    |
|                                                                                             | Sampling rate:         | 96 kHz                                                    |
|                                                                                             | Bandwidth:             | 22 kHz                                                    |
| <b>RS232</b>                                                                                | Transmission type:     | transparent                                               |
|                                                                                             | Transmission rate:     | max. 115.200 bit/s                                        |
|                                                                                             | Supported signals:     | RxD, TxD, RTS, CTS, DTR, DSR, DCD                         |
| <b>Generic USB</b><br>▸ CPU variants support 1 device, CON variants support up to 3 devices | Specification:         | USB 2.0                                                   |
|                                                                                             | USB classes:           | Human Interface Device (HID)                              |
|                                                                                             |                        | Mass Storage (MSC / UMS)                                  |
|                                                                                             | Transmission rate:     | max. 8.5 Mbit/s                                           |

**DVI-VISION-IP SERIES**

|                               |                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Graphics</b>               | Colour depth:                   | 24 Bit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                               | Pixel rate:                     | approx. 25 MP/s to approx. 165 MP/s                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                               | Max. resolution:                | <ul style="list-style-type: none"> <li>1920 × 1200 @ 60 Hz</li> <li>1280 × 1024 @ 85 Hz</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                               | Exemplary resolutions:          | <ul style="list-style-type: none"> <li>1920 × 1200 @ 60 Hz</li> <li>1920 × 1080 @ 60 Hz</li> <li>1600 × 1200 @ 60 Hz</li> <li>1280 × 1024 @ 85 Hz</li> <li>1280 × 1024 @ 60 Hz</li> </ul> <p>› Further resolutions standardized according to VESA and CTA are possible within the supported video bandwidth/pixel rate and horizontal/vertical frequency.</p> |
|                               | Supported Interlace resolutions | <ul style="list-style-type: none"> <li>1920 × 1080i @ 60 Hz (1080i_60Hz)</li> <li>1920 × 1080i @ 50 Hz (1080i_50Hz)</li> <li>1440 × 576i @ 50 Hz (576i_50Hz)</li> <li>1440 × 480i @ 60 Hz (480i_60Hz)</li> </ul> <p>› Only the listed Interlace formats are supported.</p>                                                                                    |
|                               | Vertical frequency:             | 24 Hz to 120 Hz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                               | Horizontal frequency:           | 25 kHz to 130 kHz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Main power supply</b>      | Type:                           | internal power pack                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                               | Connector:                      | IEC plug (IEC-320 C14)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                               | Voltage:                        | AC100-240V/60-50Hz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Redundant power supply</b> | Type:                           | external power pack                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                               | Connector:                      | miniDIN-4 Power socket                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                               | Voltage:                        | +12VDC                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Operating environment</b>  | Temperature:                    | +5°C to +45°C                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                               | Air humidity:                   | 20% to 80%, non-condensing                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Storage environment</b>    | Temperature:                    | -20°C to +60°C                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                               | Air humidity:                   | 15% to 85%, non-condensing                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Conformity</b>             |                                 | CE, UKCA, FCC class B, TAA, EAC, RoHS, WEEE, REACH                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

## Specific features of devices

| <b>DVI-VISION-IP-AR-CPU</b>             |                         |                                 |
|-----------------------------------------|-------------------------|---------------------------------|
| <b>Interface for local console</b>      | Monitor:                | 1 × DVI-I socket                |
| <b>Interface for computer</b>           | Video:                  | 1 × DVI-D socket                |
| <b>Interface to counterpart station</b> | KVM, Audio and RS232:   | 1 × RJ 45 socket (1 GBit/s)     |
| <b>Current consumption</b>              | Main power supply:      | 100-240 VAC, 60-50Hz, 0.3-0.2 A |
|                                         | Redundant power supply: | 12 VDC/0.9 A                    |
| <b>Casing</b>                           | Material:               | anodised aluminium              |
|                                         | Dimensions (W × H × D): | approx. 210 × 44 × 210 mm       |
|                                         | Weight:                 | approx. 0.98 kg                 |
| <b>DVI-VISION-IP-AR-CON</b>             |                         |                                 |
| <b>Interface for remote console</b>     | Monitor:                | 1 × DVI-I socket                |
| <b>Interface to counterpart station</b> | KVM, Audio and RS232:   | 1 × RJ 45 socket (1 GBit/s)     |
| <b>Current consumption</b>              | Main power supply:      | 100-240 VAC, 60-50Hz, 0.3-0.2 A |
|                                         | Redundant power supply: | 12 VDC/1.1 A                    |
| <b>Casing</b>                           | Material:               | anodised aluminium              |
|                                         | Dimensions (W × H × D): | approx. 210 × 44 × 210 mm       |
|                                         | Weight:                 | approx. 1.24 kg                 |

## NOTES

# NOTES

English

## NOTES



## G&D. FEELS RIGHT.

Hauptsitz | Headquarter  
Guntermann & Drunck GmbH Systementwicklung  
Obere Leimbach 9 | D-57074 Siegen | Germany  
Phone +49 271 23872-0  
[sales@gdsys.com](mailto:sales@gdsys.com) | [www.gdsys.com](http://www.gdsys.com)

US-Büro | US-Office  
G&D North America Inc.  
4540 Kendrick Plaza Drive, Suite 100 | Houston, TX 77032 | USA  
Phone +1-346-620-4362  
[sales.us@gdsys.com](mailto:sales.us@gdsys.com) | [www.gdsys.com](http://www.gdsys.com)